



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Bachelorthesis

Emrah Demir

Applikation zur Verbesserung der Laderegelung in
Smartphones

Emrah Demir

Applikation zur Verbesserung der Laderegelung in
Smartphones

Bachelorthesis eingereicht im Rahmen der Bachelorprüfung

im Studiengang Informations- und Elektrotechnik
am Department Informations- und Elektrotechnik
der Fakultät Technik und Informatik
der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Betreuender Prüfer: Prof. Dr. Robert Heß
Zweitgutachter: Prof. Dr. Heike Neumann

Abgegeben am 14. Januar 2020

Emrah Demir

Thema der Bachelorthesis

Applikation zur Verbesserung der Laderegelung in Smartphones

Stichworte

Applikation Entwicklung in Java, Zweipunktregelung, Android Studio

Kurzzusammenfassung

Diese Arbeit umfasst eine Applikation, welche die Akkuladung eines Smartphones mithilfe eines externen Schalters nach Vorgabe des Benutzers zwischen einem maximalen und einem unteren Schalterpunkt hält.

Emrah Demir

Title of the paper

Application to improve the charge control in smartphones

Keywords

Application development in Java, Two-point control, Android Studio

Abstract

This work includes an application that keeps the battery charge of a smartphone between a maximum and a lower switching value according to the user's specifications using an external switch.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
2	Grundlagen.....	2
2.1	API - Level	2
2.2	Aktivität Lebenszyklus	2
2.3	Manifest der Anwendung	4
2.4	BroadcastReceiver	7
3	Anforderungen	8
4	Design und Layout.....	10
4.1	Benutzeroberfläche Smart Charge	12
4.2	Benutzeroberfläche Akkueigenschaften	14
4.3	Benutzeroberfläche Einstellungen	16
4.4	Menü.....	17
5	Entwurf des Ladegerätes	18
6	Implementierung	21
6.1	MainActivity.....	23
6.1.1	Visualisierung der Akkuladung.....	24
6.1.2	Eingabe der maximalen Ladung.....	25
6.1.3	Feststellung des Ladezustands	26
6.1.4	Anwendung per Bluetooth mit dem Ladegerät verbinden	26
6.1.5	Akkuladung regeln	30
6.1.6	Starten der Verbindung und Regelung	31
6.2	PropertiesActivity	33
6.2.1	Erstellung der benutzerdefinierten Liste	34
6.3	SettingsActivity	35
6.3.1	Ladegerät auswählen	35
6.3.2	Ladegerät umbenennen	37
6.3.3	Unteren Schalter eingeben	39
6.3.4	Anwendungssprache ändern.....	40
7	Anwendung testen	42
7.1	Testen der Anwendung auf der Benutzeroberfläche	42
7.2	Testen der Laderegelung und Bluetooth Verbindung.....	47

8 Zusammenfassung	52
Abbildungsverzeichnis	53
Literaturverzeichnis.....	55
Anhang	57
A: Erstellen von Ressourcen für die Layouts	57
A1: Strings	57
A2: Menü für Smart Charge	59
A3: Menü für Akkueigenschaften.....	60
A4: Menü für Einstellungen.....	61
B: Benutzeroberflächen XML	62
B1: Layout Smart Charge	62
B2: Layout Akkueigenschaften.....	66
B3: Layout Einstellungen	69
C: Quellcode Java.....	71
C1: Klasse Constants	71
C2: Klasse InfoFragment	76
C3: Aktivität MainActivity	77
C4: Aktivität PropertiesActivity	111
C5: Aktivität SettingsActivity.....	123
C6: Code Microcontroller	132
Erklärung zur selbstständigen Bearbeitung	133

1 Einleitung

Die Smartphone Akkus werden typischerweise vollgeladen, um daraus die maximal mögliche Leistung erzielen zu können. Jedoch verkürzt es die Lebensdauer von Lithium-Ionen-Akkus, weil man sie ständig über 90% auflädt [1] [2]. Es gibt zurzeit noch keine Smartphone auf dem Markt, die dem Verbraucher ermöglicht, deren Ladevorgang zu beeinflussen. Man kann zum Beispiel nicht einstellen, dass die Akkuladung bei 90% aufhört. Es finden sich nur sogenannte „Charge Limit“ Anwendungen, welche ohne Zugriff auf das Root des Systems nicht auskommen. Das hat den Nachteil, dass das „Battery Management“ des Systems manipuliert wird. Deshalb lehnen viele Hersteller bei sogenannten gerooteten Smartphones die Garantie ab.

In diesem Projekt wird eine Anwendung entwickelt, die dem Verbraucher ermöglicht, die Akkuladung zwischen einem maximalen und einem unteren Schwellwert einzuhalten. Dazu wird ein Ladegerät gebaut, welches sich per Bluetooth mit der Anwendung verbindet. Das Ladegerät schaltet damit die Stromversorgung von außen ohne Eingriff auf das Root des Systems [1] [2].

Stellt der Benutzer beispielsweise die maximale Akkuladung auf 90% und den unteren Schwellwert auf 3%, hält die Anwendung die Akkuladung mithilfe des Ladegerätes zwischen 90% und 87%.

Das Ladegerät besteht hauptsächlich aus einem Microcontroller und einem Relais. Der Microcontroller bearbeitet Ein- und Ausschaltsignale zur Stromversorgung von der Anwendung. Es ist eine relativ einfache Schaltung, um zu testen, ob die Anwendung funktioniert. In Weiterentwicklung dieses Projektes kann das Ladegerät zum Beispiel modulierte Signale von der Anwendung empfangen und somit den unteren Schwellwert weglassen.

Die Anwendung hat drei Benutzeroberflächen, welche in folgenden Kapiteln bildlich dargestellt sind. An der Hauptoberfläche kann der Verbraucher die gewünschte maximale Ladung auf dem Schieberegler eingeben, Verbindung zum Ladegerät herstellen und damit die Regelung starten. Auf der zweiten Oberfläche sind einige signifikante Eigenschaften des Akkus für den Verbraucher aufgelistet. Die letzte Oberfläche beinhaltet Anwendungseinstellungen. Der Benutzer wählt das Ladegerät aus, kann es umbenennen, den unteren Schwellwert eingeben und die Sprache der Anwendung auf Englisch oder Deutsch umstellen.

Die Hauptinformationsquelle für diese Bachelorarbeit ist die Android Dokumentation auf der Webseite <https://developer.android.com/>. In den folgenden Kapiteln sind zur Erklärung des Quellcodes nur die relevanten Stellen anstatt der gesamten Anweisung genommen.

2 Grundlagen

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Eigenschaften einer Applikation erläutert.

2.1 API - Level

Die erste Entscheidung, die der Entwickler treffen sollte, ist der minimale API-Level der Anwendung. Was ist ein API-Level? Der API-Level ist ein ganzzahliger Wert, der auf einem Gerät mit Android System die Version eindeutig identifiziert [3]. Der minimale API-Level für diese Anwendung ist 19, der als KitKat bezeichnet wird. Der Grund dafür ist, dass die Anwendung auf einem alten Tablet mit der KitKat-Version getestet wurde. Es ist möglich diese Anwendung für vorherige Android Versionen zu benutzen, jedoch muss sie dementsprechend konfiguriert werden. Die Abbildung 1 zeigt die Liste der Android Versionen ab API Level 19. Diese Anwendung sollte für alle Versionen in der Liste funktionieren, es gibt jedoch Einschränkungen ab API Level 26. Die Anwendung kann im Hintergrund vom System beendet oder neu gestartet werden, wenn sie viel Akku verbraucht.

Codename	Version	API level/NDK release
Android10	10	API level 29
Pie	9	API level 28
Oreo	8.1.0	API level 27
Oreo	8.0.0	API level 26
Nougat	7.1	API level 25
Nougat	7.0	API level 24
Marshmallow	6.0	API level 23
Lollipop	5.1	API level 22
Lollipop	5.0	API level 21
KitKat	4.4 - 4.4.4	API level 19

Abbildung 1: Android API – Level ¹

2.2 Aktivität Lebenszyklus

Die wichtigste Anforderung an der Anwendung ist, dass die Bluetooth Verbindung immer aktiv sein muss, um die Regelung zu realisieren. Der Benutzer wird durch einen Hinweistext über den Verbindungsstatus informiert, der ständig aktualisiert wird. Ein weiterer Aspekt ist, dass das Layout seine Werte beibehalten muss, wenn der Benutzer zwischen Benutzeroberflächen

¹ Quelle: <https://source.android.com/setup/start/build-numbers>

wechselt oder den Bildschirm des Smartphones umdreht. Es ist daher sehr wichtig, den Lebenszyklus der Aktivität besser kennenzulernen. Die Aktivität ist eine Hauptkomponente des Android Systems. Diese Anwendung beinhaltet drei Aktivitäten jeweils mit einem eigenen Lebenszyklus. Der vereinfachte Lebenszyklus in der Abbildung 2 sieht für diese Anwendung wie folgt aus.

Wenn der Benutzer die Anwendung zum ersten Mal startet, befindet sich die Anwendung in der Hauptaktivität „MainActivity.“ Die „MainActivity“ führt nacheinander die drei Zustände (Methoden) onCreate, onStart und onResume aus. Die Benutzeroberfläche kommt in den Vordergrund, der Benutzer kann mit der Applikation interagieren.

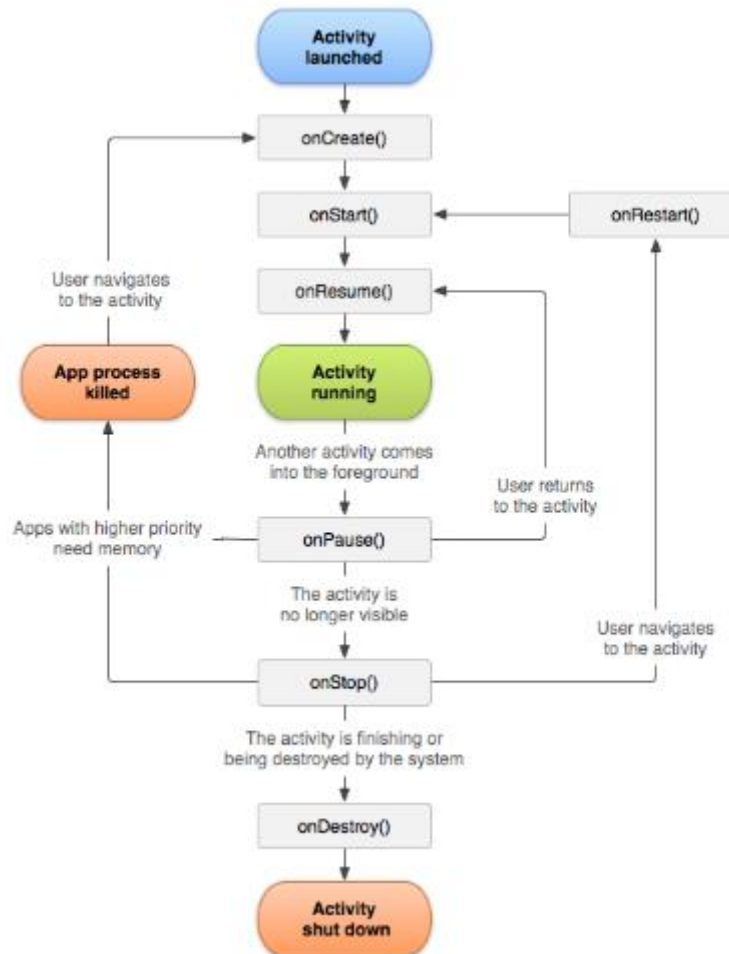
Beispielsweise erbt (extends) MainActivity von der AppCompatActivity-Klasse und überschreibt (Override) die onCreate -Methode, um das Layout zu verwenden.

Der Code wird in der onCreate-Methode initialisiert. Die Variablen sollten in dieser Methode gespeichert werden, damit sie ihre Werte behalten, wenn sich die Zustände ändern. In dieser Anwendung wurden an vielen Stellen statische Variablen verwendet, um dieses Problem zu vermeiden. Dies wird im Kapitel MainActivity ausführlich behandelt.

Wenn der Benutzer zu einer anderen Aktivität wechselt oder den Bildschirm dreht, befindet sich die MainActivity im Zustand „onPause“. In diesem Zustand sind noch alle Speicherinformationen verfügbar. Sie müssen nicht erneut initialisiert werden. Tritt ein Fehler im Zustand „onPause“ auf, wird dieser dann in „onResume“ aktualisiert. Dies heißt, wenn die Bluetooth-Verbindung im Zustand „onPause“ verloren geht, wird der Hinweistext in „onResume“ dementsprechend umgesetzt.

Wenn die Anwendung längere Zeit im Hintergrund bleibt, kann das System die Anwendung in den Zustand „onStop“ versetzen. Dies liegt daran, dass der Benutzer die Anwendung wahrscheinlich nicht mehr verwendet und abbricht. Wenn der Verbraucher zur Hauptbenutzeroberfläche zurückkehrt, wird die MainActivity zuerst in den Zustand „onResume“ versetzt und dann im Vordergrund angezeigt.

In diesem Zustand „onResume“ verlieren die Variablen ihre Zuweisung, wenn sie nicht als statisch definiert wurden. Schwierig ist die Situation, wenn der Benutzer die Applikation in den Hintergrund verschiebt. Ist die Anwendung im Hintergrund und verbraucht dabei viel Strom, wird sie möglicherweise vom System zerstört, es ist dann gleichbedeutend wie ein Neustart der Anwendung.

Abbildung 2: Aktivität Lebenszyklus ²

2.3 Manifest der Anwendung

Jede Android Anwendung besitzt die sogenannte Manifest XML Datei [4]. Das Manifest beschreibt grundlegende Eigenschaften der Anwendung. Eins der wichtigen Attribute ist das Package, das zur eindeutigen Identifizierung der Anwendung in Google Play dient [4]. Das Package für diese Anwendung heißt „com.example.smartcharge“ In der Abbildung 3 ist das Manifest der Anwendung zu sehen.

² Quelle: <https://developer.android.com/guide/components/activities/activity-lifecycle>



```
1 <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
2 <manifest xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android"
3     package="com.example.smartcharge">
4
5     <uses-permission android:name="android.permission.BLUETOOTH" />
6     <uses-permission android:name="android.permission.BLUETOOTH_ADMIN" />
7
8     <application
9         android:allowBackup="true"
10        android:icon="@mipmap/ic_launcher"
11        android:label="Smart Charge"
12        android:roundIcon="@mipmap/ic_launcher_round"
13        android:supportsRtl="true"
14        android:theme="@style/AppTheme">
15
16        <activity
17            android:name=".SettingsActivity"
18            android:label="Settings"
19            android:parentActivityName=".MainActivity">
20            <meta-data
21                android:name="android.support.PARENT_ACTIVITY"
22                android:value="com.example.smartcharge.MainActivity" />
23            </activity>
24        <activity android:name=".PropertiesActivity"
25            android:parentActivityName=".MainActivity"
26            android:label="@string/action_properties"
27            />
28        <activity android:name=".MainActivity">
29            <intent-filter>
30                <action android:name="android.intent.action.MAIN" />
31
32                <category android:name="android.intent.category.LAUNCHER" />
33            </intent-filter>
34        </activity>
35    </application>
36 </manifest>
```

Abbildung 3: Manifest der Anwendung

- `<package>`: Das ist der Name des Paketbezeichners, der zur eindeutigen Identifizierung der Anwendung dient [4].
- `<uses-permission>`: In diesem Block werden Erlaubnisse definiert, welche der Benutzer akzeptieren muss, um die Anwendung benutzen zu können. Diese Anwendung verlangt Zustimmung von `BLUETOOTH` und `BLUETOOTH_ADMIN` [4].
- `<application>`: In diesem Block sind allgemeine Informationen über die Anwendung definiert. Die Anwendung erscheint in Google Play unter dem Namen „Smart Charge“. Das Attribut „`allowBackup`“ sorgt dafür, dass eine Sicherung bzw. Wiederherstellung der Anwendung möglich ist, wenn es auf „`true`“ gesetzt ist [5].
- `<activity>`: In diesem Block werden die in Anwendung enthaltene Aktivitäten beschrieben. In der Anwendung sind neben `MainActivity` noch zwei weitere Aktivitäten für Akkueigenschaften und Einstellungen vorhanden. Das Attribut „`parentActivityName`“ bedeutet, dass die `MainActivity` Hauptaktivität ist. Es sorgt auch dafür, wenn der Benutzer in Menü auf Zurückbutton (Pfeil) klickt, wieder auf Hauptoberfläche „Smart Charge“ zurückkehrt.

- `<intent-filter>`: Es dient in diesem Manifest dazu, dass die „MainActivity“ als Hauptaktivität zu definieren. Die Anwendung startet die MainActivity als erstens. Das Android-Smartphone sendet die Systemnachrichten als Broadcast. Um zu selektieren, welche Nachricht die Anwendung empfangen soll, benutzt man ebenfalls den Intent Filter (siehe Kapitel Implementierung). Es ist ein mächtiges Element in der Applikation Entwicklung, kann auch neben `<action>`, die Anweisungsblöcke `<service>` oder `<receiver>` beinhalten [6].

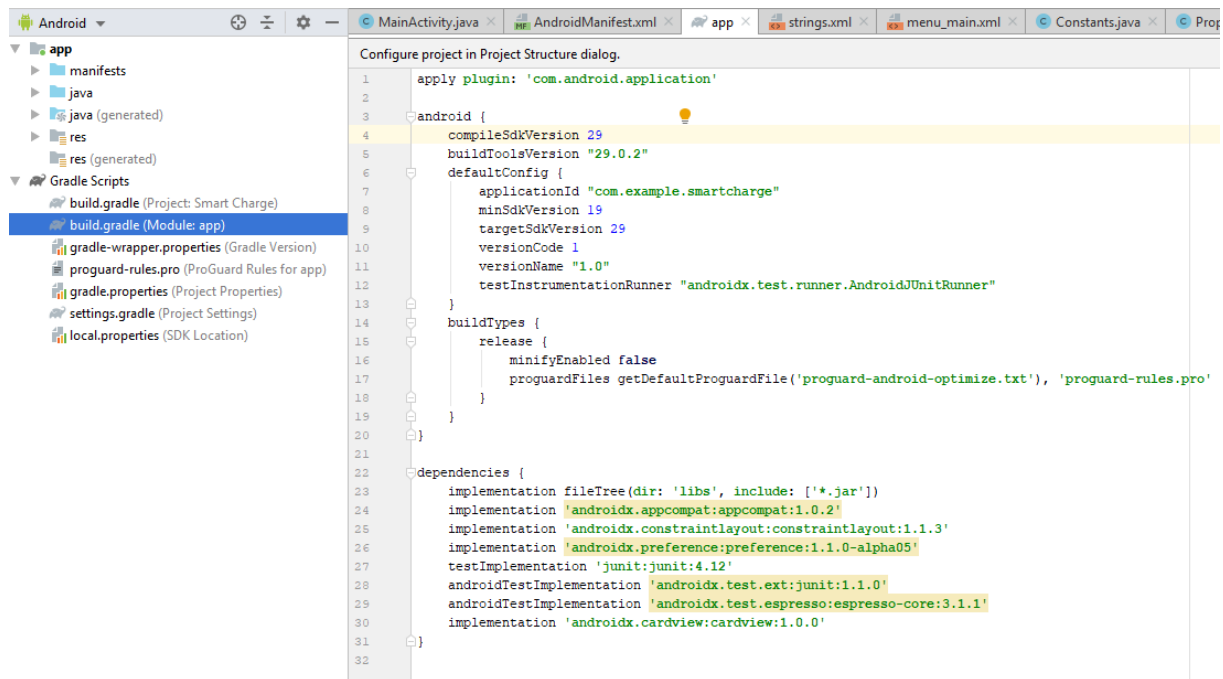


Abbildung 4: build gradle der Anwendung

Eine weitere wichtige Datei ist die „build.gradle“ Im Anweisungsblock „defaultconfig“ stehen grundlegende Eigenschaften der Anwendung. Die folgenden Attribute sind für diese Anwendung sehr wichtig:

- `applicationId`: Der Wert ist identisch mit dem Package vom Manifest. Das ist die eindeutige Identifizierung dieser Applikation [7].
- `VersionCode`: Dieses Attribut ist wichtig, wenn man die Applikation auf Google Play veröffentlichen möchte. Eine neuere Version dieser Anwendung kann nur hochgeladen werden, wenn sie einen höheren VersionCode als die alte hat. In diesem Fall, die nächste Variante dieser Anwendung muss einen „VersionCode“ mehr als 1 besitzen, um unter demselben Package auf Google Play veröffentlichen zu können [7].
- `minSdkVersion`: Hier wird der minimale API-Level (siehe Abbildung 1) der Anwendung definiert [8].
- `targetSdkVersion`: Das ist der gezielte API-Level, der Level 29 ist momentan die höchste Android-Plattform auf dem Markt.
- `implementation`: Zwei Implementierungen sind für diese Anwendung zu dem Anweisungsblock „dependencies“ hinzugefügt worden. Die erste lautet

„androidx.preference:preference:1.1.0-alpha05“. Dabei handelt sich um einen von Android Studio zur Verfügung gestellte Implementierung, welche nützliche Objekte für die Erstellung der Benutzeroberfläche Einstellungen beinhaltet. Die zweite ist „androidx.cardview:cardview:1.0.0“. Das ist ein zusätzliches UI-Widget, welches bei der Erstellung einer übersichtlichen Seite für die Akkueigenschaften dient.

2.4 BroadcastReceiver

Innerhalb der „MainActivity“ erfüllt die Komponente „BroadcastReceiver“ folgende Aufgaben.

1. Die momentane Akkuladung bestimmen
2. Den momentanen Ladestatus bestimmen
3. Laderegelung für Android Versionen unter dem API-Level 26 (siehe Abbildung 1)

In der „PropertiesActivity“ empfängt die Anwendung folgende Events:

1. Der Akku Typ
2. Akkuqualität
3. Ladestatus
4. Stromquelle
5. Akku Temperatur
6. Akkukapazität
7. Akkuspannung
8. Akkustrom

Deshalb ist es wichtig den Ablauf des Broadcastreceivers zu untersuchen. Der „BroadcastReceiver“ ist eine Hauptkomponente des Android OS [9]. Der Broadcast Receiver (Empfänger) kann sowohl im Quellcode als auch im Manifest der Applikation definiert werden, wobei die Definition im Manifest für höhere Android Versionen eingeschränkt wird [9], weil es die Performance der Applikation im Hintergrund beeinträchtigen könnte. Sie baut die Kommunikation über Intents zwischen der Aktivität und dem Android System.

Alle in dieser Anwendung verwendeten Events(Akkueigenschaften) sind über den Intent „Intent.ACTION_BATTERY_CHANGED“ aufrufbar. Dieser Intent lässt sich ausnahmsweise nicht im Manifest der Anwendung definieren, was einen Vorteil und einen Nachteil hat. Der Vorteil ist, dass der Benutzer keine zusätzlichen Erlaubnisse zustimmen muss. Der Nachteil ist, die Anwendung empfängt im Hintergrund keine Events. Das hat dann große Einwirkung auf die Akkuregelung im Hintergrund, weil es die beiden Informationen, nämlich die aktuelle Akkuladung und der aktuelle Ladezustand, fehlen.

3 Anforderungen

Die Anwendung soll folgende Anforderungen erfüllen:

- 1. Ein- und Ausschalten der Stromversorgung mithilfe eines externen Schalters.**
Die Anwendung soll sich per Bluetooth mit dem Ladegerät verbinden können. Das Ladegerät schaltet den Ladestrom für Smartphone entsprechend dem Einschaltsignal oder dem Ausschaltsignal von der Anwendung.
- 2. Den Verbindungsstatus anzeigen.**
Es soll angezeigt werden, ob die Anwendung mit dem Ladegerät verbunden ist oder nicht.
- 3. Den Ladezustand anzeigen.**
Es soll angezeigt werden, ob der Akku geladen oder entladen wird.
- 4. Eingabe der maximalen Akkuladung über einen Schieberegler in Prozent.**
- 5. Eingabe eines Bezugspunktes bzw. eines unteren Schaltwertes über einen Schieberegler in Prozent.**
- 6. Umbenennen des Ladegerätes.**
Der Benutzer soll den Namen des Ladegerätes innerhalb der Anwendung umbenennen können.
- 7. Die aktuelle Akkuladung soll in Form einer Batterie dargestellt werden.**
- 8. Die Anwendungssprache kann zwischen Englisch und Deutsch umgestellt werden. Die Standardsprache der Anwendung ist Englisch.**
- 9. Grundlegende Informationen über den Akkuzustand für den Benutzer anzeigen.**
Dies ist eine optionale Anforderung. Der Benutzer kann Informationen wie den Akku Typ (Li-Ion), die Akkuqualität (gut) usw. vom Smartphone auslesen.

Das Hauptziel dieser Anwendung ist die Regelung der Akkuladung nach Vorgabe des Benutzers einzustellen. Es handelt sich dabei um eine Zweipunktregelung. Die Akkuladung ist die Regelgröße(Istwert). Der Benutzer gibt eine maximale Ladung(Sollwert) und einen unteren Schalterpunkt in Prozent ein. Die Differenz zwischen der maximalen Ladung und dem unteren Schalterpunkt bildet den Regelbereich.

Der Akku wird aufgeladen, wenn das Ladegerät mit der Anwendung nicht verbunden ist. Wenn sich die tatsächliche Akkuladung unterhalb des Regelbereiches befindet, schaltet das Ladegerät die Stromversorgung ein, damit sie den Regelbereich erreicht. Innerhalb des Regelbereiches wird die Stromversorgung weder eingeschaltet noch ausgeschaltet. Steigt die tatsächliche Akkuladung über die Maximale, wird die Stromversorgung vom Ladegerät ausgeschaltet. Das Ziel der Regelung ist, die Akkuladung innerhalb des Regelbereiches zu halten.

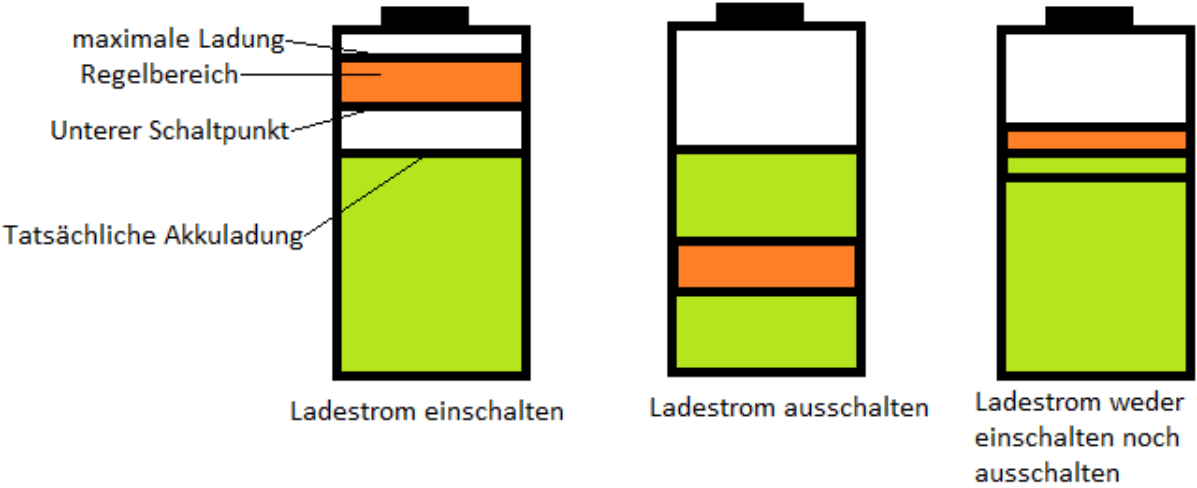


Abbildung 5: Skizze Regelung

4 Design und Layout

Das Programm Android Studio bietet die Möglichkeit an, die Benutzeroberflächen im Ordner `res/layout` in XML (Extensible Markup Language) zu definieren. Es werden eine Art Platzhalter (Views) benutzt, um zum Beispiel ein Text oder ein Bild auf dem Layout zu positionieren. Dafür verwendet man View Objekte. Diese View Objekte können in Java über den Identifikationsnamen instanziiert werden, um den Inhalt zu ändern.

Der erste Schritt ist die Vorbereitung der Ressourcen für die Erstellung von Layouts. Es handelt sich dabei um Texte, Bilder, Farben und Dimensionsgrößen, die man bei der Definition des Layouts in XML benutzt. Um einen Text hinzuzufügen, öffnet man die `strings.xml` Datei, welche sich im Ordner `res/values` befindet. Innerhalb der Anweisung `<resources>` werden Texte als Konstanten des Objektes `String` deklariert. Das hat den Vorteil gegenüber einer direkten Zuweisung, dass man einen Textfehler in dem Quellcode schnell korrigiert. So sieht beispielsweise die Deklaration des Textes „Power Source“ aus.

```
<string name="strPlug">Power Source</string>.
```

Bei der Erstellung der Benutzeroberflächen wird auf diesen Namen „strPlug“ zugegriffen. Dieser Zugriff erfolgt über das Schlüsselwort „string“ mit dem Präfix `@`, dementsprechend ist die Deklaration in XML:

```
android:text="@string/strPlug".
```

In Java erfolgt der Zugriff durch den Aufruf der Methode „`getString(R.string.strPlug)`“ aus der Klasse `android.content.res.Resources` [10].

Für die Visualisierung des Akkus wurden zehn Bilder in `svg` (Scalable Vector Graphics) Format gezeichnet. Sie bieten zwei wichtige Vorteile im Vergleich zum Rasterformat an. Zum einen benötigen sie wenig Speicherplatz, zum anderen kann das Bild ohne Qualitätsverlust skaliert werden. Über das Konfigurationsfenster von `Vector Asset` werden Bilder in den Ordner „`res/drawable`“ hinzugefügt. Das ist der Standardordner für die Bilder.

Es gibt weitere Ordner in `Resources`, weil nicht jedes Smartphone die gleiche Bildschirmgröße hat. Für die Visualisierung der Bilder in unterschiedlichen Bildschirmgrößen ist nicht nur die absolute Pixelauflösung wichtig, sondern auch die Pixeldichte `dpi` (Dots per Inch) [10]. Deshalb werden die Ordner für die Smartphones kategorisiert. Die Postfixe bedeuten dementsprechend `hdpi` (High dpi), `mdpi` (Medium dpi), `xhdpi` (Extra High dpi) usw. So kann zum Beispiel das `Launcher Icon` für Smartphones mit höherer Pixeldichte in besserer Bildqualität dargestellt werden.

Der Zugriff auf die Bilder in Java erfolgt durch den Aufruf der Methode „`getDrawable()`“. Zum Beispiel:

```
getResources().getDrawable(R.drawable.ic_bt_00_00)
```

Bei der Konfiguration wird die Breite und Höhe eines Bildes in dp (density-independent pixel) eingegeben, welche bei diesen Bildern 160dp x 184dp ist. Die Maßeinheit dp (density-independent pixel) wird normalerweise für alle Größeneinträge wie Abstand, Breite und Höhe einer View in XML verwendet, mit Ausnahme von String [10]. Die Textgröße wird meistens in der Maßeinheit sp(scale independent pixel) definiert [10]. Die Maßeinheit dp entspricht einem Pixel bei einem mdpi Smartphone mit 160dpi. Das Ziel ist eine Größenangabe wie der Abstand eines Bildes zu einem Text unabhängig von der Pixeldichte zu definieren. Damit ist der Abstand für Smartphones mit gleicher Bildschirmdiagonale und unterschiedlicher Pixeldichte gleich.

Auf gleiche Weise wird eine Farbe in der Datei colors.xml in RGB Format definiert, dabei stehen die Buchstabe für die Farben R Rot, G Grün und B Blau. Die Deklaration in XML sieht wie folgt aus.

```
<color name = "colorIcon">#19aeff</color>
```

Die Farbe wird hexadezimal über dem Präfix # codiert. Jede Farbkomponente kann einen dezimalen Wert zwischen 0 und 255 oder äquivalent einen hexadezimalen Wert zwischen 00 und FF haben. Der Zugriff in XML erfolgt wieder auf den Namen „colorIcon“. In Java kann der Zugriff wieder durch den Aufruf der Methode „getResources()“ erfolgen. Im Quellcode wurde alternativ die Color-Klasse verwendet, um die Farbe des Buttons durch Zuweisen von Color.YELLOW in Gelb zu ändern.

Die XML Sprache erlaubt eine Dimensionsgröße auf folgender Weise zu deklarieren.

```
<dimen name="title_size">220dp</dimen>
```

Der Aufruf in XML erfolgt auf gleiche Weise wie bei „string“ Konstanten. Die Maßeinheit wird hinter dem ganzzahligen Wert geschrieben.

4.1 Benutzeroberfläche Smart Charge

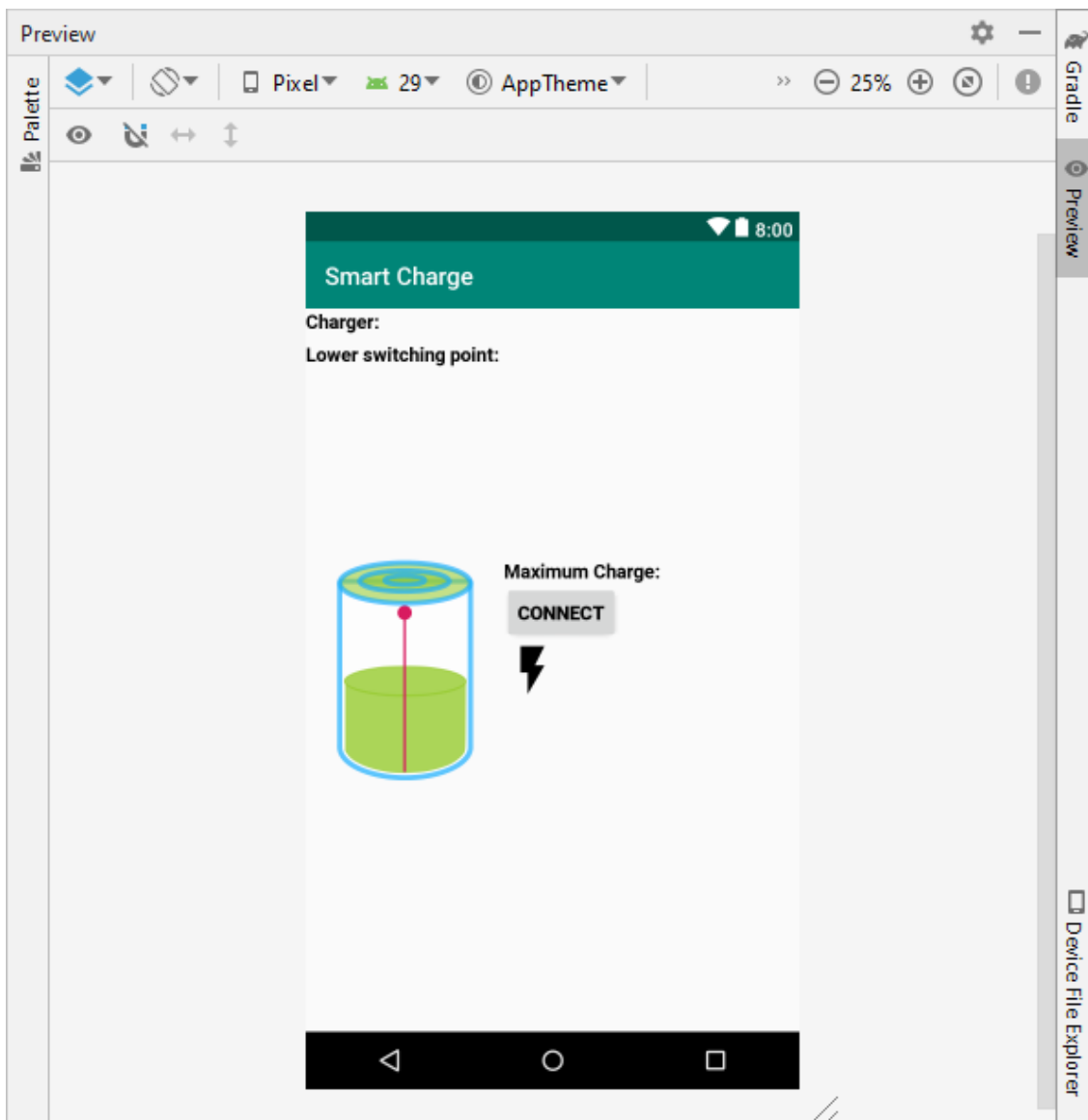


Abbildung 6: Benutzeroberfläche Smart Charge designen

Die Hauptoberfläche der Anwendung soll wie in Abbildung 6 dargestellt, erscheinen. Auf diesem Fenster kann der Benutzer die maximale Akkuladung über den Schieberegler einstellen.

Der Button „CONNECT“ soll bewirken, dass sich die Anwendung per Bluetooth mit dem Ladegerät verbindet und die Regelung startet, wenn die Verbindung erfolgreich ist. Der Benutzer wird anhand des Hinweistextes „VERBUNDEN MIT DEM LADEGERÄT“ oder „VERBINDUNG MIT DEM LADEGERÄT FEHLGESCHLAGEN“ über den Verbindungsstatus informiert. Der Benutzer soll die Anwendung auch ohne Regelung benutzen können, in diesem Fall erscheint kein Hinweistext.

Die Akkuladung wird in Form eines Batteriesymbols dargestellt. Rechts neben dem Akkusymbol soll die eingestellte maximale Ladung in Prozent stehen. Es soll ein dynamischer Text sein, der Wert ändert sich, sobald der Benutzer auf den Schieberegler neuen Zielwert eingibt. Anhand des Blitz Icons soll der Benutzer erkennen, ob sich der Akku auflädt.

Der Benutzer wird über den Regelungsstatus wieder anhand eines Hinweistextes informiert. Im Normalfall soll entweder „eingeschaltet“, wenn das Ladegerät die Stromversorgung einschaltet oder „ausgeschaltet“, wenn die Stromversorgung von Ladegerät abgebrochen wird, erscheinen. Tritt ein Fehler während der Regelung auf, wie zum Beispiel Strom fließt, während der Regelbereich sich unterhalb der aktuellen Akkuladung befindet, erscheint der Hinweis „Überprüfen Sie, ob das Ladegerät richtig angeschlossen ist.“.

Der Name des Ladegeräts und der untere Schalterpunkt in Prozent soll oben links stehen. Der Regelbereich befindet sich zwischen der maximalen Ladung und dem unteren Schalterwert. Über dem Optionsmenü (Dreipunkte) wechselt der Benutzer auf die Benutzeroberfläche Eigenschaften oder Einstellungen. Das Informationsicon im Menü soll eine Anleitung über die Bedienung der Anwendung öffnen.

Die Benutzeroberfläche „Smart Charge“ befindet sich in der `activity_main.xml` Datei im Anhang. Sie ist im „RelativeLayout“ deklariert worden. Das „RelativeLayout“ positioniert seine Platzhalter (child views) relativ zueinander. Das hat den Vorteil gegenüber einer exakten Definition, dass die Platzhalter automatisch an die Bildschirmgröße angepasst werden. Somit sieht die Benutzeroberfläche bei unterschiedlichen Bildschirmgrößen gleich aus.

Bei der Zuweisung der Breite und Höhe einer View wird meistens die Befehle „wrap_content“ und „match_parent“ verwendet. Das Befehl „wrap_content“ beschreibt, dass die View nur so viel Platz auf dem Layout annimmt, wie er benötigt“. Mit dem Befehl "match_parent" nimmt die View die gesamte Länge des Layouts ein, je nachdem, ob es sich um die Breite oder die Höhe handelt. Man kann sich dabei auf die Gesamtoberfläche (Parent) beziehen oder auf eine andere View. Das Akkubild ist über die Schlüsselwörter „centerInParent“ und „alignParentLeft“ in der Mitte links der Parent in einem „ImageView“ positioniert worden. Die anderen Views beziehen sich über die Schlüsselwörter „above“, „below“, „toLeftOf“ und „toRightOf“. auf den Akku. Benutzerdefinierte Abstände werden durch den Verweis „margin“ festgelegt.

4.2 Benutzeroberfläche Akkueigenschaften

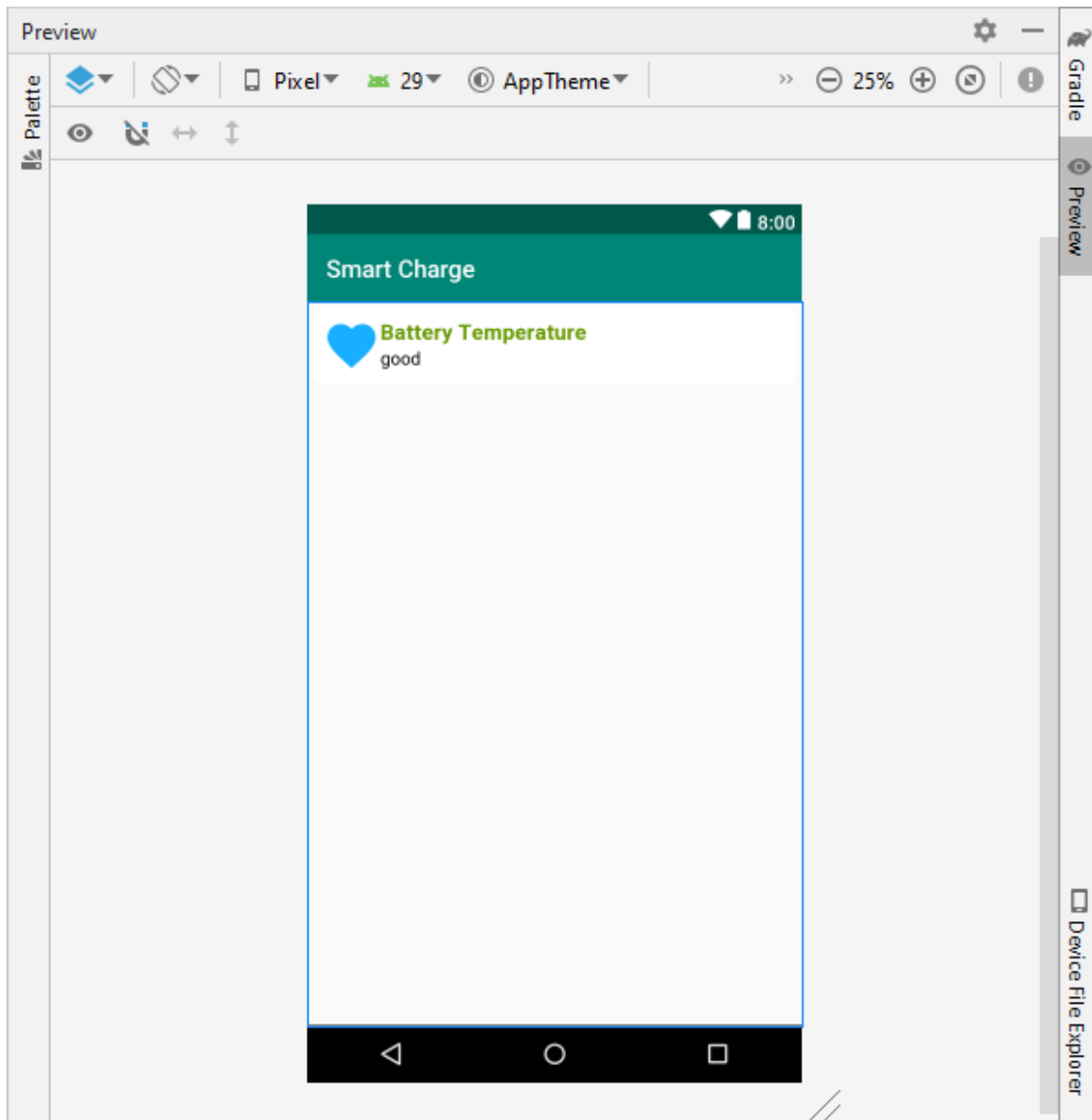


Abbildung 7: Benutzeroberfläche Akkueigenschaften designen

Zweites Fenster soll wichtige Informationen über den Akku für den Verbraucher beinhalten. Es handelt sich dabei um eine benutzerdefinierte Liste in Kombination mit dem UI (User Interface) Widget „CardView“. Jedes Listenelement besitzt einen Titel, eine Beschreibung des Titels und ein entsprechendes Icon. Die Informationen werden aus der Klasse „BatteryManager“ des Smartphones gelesen [11]. Die benutzerdefinierte Liste soll die folgenden Akkueigenschaften anzeigen.

1. Akku Typ
2. Akkuqualität
3. Stromquelle
4. Ladestatus
5. Akku Temperatur

6. Akku Spannung
7. Kapazität
8. Akku Strom

Erster Eintrag soll der Akku Typ sein, welches in meisten Fällen Li-Ion ist. Dann kommt die Akkuqualität. Die Beschreibung „gut“ würde den normalen Zustand bezeichnen. Die Akkuqualität kann neben „gut“ noch die Zustände kalt, überhitzt, Überspannung, tot, unbekannt und „nicht spezifizierter Ausfall“ [11] annehmen.

Die Stromquelle kann vier Werte annehmen, diese sind „AC“, „USB“, „WIRELESS“ und „nicht angeschlossen“ [11].

Das nächste Listenelement informiert über den Ladestatus. Die Akkutemperatur ist ein ganzzahliger Wert in Grad Celsius. Die Akkuspannung liegt in der Regel bei Li-Ion um die 3,7V Bereich, in der Liste soll sie in mV angezeigt werden. Aus dem Smartphone wird sie in μ V abgelesen und in mV umgewandelt.

Das letzte Listenelement ist der Akkustrom. Der Akkustrom ist positiv, wenn der Akku aufgeladen wird, ansonsten ist es negativ.

Für die Erstellung der Benutzeroberfläche Eigenschaften sind zwei Layouts deklariert worden. Das erste Layout „activity_properties.xml“ beinhaltet nur den Container ListView. Es handelt sich dabei um eine scrollbare Liste. Die Listenelemente sind nach dem gleichen Schema untereinander aufgebaut. Die Attribute in der Datei „activity_properties.xml“ definieren, dass die Liste am oberen Rand des Layouts beginnt und sich über die gesamte Benutzeroberfläche erstreckt.

Der Standard (Default) „ListView“ kann nur ein String platzieren. In diesem Fall besitzt jedes Element zwei Strings und ein Icon. Wie sie auf dem Listenelement platziert werden sollen, wird in dem anderen Layout „custom_listview.xml“ beschrieben. Der UI-Widget „TextView“ ist Platzhalter für Strings und der „ImageView“ für das Icon.

4.3 Benutzeroberfläche Einstellungen

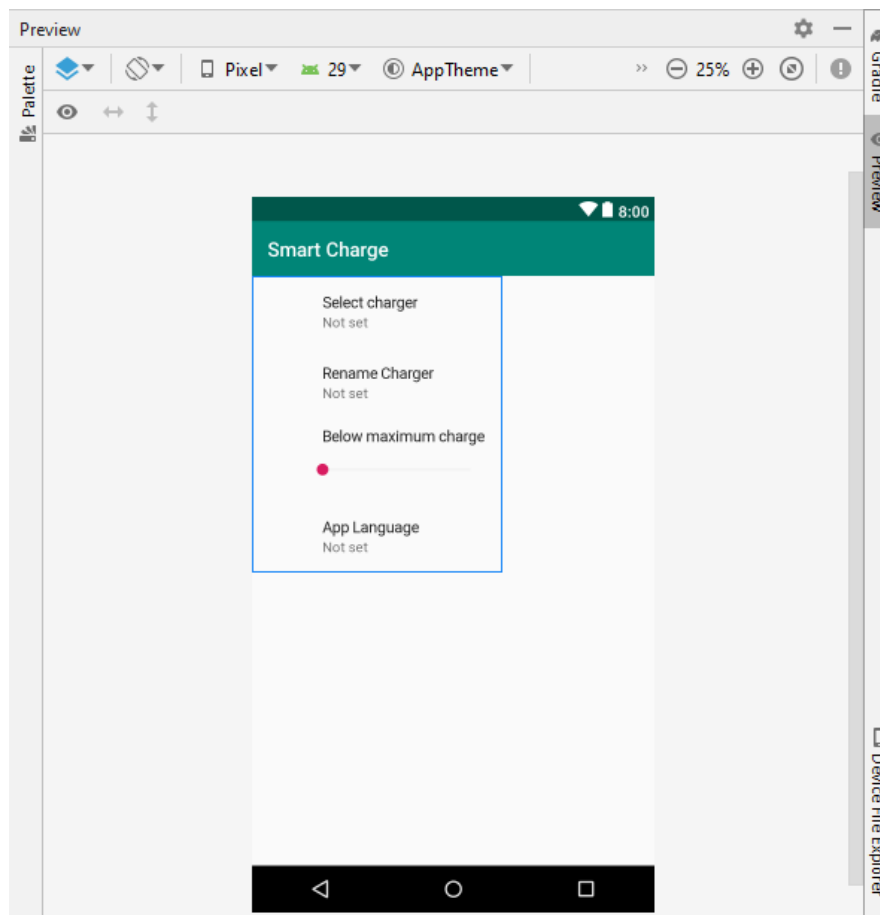


Abbildung 8: Benutzeroberfläche Einstellungen designen

Der Benutzer soll das Ladegerät auswählen und umbenennen können. Der untere Schalter ist zwischen 2% und 8% einstellbar. Die Sprache der Anwendung ist zwischen Englisch und Deutsch auswählbar. Wenn der Benutzer auf „Ladegerät auswählen“ klickt, sollte sich automatisch eine dynamische Liste der bereits gekoppelten Bluetooth-Geräte in einem Dialogfenster öffnen. Dieses Fenster würde sich automatisch an die Bildschirmgröße anpassen. In der dynamischen Liste würden sich alle gepaarten Bluetooth-Geräte befinden. Der Benutzer wählt mit einem Klick das Ladegerät aus. Das ausgewählte Ladegerät soll für die nächste Benutzung dieser Anwendung gespeichert werden. Der Name des Ladegerätes soll gleichzeitig unterhalb des Titels „Ladegerät auswählen“ erscheinen. Dieses Textfeld wird auch Summary genannt. Das Summary soll für alle Optionen auf der Seite Einstellungen angezeigt werden. Falls das Ladegerät nicht in der Liste ist, bedeutet, dass das Ladegerät in Bluetooth Einstellungen nicht gepaart ist.

Das Ladegerät soll innerhalb der Anwendung umbenannt werden, dazu klickt man auf die Option „Ladegerät umbenennen“. Es soll sich wieder ein Dialogfeld mit dem gespeicherten Namen des Ladegerätes öffnen. In das Textfeld kann der Benutzer einen beliebigen Namen eingeben und mit „OK“ bestätigen. Der geänderte Name erscheint dann sofort auf Summary bzw. unterhalb der Option „Ladegerät umbenennen“. Der Benutzer soll jederzeit den Namen

wieder ändern können. Der Name bleibt für die Wiederbenutzung dieser Applikation gespeichert. Der geänderte Name würde solange gespeichert bleiben, bis der Benutzer sich für ein anderes Ladegerät entschieden hat.

Der Benutzer soll die Sprache der Anwendung auf Englisch oder Deutsch umschalten können. Die ausgewählte Sprache wird auch gespeichert. Die Anwendung soll beim nächsten Start in der ausgewählten Sprache ausgeführt werden. Wenn der Benutzer die Anwendung zum ersten Mal öffnet, wird die Anwendung in Englisch erscheinen.

Die Einstellung der Benutzeroberfläche ist nicht in einem Standardlayout wie das „RelativeLayout“ deklariert worden, sondern in einem „PreferenceScreen“. Das „PreferenceScreen“ wird automatisch von Android Studio beim Auswählen einer „Settings Activity“ durch Hinzufügen einer Implementation erstellt(siehe Abbildung 4).

4.4 Menü

Die Benutzeroberfläche der Seite „Smart Charge“ soll ein sogenanntes Optionsmenü beinhalten. Dazu wurde zunächst ein Ordner in Resources erstellt. Das Menü wird ebenfalls wie die Layouts in XML geschrieben. Die folgende Abbildung 9 zeigt die XML Datei von Menü Main.

Jedes Menü Element muss zumindest eine Identifikation(id) besitzen. Anhand der Identifikation wird auf das Element in der Aktivität zugegriffen. Das Attribut Titel beschreibt den Namen des Menüeintrages, der Benutzer sieht diesen Namen, wenn er das Menü öffnet.

Das Attribut „showAsAction“ definiert, wie der Menüeintrag im „AppBar“ bzw. oben rechts neben dem Aktivitätsnamen stehen soll. Das Schlüsselwort „never“ heißt, dass der Eintrag für den Benutzer nur sichtbar ist, wenn er auf die drei Punkte klickt. Das andere Schlüsselwort „ifRoom“, macht den Eintrag Info sichtbar, wenn der Benutzer die Seite „Smart Charge“ öffnet. Für jede Aktivität ist ein Menü erstellt worden.

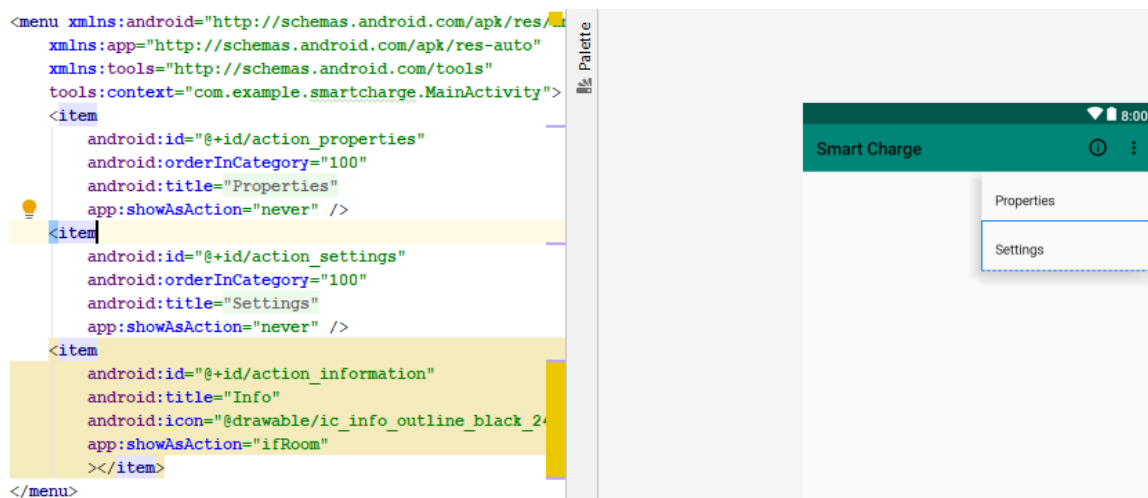


Abbildung 9: Menu Main

5 Entwurf des Ladegerätes

In diesem Kapitel wird der Entwurf des Ladegerätes erklärt. Da das Ladegerät nur zu Testzwecken erstellt wurde und daher nicht im Mittelpunkt dieser Arbeit steht, wird nicht tiefgehend behandelt. Es geht bei der Schaltung des Ladegerätes darum, die stromführenden 5V Pin, über das Relais zu steuern. Das Ladegerät kann man sich wie ein Verlängerungskabel vorstellen. Die Eingangsseite ist ein Mini-USB Adapter, welches der Benutzer an seinem gewöhnlichen Ladegerät anschließen kann. Die Ausgangsseite ist dann wieder eine Mini-USB Eingangsbuchse. (siehe Abbildung 12) . In der Schaltung sind folgende Bauteile verwendet worden:

1. Arduino Nano
2. Bluetooth Modul HC-05
3. Printrelais 5V/DC 36.11.9.005.4011
4. Widerstand 1kOhm
5. Transistor NPN BC547B
6. Diode 1N4148
7. MINI-USB-A Adapter
8. MINI-USB-A Einbaubuchse
9. Lochrasterplatine

Alle Adern der Eingangsseite außer den VBUS wird wieder am Ausgang verwendet. Nur VBUS und GND Pins sind in der Schaltung verwendbar. Der VBUS sorgt für die 5V Betriebsspannung für Arduino und Printrelais.

Das Bluetooth-Modul wird über 3,3V Ausgang des Micro Controllers mit Strom versorgt. Das Printrelais ist ein Wechsler. Der VBUS ist gleichzeitig über den COM Eingang des Relais über den NO Kontakt mit dem Ausgang verbunden, sodass im Ruhezustand Strom fließen darf.

Die Ankerspannung des Relais wird in Treiberschaltung von einem Ausgangspin des Microcontrollers steuert. Die Treiberschaltung setzt sich aus dem Widerstand, Transistor, Diode und Relais zusammen. Der Bemessungsstrom des Relais ist 72mA [12], welcher der Arduino Ausgangspin auch zur Verfügung stellen kann. Der Arbeitsbereich des Relais ist laut Datenblatt zwischen 3,7 V und 6,5 V [12].

Das Relais würde auch ohne die Treiberschaltung funktionieren, jedoch erledigt die Treiberschaltung zwei wichtige Aufgaben. Die erste Aufgabe ist, das Relais über den Transistor mit genügend Strom zu versorgen, damit es nicht permanent im Grenzbereich arbeitet. Die zweite Aufgabe ist, durch die Selbstinduktion verursachte Spannung zum Schutz des Relais über die Diode abzubauen.

Beim Hochladen des Quellcodes auf den Arduino Nano sollte die Versorgungsspannung des Bluetooth Moduls nicht angeschlossen sein, weil es sonst ein Fehler auftritt. Die Abbildung 10 zeigt die Farben der Adern eines Standard USB Adapter.

Standardstecker A / B			
Pin	Signalname	Adernfarbe	Beschreibung
Gehäuse	Schirm	n.a.	Schirmgeflecht
1	VBUS	Rot	+5 V
2	D-	Weiß	Daten USB 2.0, differentielles Paar -/+
3	D+	Grün	
4	GND	Schwarz	Masse

Abbildung 10 USB Adern Farbe³

Die Abbildung 11 zeigt die Schaltung des Ladegerätes im Prinzip an. Der Microcontroller wird über den VIN mit Strom versorgt. Das Bluetooth Modul HC-05 braucht 3,3V Gleichspannung, deshalb wird es an 3V3 Pin des Microcontrollers angeschlossen. Der RX-Pin des Moduls ist mit TX und der TX des Moduls mit RX des Microcontrollers verbunden. Der Ausgangspin D2 steuert das Relais. Der Kollektorausgang des Transistors ist mit A1, der A2 und COM mit dem VBUS des USB-Anschlusses verbunden. Die USB-Buchse ist mit dem Öffnerkontakt 12 des Relais verbunden.

Das Relais hat 5 Kontaktanschlüsse. Sie sind gekennzeichnet mit A1 und A2 für Ankerspannung, 11 für den gemeinsamen Anschluss COM, 14 für den NC (Normally closed) Kontakt und 12 für NO (Normally Open) Kontakt. Der Schließkontakt 14 ist in dieser Schaltung nicht erforderlich, weil im Ruhezustand Strom fließen soll.

Der Kollektorausgang des Transistors ist mit A1, der A2 und COM mit dem VBUS des USB-Anschlusses verbunden. Die USB-Buchse ist mit dem Öffnerkontakt 12 des Relais verbunden.

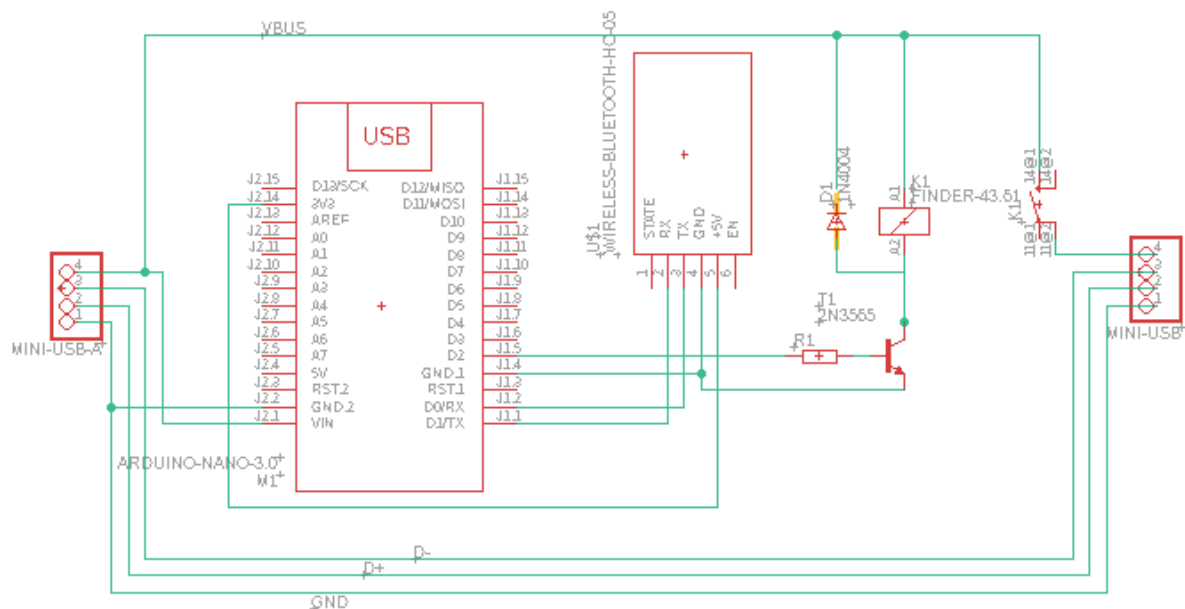


Abbildung 11: Ladegerät Schaltung

³ Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Universal_Serial_Bus#Pinouts_und_Adernfarben

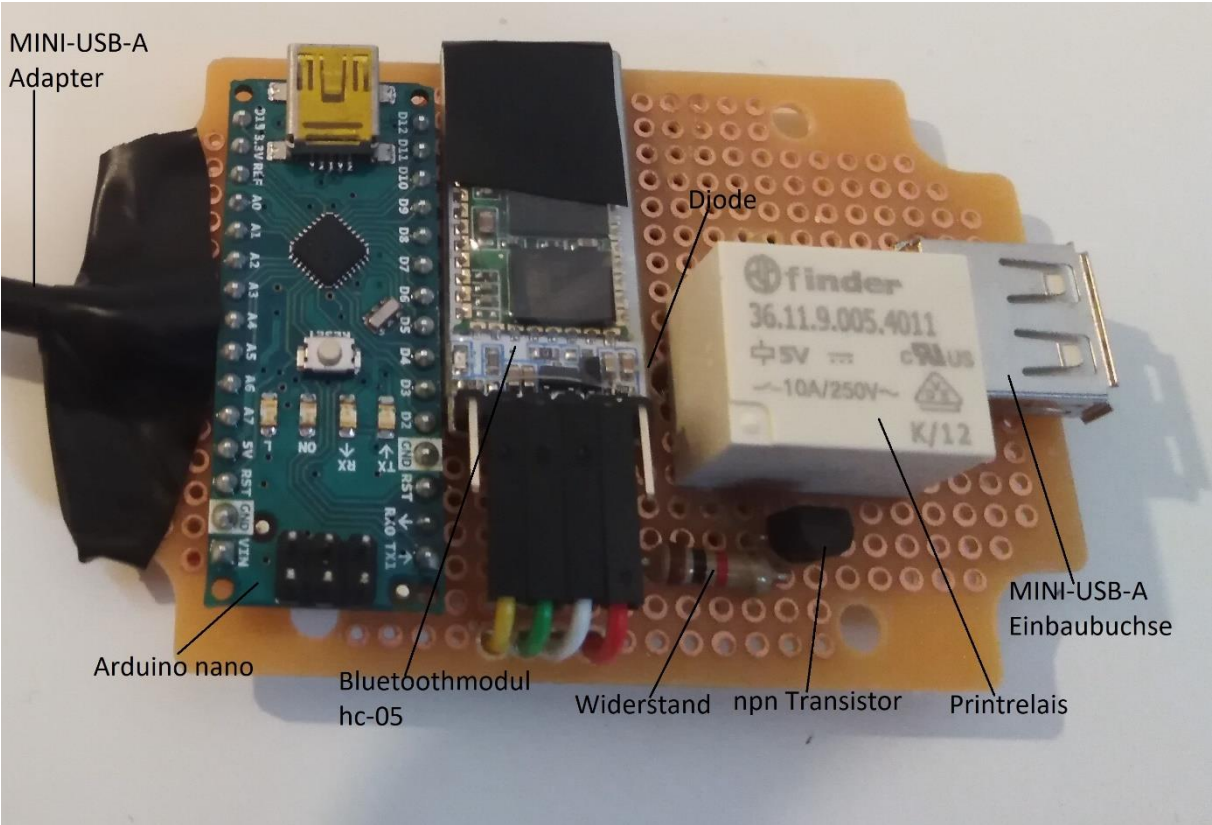


Abbildung 12: Ladegerät gelötet auf Lochrasterplatine

6 Implementierung

In diesem Kapitel wird zunächst schrittweise das Starten des Projektes anhand von Bildern(Screenshots) erklärt. Anschließend werden die Aktivitäten und deren Aufgaben in der Anwendung näher beschrieben. Das Projekt wurde in Android Studio Version 3.5 entwickelt. Es ist folgendermaßen entwickelt worden.

Zuerst wird die MainActivity hinzugefügt und entsprechend konfiguriert. Bei der Konfiguration wird der Anwendungsname, Paket, die Programmiersprache und der minimale API-Level definiert. Anschließend wird die „PropertiesActivity“ hinzugefügt.

Die „PropertiesActivity“ bekommt die MainActivity als Hauptfenster zugewiesen, diese Zuweisung wird im Manifest der Anwendung übernommen. Der Benutzer kann somit über den Zurück-Pfeil auf das Hauptfenster „Smart Charge“ zurückkehren.

Als letztes wird für Anwendungseinstellungen die „SettingsActivity“ hinzugefügt. Die „SettingsActivity“ bekommt ebenfalls die MainActivity als Hauptfenster zugewiesen. Beim Hinzufügen von „SettingsActivity“ wird automatisch ein Fragment für das Managen der Anwendungseinstellungen erstellt. Danach wird für die in Anwendung verwendeten Konstanten eine Klasse mit dem Namen „Constants“ initialisiert. Zum Schluss bekommt das Projekt ein „DialogFragment“ zur Erstellung des Anleitungsfensters.

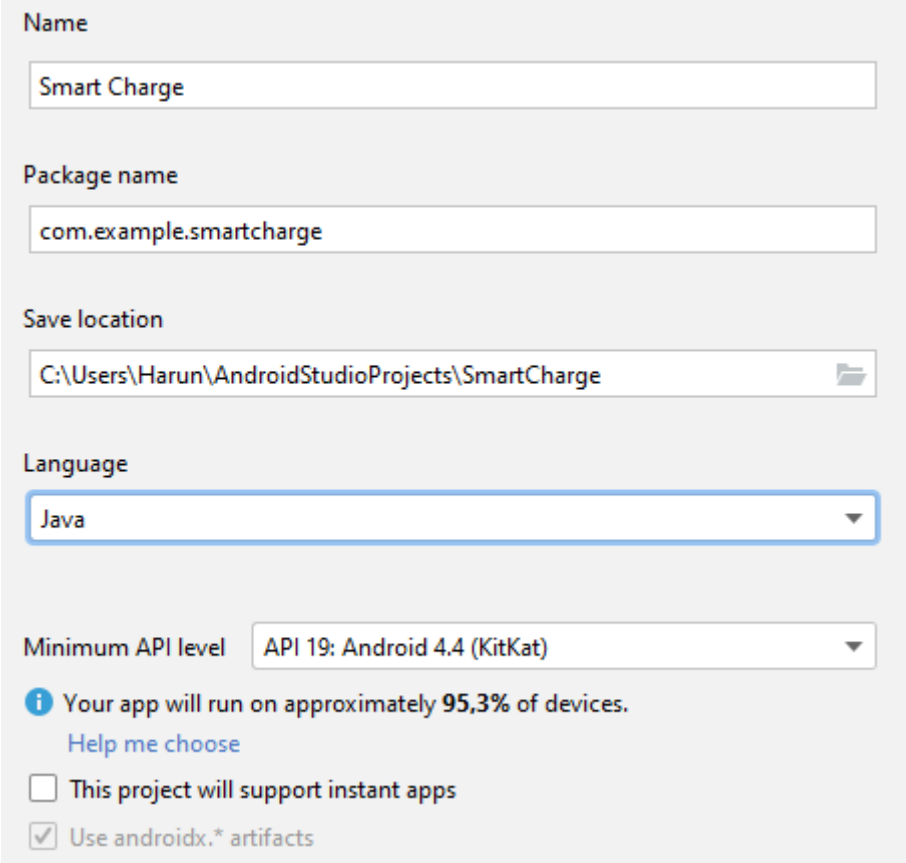
In der zweiten Phase des Projektes geht es um die Vorbereitung der Ressourcen. Zunächst werden die Zeichenkonstanten „Strings“ in Englisch definiert. Danach öffnet man den Translation Editor. Unter dem Menüpunkt „Show All Keys“, wählt man aus der Liste „German(de) in Germany(DE)“. Es öffnet sich automatisch ein Fenster mit leeren Kästchen, welche die entsprechende deutsche Übersetzung des Strings erwartet. Dann werden alle Zeichenketten bis auf Anwendungsname ins Deutsche übersetzt. Im Ressourcenordner erscheint dann automatisch eine weitere „strings.xml“ mit deutscher Übersetzung.

Im Unterordner Values wird eine dimen.xml Datei erstellt, indem man Konstanten für Pixelgrößen definieren kann. Anschließend werden Bilder und Icons dem Projekt hinzugefügt. Alle in diesem Projekt verwendeten Icons sind bereits in Android Studio verfügbare Material Icons. Es sind zehn Bilder für die Darstellung des Akkus hinzugefügt worden. Die Bilder wurden im SVG-Format erstellt. Es ist eine skalierbare Pixelgröße, die ihre Helligkeit bei unterschiedlichen Bildschirmgrößen nicht verliert.

Um ein Icon zum Projekt hinzuzufügen, geht man auf den Ordner „drawable“ in Ressource und klickt auf die rechte Maustaste und wählt aus der Liste die Option „Vector Asset“ aus. Das Fenster „Vector Asset“ wird automatisch geöffnet. Der Button „Clip Art“ öffnet eine Liste von Icons, welche in Android Studio dem Entwickler frei zur Verfügung stehen. Das ausgewählte Icon wird bei der Originalgröße 24dp x 24dp belassen. Über den „next“ Button wird das Icon in den Ordner „drawable“ kopiert. Das Hinzufügen von Akkubilder erfolgt in ähnlicher Weise. Es wird die „local svg“ Kästchen anstelle „Clip Art“ markiert.

Die Farbe der Akkubilder und Icons konnten nicht mithilfe einer Farbe Konstante „<color>“ realisieren werden, weil im API-Level 19 diese Funktion nicht unterstützt wird.

Der nächste Schritt ist die Erstellung eines Menüordners in Ressource, in dem sich die Dateien menu_main.xml, menu_properties.xml und menu_settings.xml befinden. Als letztes werden die Layout XML Dateien für die Benutzeroberflächen erstellt. Die Layouts sind im Anhang zu finden.



The image shows the 'New Project' configuration screen in Android Studio. The fields are filled with the following information:

- Name:** Smart Charge
- Package name:** com.example.smartcharge
- Save location:** C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge
- Language:** Java
- Minimum API level:** API 19: Android 4.4 (KitKat)

Below the API level, there is an information icon and the text: "Your app will run on approximately 95,3% of devices." with a link "Help me choose". At the bottom, there are two checkboxes: "This project will support instant apps" (unchecked) and "Use androidx.* artifacts" (checked).

Abbildung 13: Konfiguration Main Aktivität

Der Name des Projektes ist „Smart Charge“, diese Anwendung ist unter diesem Namen auf dem Smartphone bekannt. Das nächste Attribut der Anwendung ist „Package name“, diese Anwendung wird unter dem Namen „com.example.smartcharge“ in Android System und in Google Play identifiziert. Diese beiden Attribute werden automatisch auf das Manifest der Anwendung übernommen. Dann kommt der Speicherort des Projektordners im Computer. Das Attribut „language“ setzt die Programmiersprache ein. Diese Anwendung ist in der Programmiersprache Java entwickelt worden. Das Minimum API Level der Applikation ist 19 Version KitKat. Der Entwickler wird auch während des Programmierens darauf hingewiesen, wenn er eine Methode verwendet, welche in diesem API-Level nicht enthalten ist.

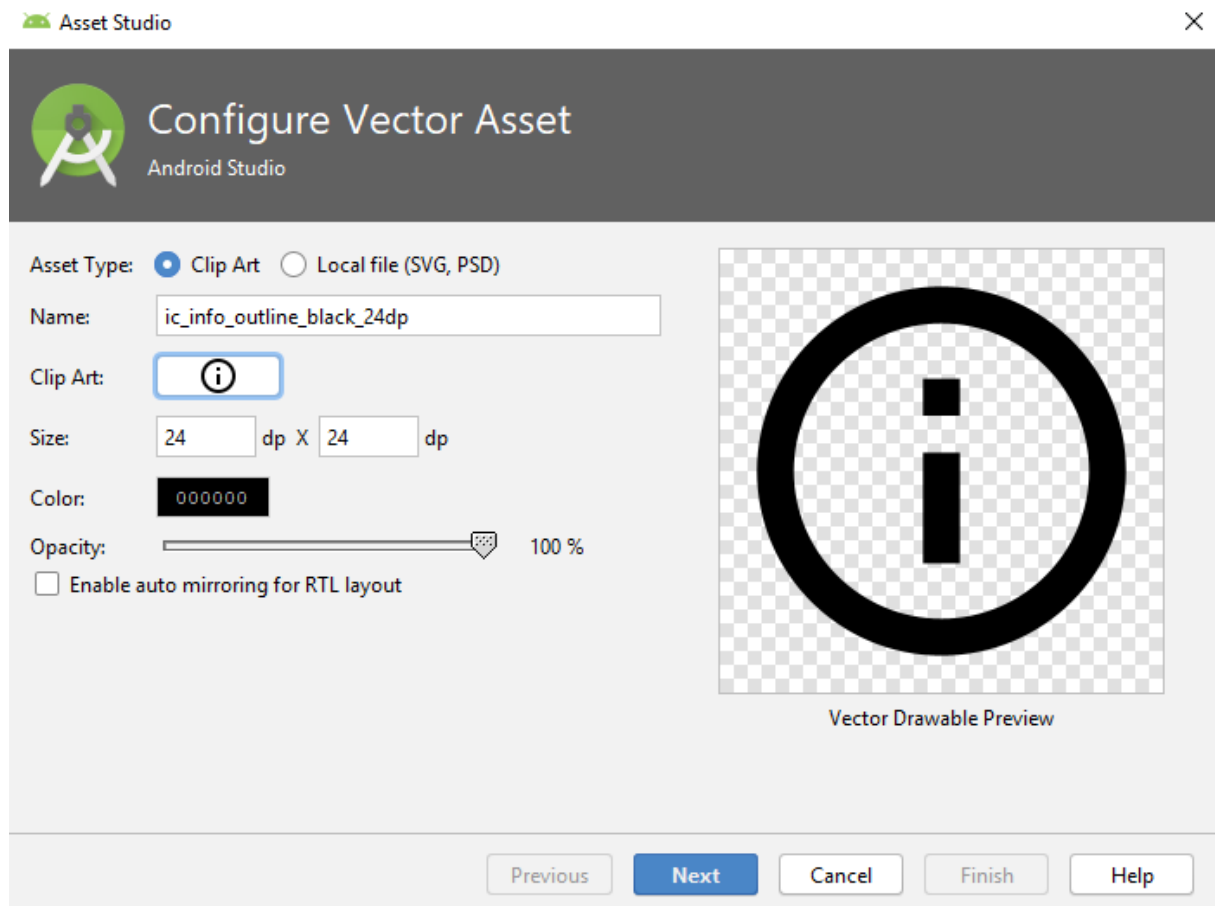


Abbildung 14: Konfiguration Vector Asset

Die Abbildung 14 zeigt das Fenster „Vector Asset“. In diesem Fenster kann man dem Projekt ein Icon oder ein Bild hinzufügen. Bei der Option „Clip Art“ handelt es sich um die in Android Studio verfügbaren Material Icons.

Die andere Option „Local file(SVG, PSD)“ im Attribut „Asset Type“ wird verwendet, um die zuvor in einem SVG-Editor erstellten Akkubilder zum Ordner „drawable“ hinzuzufügen. Der Name, die Farbe, die Pixelgröße und die Helligkeit des Icons und des Bildes können eingestellt werden.

6.1 MainActivity

Die Klasse beinhaltet drei Threads, zwei Handler, einen „BroadcastReceiver“ und UI-Widgets. Für die Bluetooth Verbindung werden zwei Threads verwendet den „ConnectThread“ und den „ConnectedThread“. Innerhalb von „ConnectThread“ wird es verbunden. Der „ConnectedThread“ wird zum Verwalten der Kommunikation verwendet.

Der erste Handler „handlerConnectionState“ liest den Verbindungsstatus aus diesen beiden Threads. Mit dem dritten Thread „SampleCapacityThread“ wird die tatsächliche Akkuladung ermittelt und alle drei Sekunden gemessen.

Der zweite Handler „handlerControlCapacity“ holt die aktuelle Akkuladung aus dem „SampleCapacityThread“ und regelt sie. Der „BroadcastReceiver“ dient zur Ermittlung des

aktuellen Ladezustands und der Akkuladung. Die in XML erstellte Benutzeroberfläche „Smart Charge“ wird durch Aufrufen der Methode „setContentView(R.layout.activity_main)“ eingesetzt. Der Zugriff auf ein View Objekte in der layout.activity_main.xml Datei erfolgt folgender Weise:

1. private static TextView tvConnectionState
2. tvConnectionState = findViewById(R.id.tvConnected)
3. tvConnectionState.setText(R.string.strConnectedTo)

Es wird eine statische Variable deklariert, damit sie ihre Speicherinformation in den unterschiedlichen Zuständen der Aktivität (siehe Abbildung 2) beibehält, beispielsweise beim Umdrehen des Bildschirms. Sie wird instanziiert, indem die Methode „findViewById“ mit dem Identifikationsnamen „tvConnected“ aufgerufen wird, welcher in der Klasse R mit einem ganzzahligen Wert gespeichert ist.

Die Methode „setText“ setzt die String-Konstante „strConnectedTo“ aus der strings.xml Datei auf der Benutzeroberfläche ein.

6.1.1 Visualisierung der Akkuladung

Die volle Akkuladung wird auf zehn Bereiche skaliert, indem man sich zehn Bilder für den entsprechenden zehnprozentigen Bereich erstellt. Empfangen der aktuellen Akkuladung aus dem Android System passiert über die abstrakte Klasse „BroadcastReceiver“. Die Registrierung des Broadcastreceivers in dieser Anwendung sieht folgendermaßen aus.

1. private BroadcastReceiver receiverBatteryState =new BroadcastReceiver()
2. public void onReceive(Context context, Intent intent)
3. registerReceiver(receiverBatteryState,new
IntentFilter(Intent.ACTION_BATTERY_CHANGED));
4. unregisterReceiver(receiverBatteryState);

Innerhalb der MainActivity wird eine Instanz der Klasse „BroadcastReceiver“ erstellt. In der „onReceive“-Methode gelangt man an die Informationen über den Parameter „Intent intent“. Die „onReceive“- Methode ist an den Lebenszyklus der Aktivität gebunden [9].

Dies bedeutet, dass der Receiver beim Start der Anwendung mit einem geeigneten „IntentFilter“ registriert werden muss. Diese Registrierung muss wieder entfernt werden, wenn die Anwendung zerstört wird.

Die Registrierung geschieht durch den Aufruf der Methode „registerReceiver“ im Zustand onCreate im Lebenszyklus der Aktivität. Die Registrierung des Broadcastreceivers wird in der Methode „onDestroy“ durch Aufrufen der Methode „unregisterReceiver“ wieder abgebrochen. Das ist ein wichtiges Merkmal von BroadcastReceiver, da die Anwendung ohne Registrierung nicht über den aktuellen Status informiert wird, selbst im Vordergrund kann das System den aktuellen Ladestatus nicht lesen.

Diese Akkubilder werden in einem Array gespeichert. Mithilfe einer Methode, welcher man als Parameter die tatsächliche Akkuladung übergibt, wird das Bild für den entsprechenden zehnprozentigen Ladungsbereich ermittelt. Die Initialisierung findet im „BroadcastReceiver“ wie folgt statt.

1. `public static final int[] intSymbolArray =
 {R.drawable.ic_bt_00_00,..R.drawable.ic_bt_80_80`
2. `ivBattery.setImageDrawable(getResources().getDrawable(intSymbolArray[Constants.l
 evelArea(currentBatteryLevel)]))`

Die Bilder werden im „drawable“-Ordner mit ganzzahligen (Integer) Werten identifiziert. Zugriff auf die Bilder in diesem Ordner erfolgt durch den Aufruf der Methode „getResources().getDrawable“.

Beispiel: Die momentane Akkuladung beträgt 80%. Die Methode „LevelArea“ empfängt als Parameter den ganzzahligen Wert 80 und gibt 8 als Rückgabewert zurück, welcher dem Arrayindex 9 entspricht. An der neunten Stelle ist das Bild für diesen Bereich im Integer Array „intSymbolArray“ gespeichert. Das Bild wird zu der Instanz „ivBattery“ zugewiesen.

6.1.2 Eingabe der maximalen Ladung

Hierfür wurde das Widget-SeekBar verwendet, welches nicht weiter als ein Schieberegler ist. Der Schieberegler ist genau in der Mitte des Akkusymbols positioniert worden, damit der Benutzer sich bildlich darstellen kann, wo ungefähr der Regelbereich ist. Der „SeekBar“ wird angesprochen, in dem man die implementierten Methoden überschreibt. In der Methode wird der aktuelle Wert gespeichert und zeitgleich als Information in „TextView“ über „tvSetPoint“ ausgegeben. Die Werte werden in der Klasse „SharedPreferences“ gespeichert. Diese Klasse benutzt Schlüsselpaare, ein Schlüssel für den Oberbegriff und weitere für die gespeicherten Variablen. Die Methode „showNameRelative“ sorgt dafür, dass der Wert des Schiebereglers beim Neustart der Anwendung an der richtigen Position ist. Diese Methode setzt den Schieberegler und die maximale Ladung auf die zuvor eingestellten Benutzereingaben. Die Implementierung sieht wie folgt aus.

1. `prefSetPoint = getSharedPreferences(strSetPointExtra, Context.MODE_PRIVATE);
 editorSetPoint = prefSetPoint.edit();`
2. `public void onProgressChanged(SeekBar seekBar, int progress, boolean fromUser)`
3. `editorSetPoint.putInt(strSetPoint,progress);
 tvSetPointValue.setText(Integer.toString(progress)+"%");
 int intLowerSwitchingPoint = progress - intRelativePoint;
 tvRelPoint.setText(getString(R.string.strRelPoint)+"
 "+intLowerSwitchingPoint+"%");
 editorSetPoint.apply();`

Der Oberschlüssel für die maximale Ladung ist die String Konstante „strSetPointExtra“. In der implementierten Methode „onProgressChanged“ kann man auf Änderung des Schieberegler bzw. der maximalen Ladung in Echtzeit reagieren.

Das Parameter „int Progress“ ist der Rückgabewert des Schiebereglers. Durch Aufrufen der „putInt“ Methode, wird das Integer „progress“ mit dem String „strSetPoint“ gespeichert. Dann wird der untere Schalterpunkt berechnet, welches der Differenz „progress - intRelativePoint“ entspricht. Der untere Schalterpunkt wird dann zu der Variable „tvRelPoint“ zugewiesen.

Durch den Aufruf der Methode „apply()“ bleibt die Eingabe, die maximale Akkuladung, auch dann erhalten, wenn die Anwendung auf dem Smartphone unterbrochen wird. Dies hat den Vorteil, dass die Einstellungen des Benutzers beim Öffnen der Anwendung wieder verfügbar sind.

6.1.3 Feststellung des Ladezustands

Den aktuellen Ladezustand erfährt man über den „BroadcastReceiver“ unter der „onReceive“-Methode. In dieser Anwendung wurde die Beispielimplementierung aus der Android-Dokumentation verwendet [13]. Der aktuelle Ladezustand wird wie folgt empfangen:

1. `int intStatus = intent.getIntExtra(BatteryManager.EXTRA_STATUS, -1);`
2. `isCharging = intStatus == BatteryManager.BATTERY_STATUS_CHARGING || intStatus == BatteryManager.BATTERY_STATUS_FULL;`

Die Integer „intStatus“ nimmt einen ganzzahligen Wert an, der dem aktuellen Ladestatus entspricht. Es wird durch den Vergleichsoperator festgestellt, zu welchem Ladezustand es gehört. Die boolesche Variable „isCharging“ bekommt den aktuellen Ladezustand zugewiesen.

6.1.4 Anwendung per Bluetooth mit dem Ladegerät verbinden

Damit das Smartphone und das Ladegerät sich per Bluetooth verbinden können, muss sich eine Komponente als Server und die andere als Client implementieren [14]. Der Client kontaktiert den Server, indem er eine Anforderung zum Herstellen einer Verbindung sendet. Der Server akzeptiert die kommende Verbindungsanforderung. Beide haben das Ziel, ein Bluetooth Socket zu erstellen, um gegenseitig Daten zu übertragen. Das Bluetooth Modul HC-05 im Ladegerät hat eine installierte Server-Implementierung. Diese Anwendung wurde dann als Client implementiert.

Die beiden Threads ConnectThread und ConnectedThread sind Beispielimplementierungen aus der Android-Dokumentation [14].

Die Verbindung zum Ladegerät über Bluetooth ist wie folgt:

1. `bluetoothDevice=bluetoothAdapter.getRemoteDevice(mac_address);`
2. `connectThread= new ConnectThread(bluetoothDevice);`
`connectThread.start();`

3. `private final BluetoothSocket mmSocket;`
`BluetoothSocket tmp = null;`
4. `tmp = device.createRfcommSocketToServiceRecord(uuidIdentifier);`
5. `mmSocket.connect();`

Wenn das Smartphone Bluetooth nicht unterstützt, kann es keine Verbindung zum Ladegerät herstellen. Dann muss das Bluetooth aktiviert sein.

Zum Herstellen der Verbindung ist zunächst eine Instanz des `BluetoothDevice`-Objekts erforderlich. Um ein „`BluetoothDevice`“ Objekt zu instanziiieren, muss die MAC-Adresse des Ladegerätes bekannt sein. Wählt der Verbraucher in Anwendungseinstellungen sein Ladegerät, wird die Mac-Adresse des Ladegerätes in Preference gespeichert und er muss nicht bei jedem Start der Anwendung das Ladegerät nochmal auswählen.

Der „`ConnectThread`“ ist eine Client-Implementierung. Dem Konstruktor übergibt man als Parameter die Instanz „`bluetoothDevice`“ des Objektes `BluetoothDevice`. Durch den Aufruf der Methode „`createRfcommSocketToServiceRecord(uuidIdentifier)`“ wird zunächst ein temporäres `BluetoothSocket`-Objekt „`tmp`“ innerhalb der Klasse „`ConnectThread`“ erstellt. Die verwendete UUID muss auf beiden Komponenten dieselbe sein. Die eingegebene UUID ist universell für Arduino Microcontrollers.

Im letzten Schritt schließt sich der Socket durch den Aufruf der Methode „`connect()`“ in der Methode „`run()`“ an Bluetooth Modul des Ladegerätes. Wenn es dabei keinen Fehler auftritt, können beide Komponenten gegenseitig auf diesem Socket Daten austauschen.

Aus diesem Thread empfängt man mithilfe des Handler-Objektes „`handlerConnectionState`“ den Verbindungsstatus „`VERBUNDEN ZUM LADEGERÄT`“ oder „`VERBINDUNG ZUM LADEGERÄT FEHLGESCHLAGEN`“.

Wozu wird der Handler benötigt? Das Android System erlaubt keine direkte Zuweisung eines `TextView`-Objektes in einem im Hintergrund laufenden Thread [15]. Das `TextView`-Objekt wird verwendet, um Hinweistexte wie der Verbindungsstatus für den Benutzer auszugeben. Die `MainActivity` stellt den Hauptthread (UI - Thread) dar. Die anderen Threads in `MainActivity` laufen im Hintergrund asynchron zueinander [15]. Die Kommunikation zwischen dem UI-Thread und den anderen erfolgt über Nachrichten (`Messages`) mit Handler. Das folgende Beispiel zeigt wie der Verbindungsstatus „`VERBUNDEN`“ im „`ConnectThread`“ abgelesen wird.

1. `Message messageConnected = Message.obtain();`
2. `messageConnected.what = intStateConnected;`
3. `handlerConnectionState.sendMessage(messageConnected);`

Zunächst wird ein `Message` Objekt erstellt.

Die Nachricht wird am UI-Thread wie folgt behandelt:

1. Handler handlerConnectionState=new Handler(new Handler.Callback() {
2. public boolean handleMessage(@NonNull Message msg) {
3. switch (msg.what){
 - case intStateConnected:
 - intState = intStateConnected;
 - strTvState = strConnected;
 - tvConnectionState.setText(R.string.strConnectedTo);
 - btStart.setVisibility(View.INVISIBLE);

Innerhalb der Methode „handleMessage“ wird die Nachricht verarbeitet. Die Nachricht über den Verbindungsstatus ist im Parameter „Message msg“ enthalten, welche man durch Vergleich in einer Switch Anweisung abliest. Der Verbindungsstatus wird aktualisiert, indem der Variablen „intState“ der aktuelle Status zugewiesen wird.

Dann wird der Zustand der Variable „strTvState“ aktualisiert. Das ist eine zusätzliche Variable, welche nur drei Zustände haben kann, verbunden, Verbindung fehlgeschlagen oder Initialisierungsphase. Diese Variable wird in den Methoden „onResume“, „sendMessage“ und im Handler der Regelschleife zur eindeutigen Identifizierung des Verbindungszustandes benutzt.

In der onResume-Methode wird der Verbindungszustand mithilfe der strTvState-Variablen aktualisiert, bevor die Anwendung im Vordergrund angezeigt wird. Sie wird im Handler des Regelkreises zum Starten oder zum Beenden der Regelung verwendet. In der Methode „sendMessage“ verhindert sie, einen Schreibfehler zu begehen.

Der Button wird für den Benutzer unsichtbar, wenn die Verbindung zum Ladegerät erfolgreich ist. Wenn die Verbindung fehlgeschlagen ist, wird der Button wieder sichtbar und hat eine gelbe Hintergrundfarbe.

Der „ConnectedThread“ verwaltet den Datenaustausch zwischen der Anwendung und dem Ladegerät per Bluetooth. Dem Konstruktor übergibt man als Parameter die Instanz vom Objekt „BluetoothSocket“, welche innerhalb des „ConnectThread“ initialisiert worden ist.

Anhand des Sockets werden für den Datenaustausch „InputStream“ und „OutputStream“ erstellt. Der „InputStream“ wird durch den Aufruf der Methode „getInputStream“ und der „OutputStream“ durch „getOutputStream“ initialisiert.

1. InputStream tmpIn = null
 - OutputStream tmpOut = null;
2. tmpIn = socket.getInputStream();
 - tmpOut = socket.getOutputStream();

Dieser Thread bewältigt zwei wichtige Aufgaben Das Auslesen der Dateien aus dem „InputStream“ und das Einschreiben der Dateien in den „OutputStream“ durch den Aufruf der Methode „write(byte[] bytes)“.

Die vom Ladegerät gesendete Nachricht wird von der Anwendung wie folgt gelesen und verarbeitet.

1. `mmBuffer = new byte[1024];`
`int numBytes;`
2. `numBytes = mmInStream.read(mmBuffer);`
3. `Message messageRead =`
`handlerConnectionState.obtainMessage(intStateMessageRead,numBytes, -`
`1,mmBuffer);`
`messageRead.sendToTarget();`

```
final Message obtainMessage(int what, int arg1, int arg2, Object obj)
```

Abbildung 15: obtainMessage⁴

Die Nachricht wird in Bytes gelesen. Dazu wird das Byte Array „mmBuffer“ in der Klasse „ConnectedThread“ initialisiert. Der Integer Variable „numBytes“ wird Anzahl der Bytes zugewiesen, sie dient dazu ein String Array der Größe „numBytes“ zu definieren. Der Handler versendet diese Nachricht ebenfalls in Bytes an die Main UI-Thread. Der erste Parameter „what“ bezeichnet den aktuellen Verbindungsstatus in Integer, der zweite Parameter „arg1“ beinhaltet den Wert der Variable „numBytes“ bzw. die Anzahl der eingelesenen Bytes, dem dritten Parameter „arg2“ wird keine Variable im „ConnectThread“ zugewiesen, deshalb bekommt es einfach den Wert -1 und der letzte Parameter ist das Byte Array.

Die durch Aufrufen der Methode „obtainMessage“ gesendete Nachricht, wird im Hauptthread (UI-Thread) folgendermaßen verarbeitet.

1. `case intStateMessageRead:`
2. `byte[] readBuff= (byte[]) msg.obj;`
3. `String strTemp= new String(readBuff,0,msg.arg1);`
4. `strReadMessage = strTemp;`

Es geht um die Konvertierung der gesendeten Nachricht von einem Byte Array in eine Zeichenkette (String). Zunächst wird wieder ein Byte Array „readBuff“ durch den Parameter „obj“ erstellt. Danach wird das erstellte Byte Array in eine Zeichenkette über den Konstruktor „String(readBuff,0,msg.arg1)“ in die temporäre Zeichenkette „strTemp“ konvertiert.

Der erste Parameter ist das Byte-Array „readBuff“, der zweite der Offset und der letzte der Wert der Variablen „numBytes“, die über den Parameter „arg1“ gesendet wird. Anschließend wird der temporäre String zu einem globalen zugewiesen, um auf die einkommende Nachricht überall in der MainActivity zuzugreifen.

⁴ Quelle: <https://developer.android.com/reference/android/os/Handler>

Aus dem „ConnectedThread“ wird durch den Handler folgende Zustände abgelesen „READ“, „WRITE“, „READ_ERROR“ und „WRITE_ERROR“.

6.1.5 Akkuladung regeln

Um mit der Regelung zu beginnen, muss die aktuelle Akkuladung(Istwert), die gewünschte maximale Ladung(Sollwert) und der untere Schaltpunkt bekannt sein, welche von Preferences wie folgt abgelesen wird:

1. `prefSetPoint = getSharedPreferences(strSetPointExtra, Context.MODE_PRIVATE);`
`int intSetPoint=prefSetPoint.getInt(strSetPoint,90);`
2. `prefRelativePoint= getSharedPreferences(strRelativeExtra,`
`Context.MODE_PRIVATE);`
`int intRelativePoint=prefRelativePoint.getInt(strRelativePoint,3);`

Der Regelkreis entspricht einer einfachen Zweipunktregelung. Die Regelgröße ist die tatsächliche Akkuladung. Der Sollwert ist die maximale Ladung, die der Verbraucher eingibt. Die Stellgröße ist das Signal per Bluetooth an das Ladegerät. Das Relais ist das Stellglied. Die Anwendung misst die Akkuladung vergleicht sie mit der Benutzereingabe und berechnet daraus die Regelabweichung. Die Implementierung des Regelkreises sieht in MainActivity folgendermaßen aus:

1. `if (isCharging && currentBatteryLevel >= intSetPoint)`
`sendMessage(strStopCharging);`
2. `if (!isCharging && currentBatteryLevel <= intSetPoint - intRelativePoint)`
`sendMessage(strStartCharging);`

Die Anwendung sendet das Signal zum Ausschalten der Stromversorgung an das Ladegerät, wenn sich die tatsächliche Akkuladung oberhalb des Regelbereiches befindet und der Akku geladen wird. Die Absicht dahinter ist, dass der Akku sich entlädt bis der Sollwert erreicht wird. Das kann viel Zeit in Anspruch nehmen, wenn die Abstände zu groß gewählt sind.

Das Signal zum Einschalten der Stromversorgung wird gesendet, wenn sich die tatsächliche Akkuladung unterhalb des Regelbereiches befindet und der Akku entladen wird bzw. nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist. Befindet sich die Akkuladung im Regelbereich wird der Ladestrom weder eingeschaltet noch ausgeschaltet.

Der Ladestatus „isCharging“ verhindert auch, dass ständig Ausschaltsignal an das Ladegerät gesendet wird, welches die Verbindung belastet.

Empfängt das Ladegerät das Signal zum Einschalten „strStartCharging“, schaltet den Ladestrom mithilfe des Relais aus und sendet ein Signal bzw. die Zeichenkette „X“ an die Anwendung zurück. Die Anwendung überprüft, ob das Signal „X“ angekommen ist.

Wenn es danach der Akku nicht aufgeladen wird, deutet es auf einen Fehler am Ladegerät. Der Benutzer wird darüber anhand eines Hinweistextes informiert. Das gleiche Verfahren passiert

auch beim Ausschaltsignal „strStopCharging“, in diesem Fall sendet das Ladegerät die Zeichenkette „Y“ zurück.

Die entsprechende Codierung für das Einschaltsignal sieht folgendermaßen aus:

```
1. if(strReadMessage.equals("X")){
    if(!isCharging){
        tvCheckAvailable.setText(R.string.strAvailableError);}else{
        tvCheckAvailable.setText(R.string.strTurnedOn);
```

Diese Regelschleife wurde einmal im Handler „handlerControlCapacity“ und in der Methode „onReceive“ des Broadcastreceivers implementiert.

Man kann zwar die aktuelle Akkuladung in der Methode „onReceive“ abfragen, jedoch nur, wenn sich die Anwendung im Vordergrund befindet. Dies bedeutet, dass die Informationen verloren gehen, sobald die Anwendung in den Hintergrund geht. Ein weiterer Aspekt bei der Verwendung des Handlers ist, dass die Aktualisierung der tatsächlichen Akkuladung dem „BroadcastReceiver“ überlassen bleibt. Daher musste eine Lösung gefunden werden, um die Akkuladung unabhängig vom Aktivitätslebenszyklus zu erfassen.

Der Thread „RegulateBatteryCapacity“ tastet unabhängig vom Lebenszyklus der Aktivität alle drei Sekunden die Akkuladung ab und sendet den Wert an die Handler „handlerControlCapacity“. Die boolesche Variable „blStopThread“ startet den Thread, wenn das Ladegerät per Bluetooth mit der Anwendung verbunden ist, ansonsten stoppt er. Die Methode „getIntProperty“ zum Lesen der aktuellen Akkuladung funktioniert jedoch nur ab API-Level 21.

getIntProperty

Added in API level 21

```
public int getIntProperty (int id)
```

Return the value of a battery property of integer type.

Abbildung 16: Methode getIntProperty ⁵

Deshalb vergleicht man zuerst die Versionen, bevor es mit der Abtastung der Ladung beginnt.

```
1. if (Build.VERSION.SDK_INT < Build.VERSION_CODES.LOLLIPOP)
```

Den aktuellen Wert liest man sich mithilfe des Message Objektes. Die Information beinhaltet das letzte Parameter der Methode „obtainMessage“, dem übergibt man den Wert der aktuellen Akkuladung.

6.1.6 Starten der Verbindung und Regelung

Der Button „VERBINDE“ bewirkt, dass sich die Anwendung per Bluetooth mit dem Ladegerät verbindet und startet die Regelung. Die Implementierung findet in der Methode

⁵ Quelle [https://developer.android.com/reference/android/os/BatteryManager.html#getIntProperty\(int\)](https://developer.android.com/reference/android/os/BatteryManager.html#getIntProperty(int))

„startConnection“ statt. Die Abbildung 18 zeigt das entsprechende Flussdiagramm der Methode „startConnection“ an. Die Anfangsphase ist, wenn der Benutzer die Anwendung neu startet. Mit der Betätigung des Buttons „VERBINDE“ wird die boolesche Variable „blStopThread“ auf „false“ gesetzt. Das heißt, die Regelung startet, wenn die Anwendung mit dem Ladegerät verbunden ist. Sie dient zum Pausieren des „sampleCapacityThread“, wenn es bei der Bluetooth Verbindung ein Fehler auftritt.

Sie ist als volatile Boolean deklariert worden. Durch das Schlüsselwort „volatile“ wird sichergestellt, dass der aktuelle Wert aus dem Hauptspeicher und nicht aus dem Cache gelesen wird [16].

Wenn das Smartphone kein Bluetooth unterstützt, wird eine Fehlermeldung „strSupportBl“ ausgegeben. Die Anwendung kann somit die Akkuladung nicht regulieren. Das Smartphone unterstützt jedoch Bluetooth, es wird geprüft, ob es aktiviert ist. Wenn es nicht aktiviert ist, bittet die Anwendung den Benutzer um die Berechtigung, es zu aktivieren.

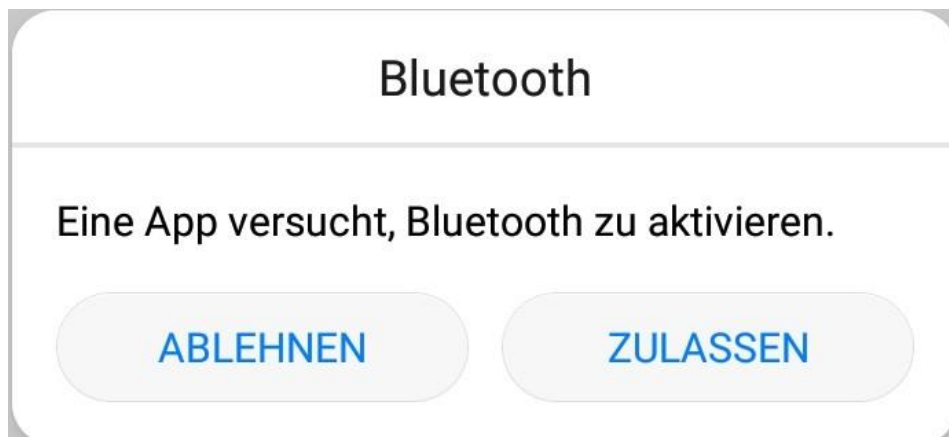


Abbildung 17: Erlaubnis zum Aktivieren

Wenn es aktiviert ist, wird überprüft, ob es eine Mac-Adresse gespeichert ist. Das ist der Fall, wenn der Benutzer die Anwendung zum ersten Mal startet. Wenn das Ladegerät nicht bereits verbunden ist, wird versucht eine Verbindung mit dem Ladegerät per Bluetooth aufzubauen und startet die Regelung über den „sampleCapacityThread“.

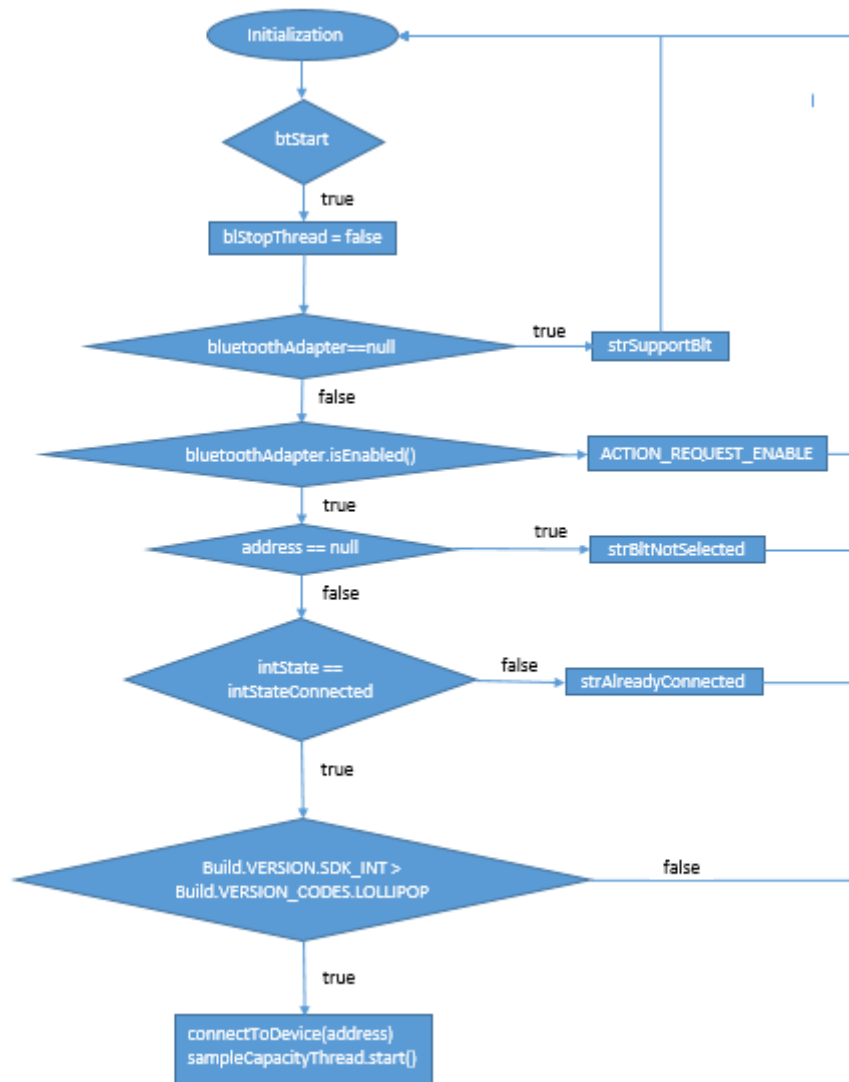


Abbildung 18: Flussdiagramm zum Starten der Bluetooth Verbindung

6.2 PropertiesActivity

Innerhalb dieser Aktivität wird eine benutzerdefinierte Liste erstellt. Die Liste beinhaltet einige signifikante Eigenschaften über den Akku. Um die Daten zu empfangen, registriert man wieder einen BroadcastReceiver(Empfänger) über den Intent.ACTION_BATTERY_CHANGED. Die Eigenschaften werden in einem Container Widget „ListView“ (Komponente für Benutzeroberfläche) aufgelistet. Um die Eigenschaften bzw. Daten zu diesem Container hinzufügen braucht man einen sogenannten „Adapter“. Der „normale“ ListView kann nur einen String jeweils für ein Listenelement ausgeben. In der „PropertiesActivity“ wird der „ListView“ erweitert, in dem man für jedes Element zusätzlich ein Icon und eine Beschreibung hinzufügt. Es muss auch ein passendes Layout erstellt werden, um zu definieren wie der Titel, die Beschreibung und das Icon in dem Listenelement positioniert werden. Das benutzerdefinierte Layout „custom_listview“ steht als xml Datei im Anhang.

6.2.1 Erstellung der benutzerdefinierten Liste

Jedes Listenelement besitzt einen Titel, eine Beschreibung des Titels und ein entsprechendes Icon. Zunächst wird eine Klasse Namens „ListInformation“ erstellt, daraus man durch „getter“ Methoden den Titel, die Beschreibung und das Icon bekommen kann. Als nächstes wird eine weitere Klasse „CustomAdapter“ erstellt, welche von der Klasse „BaseAdapter“ erbt. Die Hauptschnittstellen in der Aktivität PropertiesActivity lauten wie folgt:

1. `public ListInformation(String strTitle, String strDescription, int intImages)`
2. `public CustomAdapter(Context context, ArrayList<ListInformation> listInfos)`
3. `ArrayList<ListInformation> listInfos;`
4. `public View getView(int i, View view, ViewGroup viewGroup) {`
5. `view=`
`LayoutInflater.from(context).inflate(R.layout.custom_listview,viewGroup,false);`
6. `tvTitle.setText(listInfos.get(i).getStrTitle());`
`tvDescription.setText(listInfos.get(i).getStrDescription());`
`ivImage.setImageResource(listInfos.get(i).getIntImages());`

Der Konstruktor der Klasse „Listinformation“ bekommt als Parameter den Titel, die Beschreibung und das Icon. Danach wird eine Array Liste dieser Klasse innerhalb der „CustomAdapter“ definiert. Dem Konstruktor wird als Parameter die Array Liste der Klasse „ListInformation“ übergeben. Das benutzerdefinierte Layout wird durch den Aufruf der Klasse „LayoutInflater“ eingesetzt. Die Integer „i“ in der Methode „getView“ steht für die Position des aktuellen Wertes in der Liste. Der Titel, die Beschreibung und das Icon an der gleichen „i. ten“ Stelle bildet ein Listenelement im benutzerdefinierten Layout.

Im nächsten Schritt geht es um Empfangen der Akkueigenschaften innerhalb des Broadcastreceivers, welche in die Array Liste der Klasse „ListInformation“ hinzugefügt werden. Die Implementierung des Akku-Typs sieht beispielsweise folgendermaßen aus:

1. `public void onReceive(Context context, Intent intent)`
2. `String strTech =`
`intent.getExtras().getString(BatteryManager.EXTRA_TECHNOLOGY);`
3. `listInfos.add(newListInformation(getString(R.string.strTech),strTech,R.drawable.ic_battery_std_black_24dp));`
4. `customAdapter= new CustomAdapter(((PropertiesActivity)context),listInfos);`
5. `listView.setAdapter(customAdapter);`

Die Information steckt im Parameter „Intent intent“ in der Methode „onReceive“. Durch den Aufruf der Methode „getExtras()“ gelangt man durch das Schlüsselwort EXTRA_TECHNOLOGY in der Klasse BatteryManager an die Technologie des Akkus, welche eine Zeichenkette ist, die dem String „strTech“ zugewiesen wird. Anschließend wird eine Instanz der Klasse „ListInformation“ erstellt, in dem man dem Konstruktor den Titel, die Beschreibung und das Icon übergibt. Der Titel und das Icon sind im Ressourcenordner

gespeichert. In diesem Fall ist die Beschreibung des Strings „strTech“ wichtig. Mit der Methode „add“ wird diese Instanz der Array-Liste hinzugefügt. Die Reihenfolge der Eigenschaften im Code ist identisch mit der Reihenfolge auf der Benutzeroberfläche der Anwendung. Als letztes wird dem „customAdapter“ die Array Liste zugewiesen. Der benutzerdefinierte Adapter wird für den Container „ListView“ eingesetzt.

6.3 SettingsActivity

Die Einstellungsaktivität beinhaltet den „SettingsFragment“. Fragmente kann man sich als ein Unterelement der Aktivität vorstellen, welches ein eigenes Lebenszyklus besitzt. Der „SettingsFragment“ implementiert das Interface „SharedPreferences.OnSharedPreferenceChangeListener“ und überschreibt die Methode „onSharedPreferenceChanged“. Das ist sehr vorteilhaft, weil man sofort auf eine Benutzereingabe in Einstellungen reagieren kann. Diese Methode muss registriert werden. Sie wird beim Erscheinen des Settings Fragments in der Methode „onCreatePreferences“ wie folgt registriert.

```
„getPreferenceScreen().getSharedPreferences().registerOnSharedPreferenceChangeListener(this)“
```

Die Registrierung wird wieder beim Zerstören des „SettingsFragments“ abgebrochen.

In Anwendungseinstellungen kann der Verbraucher folgende Änderungen vornehmen

- i. Das Ladegerät auswählen
- ii. Das Ladegerät umbenennen
- iii. Den unteren Schalterpunkt eingeben
- iv. Die Sprache der Anwendung ändern

6.3.1 Ladegerät auswählen

Dazu definiert man sich zuerst ein Set Objekt und zwei Arrays des Objektes CharSequence. Das Set Objekt ist eine Art Array Liste, in dem man die bereits gepaarten Bluetooth-Geräte speichern kann [14]. Daraus kann man auf die Informationen zugreifen insbesondere auf die MAC-Adresse des Ladegerätes, weil es für die Erstellung des Bluetooth Socket notwendig ist.

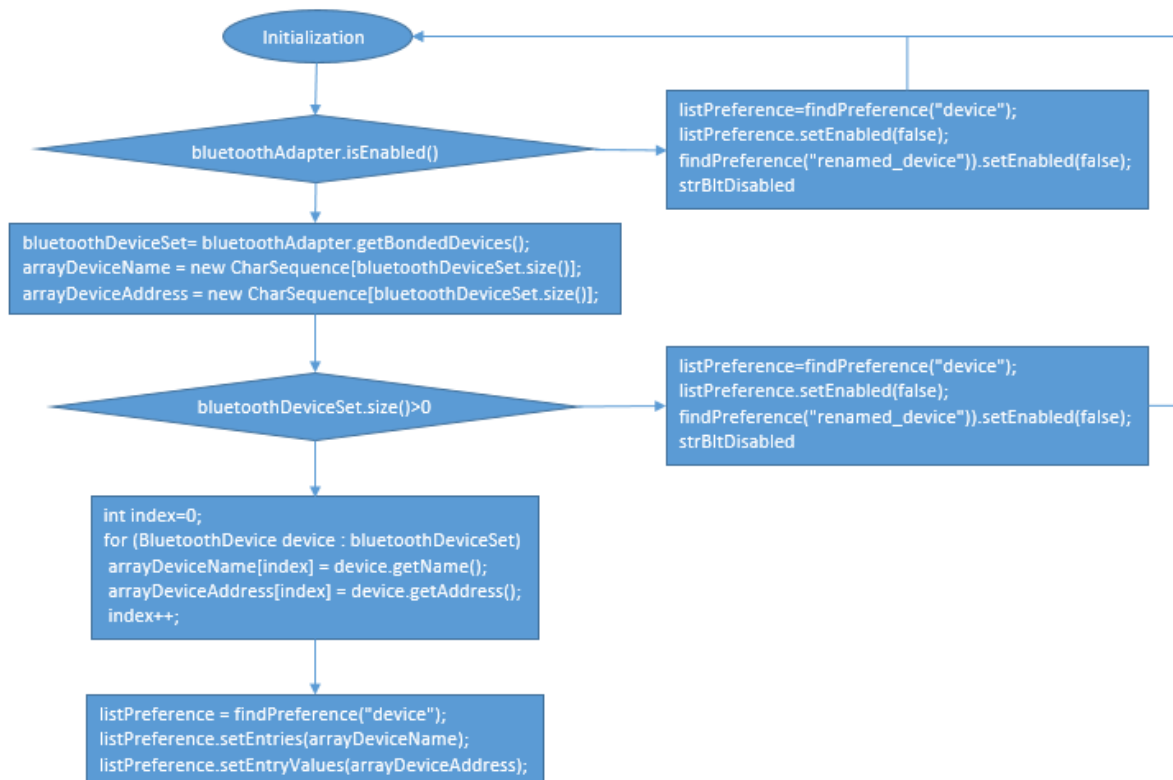


Abbildung 19: ListPreference

Die Abbildung 19 zeigt das Diagramm der Implementierung an, wie man die gepaarten Bluetooth-Geräte aus dem Android System in die Auswahlliste „ListPreference“ einträgt. Zunächst wird es überprüft, ob der Bluetooth aktiviert ist, weil man nur im aktivierten Fall auf die gepaarten Geräte zugreifen kann. Im deaktivierten Fall ist das Auswählen und Umbenennen des Ladegerätes nicht möglich. Der Rückgabewert der Methode „getBondedDevices()“ ist eine Array Liste des Set Objektes. Dann werden für die Speicherung der Namen und MAC-Adressen zwei „CharSequence“ Arrays in der Größe der Array Liste initialisiert. Wenn auf dem Android Smartphone kein Bluetooth-Gerät gepaart ist, empfängt die Anwendung einen „NullPointerException“ Fehler, der die Anwendung kollabiert. Deshalb muss überprüft werden, ob die Array Liste zumindest einen Eintrag besitzt. Innerhalb der „for-each“ Schleife werden den „CharSequence“ Arrays die Namen und MAC-Adressen des gepaarten Bluetooth-Gerätes aus dem Set Objekt zugewiesen. Die Eintragung der Namen und MAC-Adressen erfolgt durch den Aufruf der Methoden „setEntries“ für Namen und „setValues“ für die MAC-Adressen.

```
void setEntryValues(CharSequence[] entryValues)
```

Abbildung 20: setEntryValues⁶

Der Parameter dieser Methoden sind „CharSequence“ Arrays, das ist der Grund, warum die Arrays kein „String“ sind [17].

⁶ Quelle: <https://developer.android.com/reference/android/preference/ListPreference>

Die Speicherung des ausgewählten Bluetooth-Gerätes aus der Liste vom Dialogfenster erfolgt in der implementierten Methode „onSharedPreferenceChanged“ folgenderweise:

1. `public void onSharedPreferenceChanged(SharedPreferences sharedPreferences, String key)`
2. `if(key.equals("device"))`
3. `Preference pre=findPreference(key);`
`ListPreference listPreference = (ListPreference) pre;`
4. `editorMacAddress.putString(strBltDeviceAddress,listPreference.getValue().toString())`

Welche Einstellungen der Benutzer gerade vornimmt, empfängt man gleichzeitig im Parameter „String key“ der implementierten Methode „onSharedPreferenceChanged“. Der Parameter „key“ ist ein in `root_preferences.xml` deklarierter Schlüssel als String von möglichen Einstellungen. Die Auswahlliste der gepaarten Bluetooth-Geräte ist in der „`root_preferences.xml`“ Datei unter dem Schlüssel „device“ deklariert worden. Danach wird eine Instanz vom Objekt „ListPreference“ durch den Aufruf der Methode „findPreference“ erstellt. Die Auswahl des Benutzers bekommt man über die Methode „getValue“, welche gleich in Preference gespeichert wird. Die Deklaration der Auswahlliste „ListPreference“ in „`root_preferences.xml`“ sieht folgendermaßen aus:

1.

```
<ListPreference
  app:title="@string/strOtherDevice"
  app:key="device"
  app:dialogTitle="@string/strChooseDevice"
  app:defaultValue="0"
  app:useSimpleSummaryProvider="true"
></ListPreference>
```

Da es sich um eine dynamische Liste handelt und man nicht weiß, welches Listenelement dem Ladegerät gehört, gibt es keine voreingestellte Auswahl.

Eine sehr nützliche Deklaration ist „useSimpleSummaryProvider“, sie sorgt dafür, dass der ausgewählte Name sofort unterhalb des Titels (Summary) erscheint. Andernfalls müsste man den „Summary“ in der Methode „onResume“, bevor das Layout in den Vordergrund eintritt und in der Methode „onSharedPreferenceChanged“ aktualisieren, was sehr umständlich wäre.

6.3.2 Ladegerät umbenennen

Den Namen des Ladegerätes kann man innerhalb der Anwendung umbenennen, jedoch bleibt es in der Auswahlliste der gepaarten Bluetooth-Geräte unverändert. Der Grund liegt darin, dass die angezeigten Namen der Bluetooth-Geräte in der Auswahlliste vom Android System übernommen werden.

Wenn man den Namen trotzdem in der Auswahlliste ändern möchte, gebe es zwei Möglichkeiten. Die erste Möglichkeit besteht darin, den Namen über ein Bluetooth-Signal im

Ladegerät umzubenennen. Diese Umbenennung wäre jedoch erst nach einem Neustart der Anwendung möglich und man müsste auf die Threads in MainActivity zugreifen um das Signal aus „SettingsActivity“ zu senden. Die zweite Möglichkeit besteht darin, das Ladegerät umzubenennen, bevor es zur Auswahlliste hinzugefügt wird. Dazu müsste der geänderte Name in einer zusätzlichen Preference gespeichert werden und bei jedem Öffnen der Auswahlliste und der „SettingsActivity“ zusätzlich für Summary verglichen werden.

Diese beiden Optionen wurden getestet. Sie verursachten meist „NullPointerException“ und die Namen waren zu falschen MAC Adressen zugeordnet. Deshalb wird der Name des Ladegerätes in der Auswahlliste nicht geändert.

Das Ladegerät wird wie folgt umbenannt. Der Benutzer wählt das Ladegerät aus der Auswahlliste im Dialogfenster aus. Der Name des Ladegerätes erscheint gleichzeitig im Summary der Auswahlliste und im Textfeld „Ladegerät umbenennen“. Wenn der Benutzer auf den Text „Ladegerät umbenennen“ klickt, öffnet sich dann automatisch ein Dialogfenster mit dem Namen des ausgewählten Ladegerätes im Textfeld. Der Benutzer kann das Ladegerät umbenennen oder das Umbenennen abbrechen. Das umbenannte Ladegerät erscheint dann im Summary von „Ladegerät umbenennen“, wird in der MainActivity unter diesem Namen gespeichert. Die Implementierung sieht folgendermaßen aus:

1. `public void onSharedPreferenceChanged(SharedPreferences sharedPreferences, String key)`
2. `if(key.equals("device"))`
3. `((EditTextPreference)findPreference("renamed_device")).setText(listPreference.getEntry().toString());`
4. `if(key.equals("renamed_device"))`
5. `String strRenamed = editTextPreference.getText();`
6. `editorMacAddress.putString(strBltDeviceName,strRenamed);`

Ob der Benutzer ein Ladegerät ausgewählt hat, wird durch den Vergleich in der If-Anweisung festgestellt. Das Schlüsselwort (key) von der Auswahlliste ist die Zeichenkette „device“.

Wenn das Schlüsselwort „device“ ist, wird eine Instanz des Objektes „EditTextPreference“ durch den Aufruf der Methode „findPreference(“renamed_device“)“ erstellt, wobei die Zeichenkette „renamed_device“ das Schlüsselwort für „EditTextPreference“ ist, dann nimmt man den Namen des Ladegerätes über die getter Methode „getEntry“, und setzt in das Textfeld von „EditTextPreference“. Wenn der Benutzer das Dialogfenster von „EditTextPreference“ öffnet, beinhaltet der Parameter „String key“ der implementierten Methode „onSharedPreferenceChanged“ das Schlüsselwort „renamed_device“. Beim Schließen des Dialogfensters wird die Eingabe des Benutzers zum Umbenennen des Ladegerätes in Preference gespeichert.

6.3.3 Unteren Schalterpunkt eingeben

Mit Eingabe des unteren Schalterpunktes definiert man die Breite des Regelbereiches. Es muss mindestens eine Regelbreite von einem Prozent vorhanden sein, weil es ansonsten das Ladegerät den Ladestrom ständig ein- und ausschaltet. Die minimale Regelbreite dieser Anwendung ist zwei Prozent und die maximale acht Prozent.

- 1) `if (isCharging && currentBatteryLevel >= intSetPoint)`
`sendMessage(strStopCharging);`
- 2) `!isCharging && currentBatteryLevel <= intSetPoint - intRelativePoint`
`sendMessage(strStartCharging);`

Die Feststellung der Regelbereiche passiert über den Vergleichsoperator „größer gleich“ und „kleiner gleich“.

Zum Beispiel wäre die aktuelle Akkuladung 90% und es gäbe keinen unteren Schalterpunkt, dann wäre nur die boolesche Variable „isCharging“ wichtig, welche durch die Änderung des Ladestatus ständig wechselnd auf „true“ und „false“ gesetzt wird. Diese Anwendung würde dann das Startsignal und das Stoppsignal entsprechend an das Ladegerät senden.

Die Beseitigung dieses Problems scheint im Sinne dieses Regelkreises durch einfaches Ein- und Ausschalten des Ladestroms im Applikationscode nicht möglich zu sein, so dass eine Definition eines unteren Schalterpunktes in der Applikation unumgänglich war. Eine Einstellung der maximalen Ladung von glatt 90% kann durch entsprechende Konfiguration des Ladegeräts realisiert werden, was das Ziel der weiteren Entwicklung dieses Projekts wäre.

Die Implementierung des unteren Schalterpunktes in „SettingsActivity“ geschieht über das Objekt „SeekBarPreference“ folgendermaßen:

1. `public void onSharedPreferenceChanged(SharedPreferences sharedPreferences, String key)`
2. `if(key.equals("relative"))`
3. `int intSummary= (int)seekBarPreference.getValue() + 2;`
4. `editorRelPoint.putInt(strRelativePoint,intSummary);`
5. `seekBarPreference.setSummary(getString(R.string.strControlRange)+"`
`"+intSummary+"%");`

Der Schieberegler „SeekBarPreference“ zum Speichern des unteren Schalterpunktes findet in der implementierten Methode „onSharedPreferenceChanged“ unter dem Schlüsselwort(key) „relative“. Durch den Aufruf der Methode „getValue()“ in der Klasse „SeekBarPreference“ liest man die Benutzereingabe zeitgleich. Der Mindestrückgabewert vom Schieberegler ist null. Deshalb wird noch zwei Prozent dazu addiert, welches die minimale Regelbreite ist.

Für das Objekt „SeekBarPreference“ ist keine Definition von „useSimpleSummaryProvider“ in der „root_preferences.xml“ Datei möglich. Deshalb muss das Summary im „SettingsFragment“ in der Methode „onResume“, bevor der Schieberegler im Vordergrund

erscheint und in der Methode „onSharedPreferenceChanged“, wenn der Benutzer mit dem Schieberegler interagiert, aktualisiert werden. Das Eintragen des Rückgabewertes in das Textfeld Summary erfolgt durch den Aufruf der Methode „setSummary“. Der Integer Wert „intSummary“ wird zum Verarbeiten in „MainActivity“ in Preference unter dem Schlüsselwort „strRelativePoint“ gespeichert.

6.3.4 Anwendungssprache ändern

Für das Erstellen der Auswahlliste im Dialogfeld wird es wieder das Objekt „ListPreference“ verwendet. Es handelt sich dabei um eine feste Liste, die nur zwei Einträge hat, deshalb kann es im Ordner strings.xml als ein String Array definiert werden. So sieht die Array Definition in der strings.xml Datei.

- ```
<string-array name="language">
 <item>ENGLISH</item>
 <item>DEUTSCH</item>
</string-array>
```

In der „root\_preferences.xml“ Datei legt man als Standardsprache der Anwendung Englisch fest. Es wird wieder der einfache Summary Provider „useSimpleSummaryProvider“ benutzt, die ausgewählte Sprache erscheint gleichzeitig im Textfeld Summary. Die ausgewählte Sprache wird im Preference unter dem Schlüsselwort „language“ gespeichert. Die Deklaration der Auswahlliste im Dialogfeld sieht in der „root\_preferences.xml“ Datei folgendermaßen aus:

- ```
<ListPreference
  app:title="@string/strLanguage"
  app:entries="@array/language"
  app:entryValues="@array/language"
  app:dialogTitle="@string/strLanguage"
  app:defaultValue="ENGLISH"
  app:key="language"
  app:useSimpleSummaryProvider="true"
></ListPreference>
```

Vorteilhaft ist bei dieser festen Liste die Einträge über „app:entries“ und „app:entryValues“ zu definieren. In diesem Fall haben beide dasselbe String Array „@array/language“. Die Sprachänderung ist ein umständlicher Prozess. Das heißt, es muss bei jeder Aktivität in der Methode „onCreate“ bevor die Benutzeroberfläche im Vordergrund erscheint die Texte auf die ausgewählte Sprache umgesetzt werden.

Dennoch muss man beim Wechsel zwischen den Aktivitäten auf die ausgewählte Sprache achten und gegebenenfalls umstellen. Damit die ausgewählte Sprache sofort wirkt, muss die „SettingsActivity“ neu gestartet werden. Ein Sprachwechsel wird in „MainActivity“ wie folgt durchgeführt:

1. protected void onCreate(Bundle savedInstanceState)
2. SharedPreferences sharedPref =
PreferenceManager.getDefaultSharedPreferences(this);
strLanguageMain = sharedPref.getString("language", "ENGLISH");
3. switchLanguage(this.getResources(),strLanguageMain);

Die verwendete Sprache wird anhand des Schlüsselworts „language“ aus dem Preference gelesen und dem String „strLanguageMain“ zugewiesen. Der String wird als Parameter an die Methode „switchLanguage“ übergeben, die die Texte auf der Benutzeroberfläche in die ausgewählte Sprache konvertiert. Die Methode „switchLanguage“ wird in der Klasse „Constants“ wie folgt implementiert.

```
public static void switchLanguage(Resources resources,String locale){

    DisplayMetrics metrics= resources.getDisplayMetrics(); //access class DisplayMetrics
    Configuration configuration= resources.getConfiguration(); //access class Configuration
    switch (locale){
        case "ENGLISH":
            configuration.setLocale(new Locale("en")); // ,,en'' key for english
            break;
        case "DEUTSCH":
            configuration.setLocale(new Locale("de")); // ,,de'' key for german
            break;
        default:
            configuration.setLocale(new Locale("en")); // default language english
            break;
    }
    resources.updateConfiguration(configuration,metrics); //refresh values
}
```

Abbildung 21: Methode switchLanguage

Das Schlüsselwort für die englische Sprache ist „en“ und für die deutsche Sprache ist „de“ [18]. Dies erfordert den Zugriff auf die Klassen Configuration und DisplayMetrics [19]. Es übersetzt nicht nur Strings, die in der Datei strings.xml enthalten sind, sondern auch die Hinweise wie ABBRECHEN oder CANCEL, wenn ein Dialogfenster geöffnet wird.

```
Log.d("main", "onPostResume: "+ strLanguageMain);
SharedPreferences sharedPref = PreferenceManager.getDefaultSharedPreferences(this);

String strChosenLanguage = sharedPref.getString("language", "ENGLISH");

if(!strLanguageMain.equals(strChosenLanguage)){
    Log.d("main", "onPostResume: sprache aendern");
    strChosenLanguage = strLanguageMain;
    switchLanguage(this.getResources(),strChosenLanguage);
    recreate();
}
```

Abbildung 22: Sprachänderung onResume

Im Zustand „onResume“ wird verglichen, ob sich die Sprache umgewechselt hat. Gegebenenfalls wird sie mit der Methode „switchLanguage“ geändert. Zusätzlich wird der Ressourcenordner aktualisiert, sodass die ausgewählte Sprache sofort auf der Benutzeroberfläche angezeigt wird.

7 Anwendung testen

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Anwendung in Android Studio zu testen. Man kann ein virtuelles Gerät erstellen, das als „Emulator“ bezeichnet wird, oder die Anwendung auf einem realen Smartphone testen. Dieses Projekt wurde selten mit einem Emulator getestet, da die Kommunikation zwischen dem Ladegerät und der Anwendung nicht realisiert werden konnte. Ein weiterer Aspekt war, dass der Emulator viel Speicherplatz in Anspruch nahm und das Programm Android Studio verlangsamte. Bei vielen Smartphones und Tablets mit unterschiedlichen Pixelgrößen im Hoch- und Querformat konnte das Layout jedoch auch ohne Emulator überprüft werden.

Um eine Anwendung in Android Studio auf das Smartphone hochladen zu können, müssen die Entwickleroptionen des Smartphones aktiviert sein. Sie werden durch siebenmaliges Klicken auf die „Build-Nummer“ in Einstellungen des Smartphones aktiviert. In der Entwickleroption muss auch die Verwendung von USB-Debugging zulässig sein. Diese Anwendung wurde auf einem Smartphone mit einem API-Level 26 und einem Tablet-API-Level 19 getestet.

7.1 Testen der Anwendung auf der Benutzeroberfläche

Von der Anwendung wurde für jeden möglichen Zustand ein Bild (Screenshot durchnummeriert) erstellt. Wenn die Anwendung zum ersten Mal startet, gibt es kein voreingestelltes Ladegerät, klickt der Benutzer dennoch auf den Button, erscheint ein Dialogfeld zum Erlauben von Bluetooth, wenn es deaktiviert ist (Test 1 und Test 5).

Wenn Bluetooth aktiviert und kein Ladegerät ausgewählt ist, erscheint ein Hinweistext in Form einer Toast Nachricht. Die Toast Nachricht ist ein kleines Fenster mit Hinweistext und verschwindet nach einer Weile von selbst (Test 6).

Die maximale Ladung von 90% ist der Default Wert. Der Schieberegler ist an der richtigen Stelle positioniert. Der untere Schalterpunkt ist 87%, weil der Default Regelbreite drei Prozent ist. Man kann anhand des kleinen Batteriebild oben in der Statusleiste des Smartphones feststellen, dass das Icon für den Ladestatus richtig ist. Die Anzeige der aktuellen Ladung kann man auch durch den Vergleich feststellen. Es ist das richtige Akkubild, für diesen Bereich eingesetzt worden.

Wie man auf der Abbildung 25 sehen kann, besitzt die Benutzeroberfläche ein Optionsmenu, klickt man auf das Optionsmenu, sind die beiden Elementen Eigenschaften und Einstellungen aufgelistet.

Das Menü-Icon zum Öffnen der Anleitung funktioniert auch wie gewünscht in richtiger Sprache (Test 2).

Die Views sind an der richtigen Stelle positioniert, wie man sie auf dem „RelativeLayout“ in der activity_main.xml Datei deklariert hat. Auf der Benutzeroberfläche Eigenschaften sind die Attribute in richtiger Reihenfolge aufgelistet (Test 12).

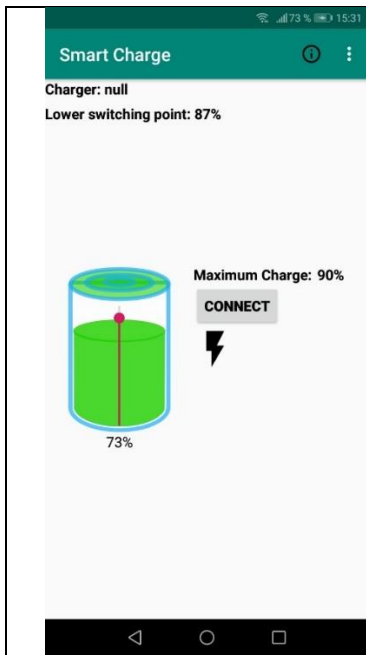


Abbildung 23: Test 1 Startseite

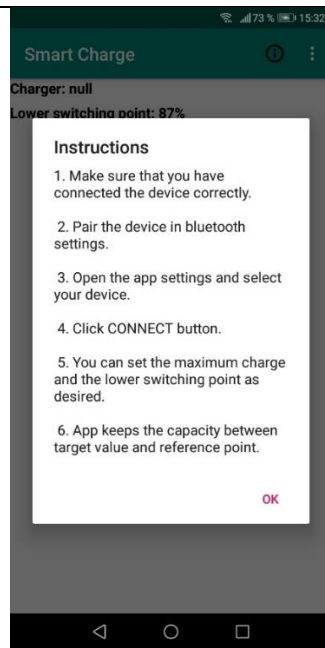


Abbildung 24: Test 2 Menu Anleitung

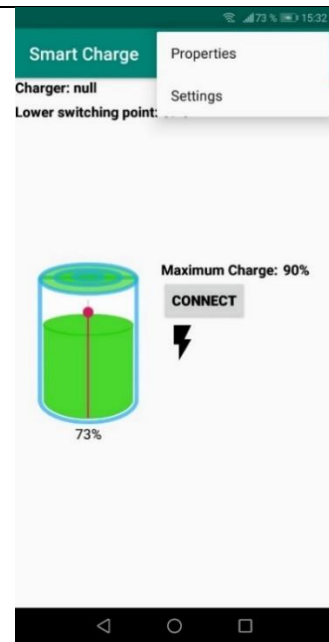


Abbildung 25: Test 3 Optionsmenu

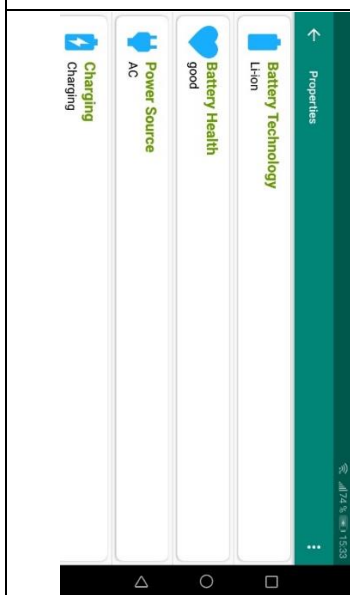


Abbildung 26: Test 4 Properties Bildschirm gedreht



Abbildung 27: Test 5 Erlaubnis zum Einschalten von Bluetooth

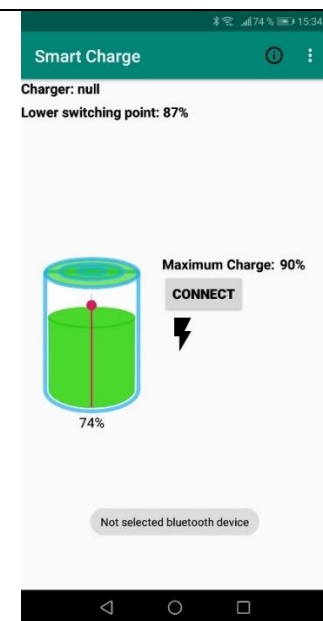


Abbildung 28: Test 6 Kein ausgewähltes Ladegerät

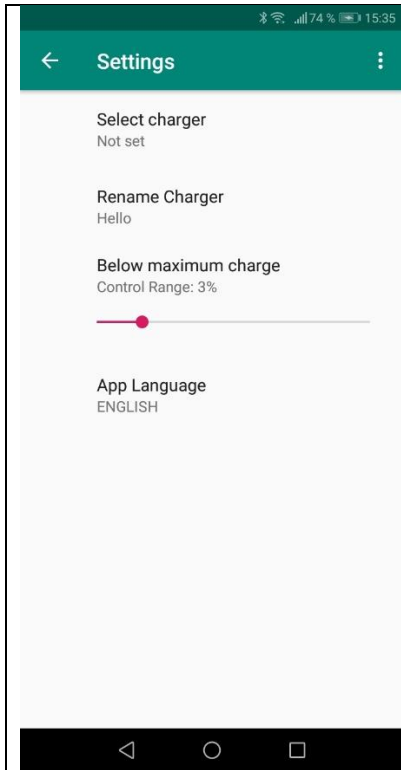


Abbildung 29: Test 7 Settings

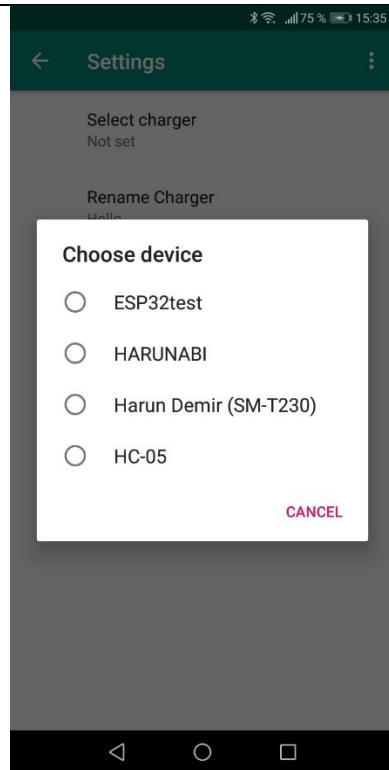


Abbildung 30: Test 8 Ladegerät auswählen

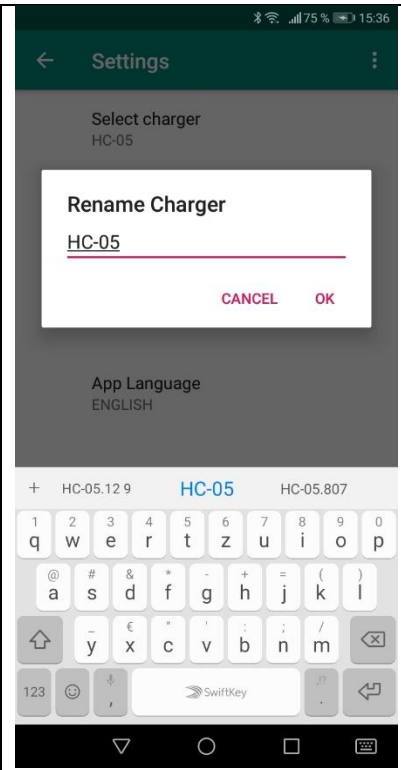


Abbildung 31: Test 9 Ladegerät umbenennen

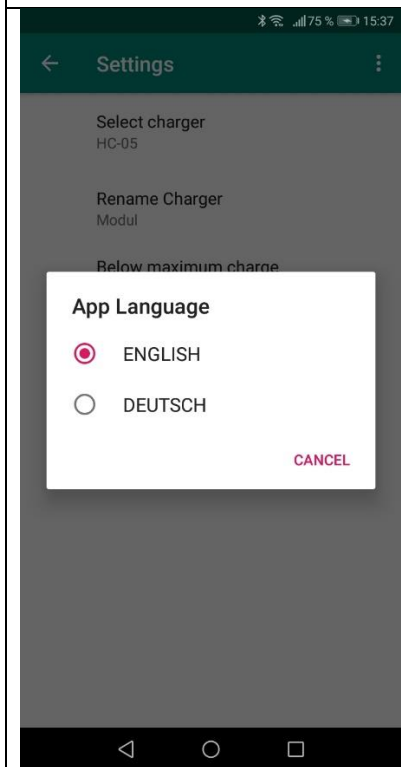


Abbildung 32: Test 10 Anwendungssprache ändern

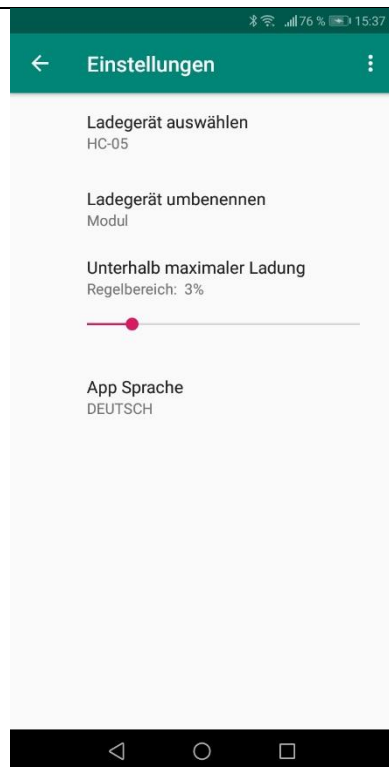


Abbildung 33: Test 11 Einstellungen

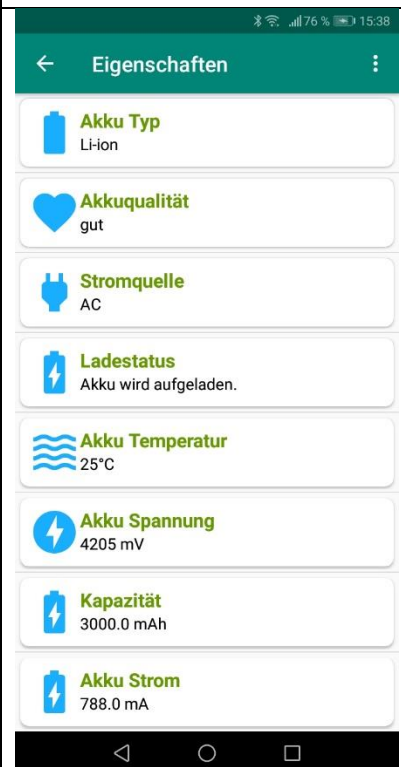


Abbildung 34: Test 12 Eigenschaften

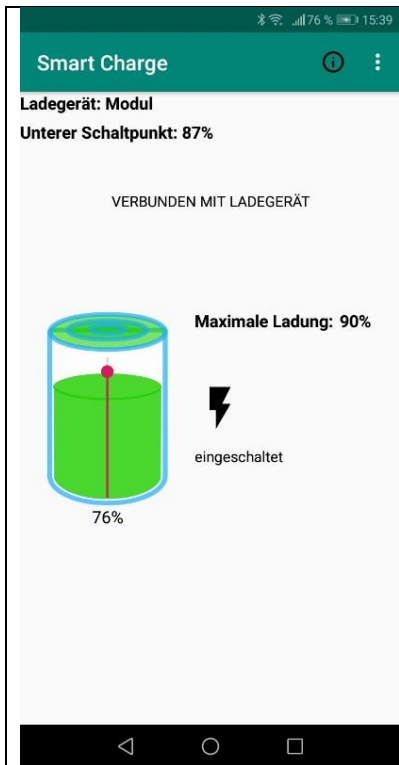


Abbildung 35: Test 13 Regelbereich oberhalb der aktuellen Ladung

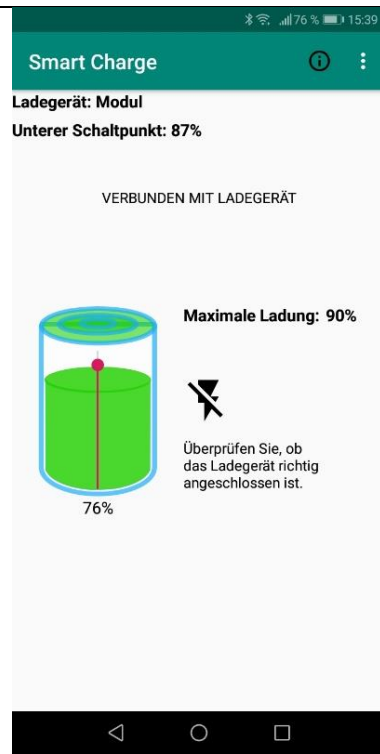


Abbildung 36: Test 14 Fehlermeldung kein Ladestrom

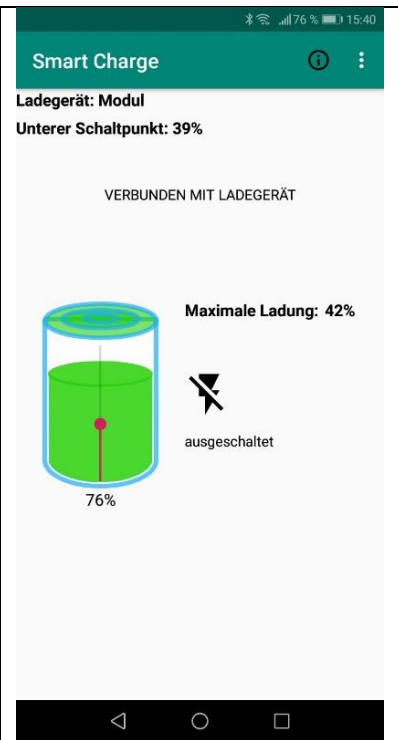


Abbildung 37: Test 15 Regelbereich unterhalb der aktuellen Ladung

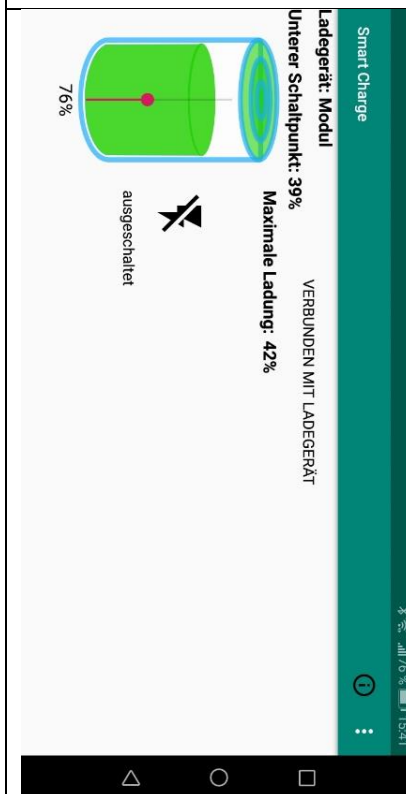


Abbildung 38: Test 16 Bildschirm während der Regelung umgedreht

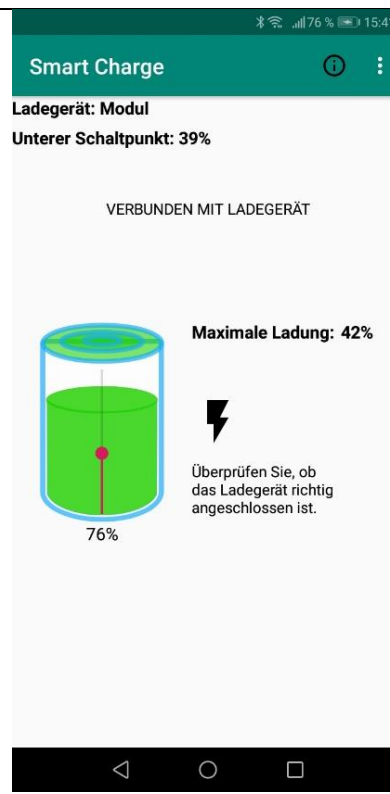


Abbildung 39: Test 17 Fehlermeldung Ladestrom

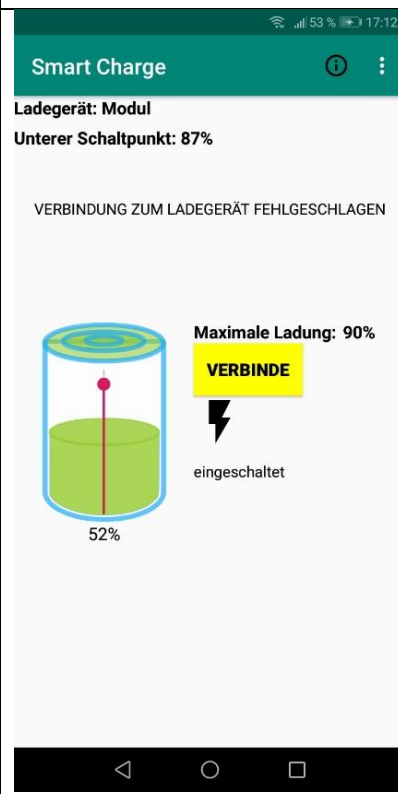


Abbildung 40: Test 18 Bluetooth wurde ausgeschaltet

Die Schriftfarbe, Schriftgröße und das Icon entsprechen auch der Deklaration in der activity_properties.xml Datei. Beim Umdrehen des Bildschirms in das Querformat sind vier Attribute auf der Oberfläche sichtbar, Man kann aber durch Scrollen die anderen vier Attribute auch ansehen (Test 4).

Die Benutzeroberfläche Einstellungen wird wie erwartet über das Optionsmenu mit richtiger Beschriftung angezeigt. Die Reihenfolge der Optionen und Beschriftungen sind wie in der „root_preferences.xml“ Datei deklariert ist. Weil es noch kein Ladegerät ausgewählt ist, erscheint im Summary der Hinweis „Not Set“. Der Text „Hello“ ist der Default Wert, es ist ohne Bedeutung solange kein Ladegerät ausgewählt ist (Test 7).

Das Summary drei Prozent von dem unteren Schalterpunkt ist auch der Standardwert. Der Schieberegler für die Eingabe des Regelbereiches ist an der richtigen Stelle positioniert.

Es zeigt die Standardsprache Englisch im Summary an. Ein Klick auf den Text „Ladegerät auswählen“ öffnet die Auswahlliste im Dialogfenster mit vier Bluetooth-Geräten, die zuvor auf diesem Smartphone gekoppelt wurden. Dann wird das Ladegerät „HC-05“ ausgewählt. Es ist der Name des Bluetooth Moduls auf dem Ladegerät. Das Dialogfenster erlischt nach der Auswahl sofort. Der Name stand zeitgleich auch im Summary von „Rename Charger“. Es öffnet sich auch ein Dialogfenster mit einem Klick auf den Text „Rename Charger“. Im Textfeld erscheint wie erwartet der Name des Ladegerätes „HC - 05“. Der Name wird auf Modul geändert und mit „OK“ bestätigt. Das Dialogfenster erlischt und der neue Name steht im Summary von „Rename Charger“ jedoch nicht im Summary von „Select Charger“.

Um die Sprachänderung zu testen, wird auf den Text „App language“ geklickt, öffnet sich wieder eine Auswahlliste im Dialogfenster mit den Optionen „ENGLISH“ und „DEUTSCH“. Dann wird „DEUTSCH“ ausgewählt. Das Fenster verschwindet und die Benutzeroberfläche wird wie erwartet neu gestartet. Die Anwendungssprache wechselt von Englisch auf Deutsch. Dann wird auf den Zurückbutton geklickt, die Benutzeroberfläche „Smart Charge“ öffnet. Die Sprache hat sich auch auf Deutsch umgesetzt außer der Überschrift „Smart Charge“, die bleibt wie gewünscht unverändert. Somit sind alle Anforderungen an der Anwendung beim Testen auf der Benutzeroberfläche erfüllt worden.

7.2 Testen der Laderegulierung und Bluetooth Verbindung

In diesem Abschnitt wird die Regelschleife unter die Lupe genommen. Dabei geht man auf die Hauptanforderung ein, den Ladestrom nach Vorgabe des Benutzers einzustellen. Zuerst wird der Zustand überprüft, indem sich der Regelbereich oberhalb der tatsächlichen Akkuladung befindet.

Es wird eine maximale Ladung von 90% und eine Regelbreite von drei Prozent eingegeben. Der untere Punkt beträgt demnach 87%. Mit einem Klick auf den Button VERBINDE hat sich die Anwendung per Bluetooth mit dem Ladegerät verbunden. Der Hinweistext „VERBUNDEN MIT LADEGERÄT“ über den Verbindungsstatus erschien oberhalb des Akkubildes an der deklarierten Stelle (siehe Abbildung 35).

Der Button ist unsichtbar, weil er keine Funktion mehr hat, solange sie erfolgreich verbunden sind. Das Ladegerät schaltete den Ladestrom ein und machte dem Benutzer über den Hinweistext „eingeschaltet“ bekannt.

Dann wird die Stromversorgung unterbrochen, die Anwendung erkennt den Fehler und meldet über den Hinweistext „Überprüfen Sie, ob das Ladegerät richtig angeschlossen ist“ (siehe Abbildung 36).

Die Bluetooth-Verbindung besteht weiterhin, die Regelung kann jedoch nicht fortgesetzt werden. Wenn man das Smartphone wieder an die Stromversorgung anschließt, erlischt die Fehlermeldung. Das gleiche Überprüfungsverfahren wird auch für den Regelbereich unterhalb der tatsächlichen Akkuladung gemacht. In diesem Fall wird der Ladestrom ausgeschaltet. Der Hinweis über den Verbindungsstatus und über die Fehlermeldung funktioniert im Vordergrund einwandfrei.

Die Überprüfung der Laderegulierung im Hintergrund wird anhand der Log Anweisungen gemacht, welche im Handler „handlerControlCapacity“ und in der Methode „onReceive“ des Broadcastreceivers initialisiert sind.

Dazu wird das Smartphone über USB-Anschluss mit Android Studio verbunden und das Ladegerät an die Stromversorgung. Das Ladegerät wartet auf eine Anforderung der Anwendung, um eine Verbindung herzustellen. Die Anwendung „Smart Charge“ wird nochmal hochgeladen. Nun kann man die Log Anweisungen im „Run“ Block beobachten. Die Benutzeroberfläche „Smart Charge“ wird gestartet.

```
D/.MainActivity: run: connected
D/.MainActivity: handleMessage: connected
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 50setpoint 79 relative 3
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: onReceive: 50
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 50setpoint 79 relative 3
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 50setpoint 79 relative 3
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread|
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 50setpoint 79 relative 3
D/.MainActivity: onReceive: 50
```

Abbildung 41: Abschnitt Run Fenster Verbunden

Die Abbildung 41 zeigt den Abschnitt des Run Fensters nach einer erfolgreichen Verbindung. Man sieht, dass die log Anweisung der „onReceive“ Methode zuerst im Run Fenster erscheint. Der Aufruf dieser Methode ist dem Android System überlassen bzw. erfolgt in ungleichen Zeitabständen. Bei der Überprüfung auf dem Tablet dauert es um einige Sekunden mehr. Mit einem Klick auf den Button „VERBINDE“ erscheint im Fenster die Log Anweisung „run: connected“. Es bedeutet, dass die Bluetooth-Verbindung zwischen der Anwendung und dem Ladegerät hergestellt wurde. Dieses Log ist im „ConnectThread“ definiert worden, das heißt, dass dieser Thread jetzt im Hintergrund ausgeführt wird. Dann sieht man die Nachricht, welche an den Handler „handlerConnectionState“ gesendet wurde. Diese Nachricht wird nur einziges Mal bei einer erfolgreichen Bluetooth Verbindung versendet. Danach startet der „SampleCapacityThread“ zur Abtastung der aktuellen Akkuladung alle drei Sekunden. Der abgetastete Wert wird mithilfe des Handlers „HandlerControlCapacity“ gelesen. Zur Kontrolle werden auch neben der aktuellen Akkuladung auch die maximale Ladung „setPoint“ und die Regelbreite „relative“ angezeigt.

Um den Regelbereich unterhalb der aktuellen Akkuladung zu testen, wird die maximale Ladung auf 36% eingestellt. Die folgende Abbildung 42 zeigt den Abschnitt des Run Fenster in diesem Regelbereich.

```

D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 42setpoint 36 relative 3
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: write:
D/.MainActivity: handleMessage: write
D/.MainActivity: run: READ|
D/.MainActivity: handleMessage: read Y
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 42setpoint 36 relative 3
D/.MainActivity: write:
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handleMessage: write
D/.MainActivity: onReceive: 42
D/.MainActivity: onReceive: 42
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 42setpoint 36 relative 3

```

Abbildung 42: Log Unterer Regelbereich im Vordergrund

Es läuft weiterhin die Abtastung der Akkuladung alle drei Sekunden. In diesem Fall beträgt die aktuelle Ladung 42%, die maximale Ladung 36% und der untere Schaltpunkt 33%.

Wie erwartet sendet die Anwendung das Ausschaltsignal an das Ladegerät, welches man an dem Log „write“ erkennt. Daraufhin schaltet das Ladegerät die Stromversorgung aus und sendet als Rückantwort ein einziges Mal den String „Y“ an die Anwendung zurück, um die Bluetooth Verbindung nicht zu belasten.

Die Rückantwort erkennt man an dem Log „read Y“. Das Smartphone wird weiterhin über den USB-Anschluss aufgeladen, deshalb kann an dieser Stelle die Regelung nicht fortgesetzt werden. Auf der Benutzeroberfläche „Smart Charge“ wird entsprechende Fehlermeldung als Text ausgegeben.

Es tritt jedoch das Problem auf, dass alle drei Sekunden im Rhythmus der Abtastung das Ausschaltsignal an das Ladegerät gesendet wird. Es hängt von der If-Anweisung im Handler „handlerControlCapacity“ ab, indem das Ausschaltsignal initialisiert ist.

- ```
if (isCharging && intCurrentBatteryLevel >= intSetPoint) {
 sendMessage(strStopCharging); }
```

Die Variable „isCharging“ für den Ladestatus verhindert normalerweise, dass ständig Ausschaltsignal gesendet wird. In diesem Fehlerfall kann sie ihre Aufgabe nicht erfüllen, weil es dafür auf „false“ gesetzt werden müsste. Eine explizite Deklaration von „isCharging = false“ in der If Anweisung wird die Regelung zu einem Fehler führen, weil es nicht der Realität entspricht. In dem anderen Fall, wenn die Anwendung Einschaltsignal sendet und es fließt weiterhin kein Ladestrom, wird die Anwendung auch ständig Einschaltsignal an das Ladegerät senden. Dieser Fall kann anhand von Log Anweisungen nicht überprüft werden, weil es dafür das Smartphone von USB-Anschluss entfernt werden musste.

Nun wird der Bildschirm der Anwendung bei einer laufenden Regelung umgedreht, um zu beobachten, wie sich die Regelung im Lebenszyklus der Main Aktivität verhält. Die Abbildung 43 zeigt die Log Anweisungen beim Umdrehen des Bildschirms in das Querformat an.

```
D/.MainActivity: onReceive: 50
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 50setpoint 79 relative 3
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 50setpoint 79 relative 3
D/.MainActivity: onReceive: 50
```

Abbildung 43: Bildschirm umgedreht

Man stellt fest, dass der Broadcastreceiver auch die Akkuladung im Querformat aktualisiert. Das bedeutet, die Regelung besteht weiterhin beim Wechsel zwischen den Benutzeroberflächen. Zum Schluss wird die Anwendung in den Hintergrund verschoben, um die Regelung und den Verbindungsstatus zu beobachten.

```
D/.MainActivity: handleMessage: write
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 42setpoint 36 relative 3
D/.MainActivity: write:
D/.MainActivity: handleMessage: write
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 42setpoint 36 relative 3
D/.MainActivity: write:
D/.MainActivity: handleMessage: write
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 42setpoint 36 relative 3
D/.MainActivity: write:
D/.MainActivity: handleMessage: write
```

Abbildung 44: Anwendung im Hintergrund

Im Hintergrund läuft die Regelung nur im Handler „handlerControlCapacity“. In der Broadcastreceiver Methode „onReceive“ werden die aktuelle Akkuladung und Ladestatus nicht mehr aktualisiert. Aus diesem Grund können Smartphones mit einem API-Level von weniger 21 die Akkuladung nur im Vordergrund regeln. Das hat auch einen negativen Einfluss auf die Regelschleife im Handler, weil die Variable „isCharging“ zur Bestimmung des Ladestatus in der Methode „onReceive“ initialisiert ist.

Dies würde beispielsweise bedeuten, dass der Ladestrom beim Erreichen einer maximalen Ladung von 90% vom Ladegerät wie erwartet ausgeschaltet wird, weil die Variable „isCharging“ in diesem Fall der Realität entspricht. Im nächsten Schritt beim Einschalten des Ladestromes kann es jedoch zu einem Fehler kommen, wenn die Anwendung zwischendurch nicht einmal im Vordergrund erschien, weil „isCharging“ nicht mehr aktuell ist. Dieses Problem könnte man umgehen, wenn im Thread auch der Ladestatus abgetastet wird. Eine mögliche Definition könnte wie folgt aussehen:

```
int status = batteryManager.getIntProperty(BatteryManager.BATTERY_PROPERTY_STATUS);
boolean isCharging = status == BatteryManager.BATTERY_STATUS_CHARGING
 || status == BatteryManager.BATTERY_STATUS_FULL;
```

Abbildung 45: Eine mögliche Definition für den Ladestatus im Thread

**BATTERY\_PROPERTY\_STATUS**

Added in API level 26

```
public static final int BATTERY_PROPERTY_STATUS
```

Battery charge status, from a BATTERY\_STATUS\_\* value.

Constant Value: 6 (0x00000006)

Abbildung 46:Property Status<sup>7</sup>

Jedoch wird es nur funktionieren, wenn das Smartphone mindestens API- Level 26 hat.(siehe Abbildung 1). Als letztes wird der Ausfall der Bluetooth-Verbindung während der Laderegulation getestet. Der Ausfall wird im „ConnectedThread“ erkannt, der über die Nachricht des Handlers „READ ERROR“ erkannt wird. In fast allen Fällen tritt der Ausfall im „InputStream“ auf.

```
D/.MainActivity: run: SampleCapacityThread
D/.MainActivity: handlerControlCapacity: 42setpoint 76 relative 3
D/.MainActivity: handleMessage: READ ERROR
D/.MainActivity: Input stream was disconnected
 java.io.IOException: bt socket closed, read return: -1
 at android.bluetooth.BluetoothSocket.read(BluetoothSocket.java:537)
 at android.bluetooth.BluetoothInputStream.read(BluetoothInputStream.java:96)
 at java.io.InputStream.read(InputStream.java:101)
 at com.example.smartcharge.MainActivity$ConnectedThread.run(MainActivity.java:763)
```

Abbildung 47: Log Bluetooth Ausfall

Trotzdem wird für diese Anwendung der Ladestatus in der Broadcastreceiver Methode „onReceive“ bestimmt. Erstens die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten dieses Fehlers ist sehr gering, weil Aufladen und Entladen langfristige Prozesse sind. Zweitens muss man sich nicht auf die Smartphones mit einem API-Level von mehr als 26 beschränken. Drittens es gibt keine zweite „isCharging“ Variable im Handler. Das heißt, der Ladestatus wird nicht alle drei Sekunden abgetastet, sondern vom Android System bei einer Änderung aktualisiert.

---

<sup>7</sup> Quelle

[https://developer.android.com/reference/android/os/BatteryManager.html#BATTERY\\_PROPERTY\\_STATUS](https://developer.android.com/reference/android/os/BatteryManager.html#BATTERY_PROPERTY_STATUS)



## 8 Zusammenfassung

Das Ziel dieses Projektes war eine Anwendung zu entwickeln, welche die Akkuladung mithilfe eines äußeren Schalters nach Vorgabe des Benutzers regelt. Dieses Ziel ist zum größten Teil erreicht worden. Diese Anwendung ermöglicht dem Benutzer Eingabe einer beliebigen maximalen Ladung. Der Benutzer kann die Eingabe jederzeit nach seinen Wünschen ändern. Die Benutzereingaben bleiben selbst beim Beenden der Anwendung auf dem Smartphone gespeichert. Der Benutzer braucht nur auf einen Button drücken, um die Laderegelung zu starten. Die Anwendung reagiert sofort auf die Zustände der Bluetooth-Verbindung und informiert den Benutzer mithilfe des entsprechenden Hinweistextes auf der Benutzeroberfläche.

Jedoch gab es Schwächen wie es beim Testen festgestellt wurde im Hintergrund, weil der Anwendung die Information über den aktuellen Ladestatus und der Akkuladung gefehlt hatte. Ein weiterer Aspekt war, dass die Variablen im Zustand „onStop“ der Aktivität ihre Zuweisung verlieren, wenn sie davor nicht gespeichert werden. Durch die Verwendung von statischen Variablen und Preferenzen konnte dieses Problem aufgehoben werden.

Aus diesem Grund wurde ein weiterer Thread in der Hauptaktivität initialisiert, um im Hintergrund fehlende Informationen durch Abtasten zu bekommen. Damit kann man für die Weiterentwicklung dieses Projektes die Anwendung komplett ohne Registrierung des Broadcastreceivers und unabhängig vom Lebenszyklus der Aktivität programmieren. Das wird für Android Version ab einem API-Level von 26 gelten. Bei dieser Anwendung war das Ziel, so viele Versionen wie möglich ansprechen, deshalb wurde in der „MainActivity“ für höhere Versionen der Thread gestartet und für niedrige Versionen der BroadcastReceiver registriert.

Das ist ein vielseitiges Projekt gewesen. Als Neueinsteiger in der Android Programmierung habe ich versucht eine gute Benutzeroberfläche zu gestalten, das ist mir bei Layouts Eigenschaften und Einstellungen gut gelungen. Die Hauptbenutzeroberfläche ist auch wie gewünscht einfach gehalten worden. Der Entwurf des Ladegerätes, die Kommunikation über Bluetooth Verbindung, Bestimmung der Verbindungszustände, Behandlung der Fehlerfälle und Gestaltung eines schönen Designs für die Benutzeroberflächen kosteten mich Zeit, um das Konzept der Laderegelung im Zeitraum der Bachelorarbeit zu erweitern.

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Android API – Level .....	2
Abbildung 2: Aktivität Lebenszyklus .....	4
Abbildung 3: Manifest der Anwendung .....	5
Abbildung 4: build.gradle der Anwendung .....	6
Abbildung 5: Skizze Regelung .....	9
Abbildung 6: Benutzeroberfläche Smart Charge designen .....	12
Abbildung 7: Benutzeroberfläche Akkueigenschaften designen .....	14
Abbildung 8: Benutzeroberfläche Einstellungen designen .....	16
Abbildung 9: Menu Main .....	17
Abbildung 10 USB Adern Farbe .....	19
Abbildung 11: Ladegerät Schaltung .....	19
Abbildung 12: Ladegerät gelötet auf Lochrasterplatine .....	20
Abbildung 13: Konfiguration Main Aktivität .....	22
Abbildung 14: Konfiguration Vector Asset .....	23
Abbildung 15: obtainMessage .....	29
Abbildung 16: Methode getIntProperty .....	31
Abbildung 17: Erlaubnis zum Aktivieren .....	32
Abbildung 18: Flussdiagramm zum Starten der Bluetooth Verbindung .....	33
Abbildung 19: ListPreference .....	36
Abbildung 20: setEntryValues .....	36
Abbildung 21: Methode switchLanguage .....	41
Abbildung 22: Sprachänderung onResume .....	41
Abbildung 23: Test 1 Startseite .....	43
Abbildung 24: Test 2 Menu Anleitung .....	43
Abbildung 25: Test 3 Optionsmenu .....	43
Abbildung 26: Test 4 Properties Bildschirm gedreht .....	43
Abbildung 27: Test 5 Erlaubnis zum Einschalten von Bluetooth .....	43
Abbildung 28: Test 6 Kein ausgewähltes Ladegerät .....	43
Abbildung 29: Test 7 Settings .....	44
Abbildung 30: Test 8 Ladegerät auswählen .....	44
Abbildung 31: Test 9 Ladegerät umbenennen .....	44
Abbildung 32: Test 10 Anwendungssprache ändern .....	44
Abbildung 33: Test 11 Einstellungen .....	44
Abbildung 34: Test 12 Eigenschaften .....	44
Abbildung 35: Test 13 Regelbereich oberhalb der aktuellen Ladung .....	45
Abbildung 36: Test 14 Fehlermeldung kein Ladestrom .....	45
Abbildung 37: Test 15 Regelbereich unterhalb der aktuellen Ladung .....	45
Abbildung 38: Test 16 Bildschirm während der Regelung umgedreht .....	45

Abbildung 39: Test 17 Fehlermeldung Ladestrom .....	45
Abbildung 40: Test 18 Bluetooth wurde ausgeschaltet.....	45
Abbildung 41: Abschnitt Run Fenster Verbunden .....	48
Abbildung 42: Log Unterer Regelbereich im Vordergrund .....	49
Abbildung 43: Bildschirm umgedreht.....	50
Abbildung 44: Anwendung im Hintergrund .....	50
Abbildung 45: Eine mögliche Definition für den Ladestatus im Thread.....	51
Abbildung 46: Property Status .....	51
Abbildung 47: Log Bluetooth Ausfall.....	51

## Literaturverzeichnis

- [1] M. Baumeister, „Handyakku richtig laden,“ 16 11 2019. *[Online]. Available:*  
<https://handy.de/magazin/handyakku-richtig-laden-so-gehts/>.
- [2] B. PREDAN-HALLABRIN, „Rooten Vorteile und Nachteile,“ *[Online]. Available:*  
[https://www.chip.de/artikel/android-rooten-vorteile-und-nachteile\\_118546](https://www.chip.de/artikel/android-rooten-vorteile-und-nachteile_118546). *[Zugriff am 17 07 2019]*.
- [3] „What is API Level?: Dokumentation,“ *[Online]. Available:*  
<https://developer.android.com/guide/topics/manifest/uses-sdk-element#ApiLevels>.
- [4] „App Manifest Overview: Dokumentation,“ *[Online]. Available:*  
<https://developer.android.com/guide/topics/manifest/manifest-intro>.
- [5] „allowbackup: Dokumentation,“ *[Online]. Available:*  
<https://developer.android.com/guide/topics/manifest/application-element#allowbackup>.
- [6] „Intent Filter: Dokumentation,“ *[Online]. Available:*  
<https://developer.android.com/guide/topics/manifest/intent-filter-element>.
- [7] U. Post, Android-Apps entwickeln für Einsteiger, Bonn: Rheinwerk Verlag, 2015.
- [8] „uses-sdk: Dokumentation,“ *[Online]. Available:*  
<https://developer.android.com/guide/topics/manifest/uses-sdk-element>.
- [9] „Broadcasts overview: Dokumentation,“ *[Online]. Available:*  
<https://developer.android.com/guide/components/broadcasts>.
- [10] A. Becker und M. Pant, Android 5 Programmieren für Smartphones und Tablets, Heidelberg: dpunkt.verlag, 2015.
- [11] „BatteryManager: Dokumentation,“ *[Online]. Available:*  
<https://developer.android.com/reference/android/os/BatteryManager>.
- [12] „Datenblatt,“ Finder, *[Online]. Available:*  
<https://asset.conrad.com/media10/add/160267/c1/-/de/000503243DS01/datenblatt-503243-finder-361190054011-printrelais-5-vdc-10-a-1-wechsler-1-st.pdf>.
- [13] „Monitor the Battery Level and Charging State: Dokumentation,“ *[Online]. Available:*  
<https://developer.android.com/training/monitoring-device-state/battery-monitoring>.
- [14] „Bluetooth overview: Dokumentation,“ *[Online]. Available:*  
<https://developer.android.com/guide/topics/connectivity/bluetooth>.

- [15] „Communicate with the UI thread: Dokumentation,“ [Online]. Available: <https://developer.android.com/training/multiple-threads/communicate-ui>.
- [16] „Starting a background thread: coding in flow,“ [Online]. Available: <https://codinginflow.com/tutorials/android/starting-a-background-thread>.
- [17] „ListPreference: Dokumentation,“ [Online]. Available: <https://developer.android.com/reference/android/preference/ListPreference>.
- [18] „Translationseditor: Coding in Flow,“ [Online]. Available: <https://codinginflow.com/tutorials/android/translations-editor>.
- [19] G. Agis, „chage app language,“ [Online]. Available: <https://blog.guillaumeagis.eu/change-language/>.
- [20] W.-M. Lee, Android - Bausteine Sofort einsetzbare Code-Lösungen für anspruchvolle Apps, Weinheim: WILEY-VCH Verlag GmbH & Co.KG&A, 2013.
- [21] „Universal Serial Bus,“ 17 Dezember 2019. [Online]. Available: [https://de.wikipedia.org/wiki/Universal\\_Serial\\_Bus#Pinouts\\_und\\_Adernfarben](https://de.wikipedia.org/wiki/Universal_Serial_Bus#Pinouts_und_Adernfarben).

## Anhang

### A: Erstellen von Ressourcen für die Layouts

#### A1: Strings

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\values\strings.xml

```
1 <resources>
2 <string name="app_name" translatable="false">Smart
 Charge</string>
3 <string name="strActionSettings">Settings</string>
4 <string name="strActionProperties">Properties</string>
5 <string name="strHealth">Battery Health</string>
6 <string name="strTemperature">Battery Temperature</
 string>
7 <string name="strTech">Battery Technology</string>
8 <string name="strPlug">Power Source</string>
9 <string name="strCapacity">Capacity</string>
10 <string name="level" translatable="false">Level</
 string>
11 <string name="strVoltage">Battery Voltage</string>
12 <string name="strCurrentNow">Current</string>
13 <string name="strGood">good</string>
14 <string name="strCold">cold</string>
15 <string name="strDead">dead</string>
16 <string name="strOverVoltage">over voltage</string>
17 <string name="strOverheat">over heat</string>
18 <string name="strUnknown">unknown</string>
19 <string name="strUnspecifiedFailure">UNSPECIFIED
 FAILURE</string>
20 <string name="AC" translatable="false">AC</string>
21 <string name="USB" translatable="false">USB</string>
22 <string name="WIRELESS" translatable="false">WIRELESS
</string>
23 <string name="strCharging">Charging</string>
24 <string name="strIsCharging">Charging</string>
25 <string name="strNotCharging">Not Charging</string>
26 <string name="strDischarging">Discharging</string>
27 <string name="strChargingFull">Full</string>
28 <string name="start" translatable="false">START</
 string>
29 <string name="strNotPlugged">Not plugged</string>
30 <string name="strControlRange">Control Range:</string>
31 <string name="strSetPoint">Maximum Charge:</string>
32 <string name="strNoBltSelected">No bluetooth device
 selected</string>
33 <string name="strBltDisabled">Bluetooth is disabled.</
 string>
34 <string name="strSupportBlt">Device does not support
 Bluetooth</string>
35 <string name="strBltNotSelected">Not selected
 bluetooth device</string>
```

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\values\strings.xml

```
36 <string name="strAlreadyConnected">Device is already
connected</string>
37 <string name="strConnectTo">Connecting to</string>
38 <string name="strButton">CONNECT</string>
39 <string name="strAvailableError">Check that the
charger is connected correctly.</string>
40 <string-array name="language">
41 <item>ENGLISH</item>
42 <item>DEUTSCH</item>
43 </string-array>
44 <string name="strChooseDevice">Choose device</string>
45 <string name="strTvSeekBar">Below maximum charge</
string>
46 <string name="strOtherDevice">Select charger </string>
47 <string name="strLanguage">App Language</string>
48 <string name="strRename">Rename Charger</string>
49 <string name="strRelPoint">Lower switching point:</
string>
50 <string name="strDevice">Charger:</string>
51 <string name="strInstructions">
52 1. Make sure that you have connected the
device correctly.\n\n
53 2. Pair the device in bluetooth settings.\n
n\n
54 3. Open the app settings and select your
device.\n\n
55 4. Click CONNECT button.\n\n
56 5. You can set the maximum charge and the
lower switching point as desired.\n\n
57 6. App keeps the capacity between target
value and reference point.\n
58 </string>
59 <string name="strInstrTitle">Instructions</string>
60 <string name="strConnectedTo">CONNECTED TO CHARGER</
string>
61 <string name="strFailedTo">CONNECTION FAILED TO
CHARGER</string>
62 <string name="strTurnedOn">turned on</string>
63 <string name="strTurnedOff">turned off</string>
64 <string name="strNullEntryError">Pair the device in
the Bluetooth settings beforehand</string>
65
66 </resources>
67
```

## A2: Menü für Smart Charge

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\menu\menu\_main.xml

```
1 <menu xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/
 android"
2 xmlns:app="http://schemas.android.com/apk/res-auto"
3 xmlns:tools="http://schemas.android.com/tools"
4 tools:context="com.example.smartcharge.MainActivity">
5 <item
6 android:id="@+id/action_properties"
7 android:orderInCategory="100"
8 android:title="@string/strActionProperties"
9 app:showAsAction="never" />
10 <item
11 android:id="@+id/action_settings"
12 android:orderInCategory="100"
13 android:title="@string/strActionSettings"
14 app:showAsAction="never" />
15 <item
16 android:id="@+id/action_information"
17 android:title="Info"
18 android:icon="@drawable/ic_info_outline_black_24dp
19 "
20 app:showAsAction="ifRoom"
21 ></item>
22 </menu>
```



### A3: Menü für Akkueigenschaften

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\menu\menu\_properties.xml

```
1 <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
2 <menu xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/
 android"
3 xmlns:app="http://schemas.android.com/apk/res-auto"
4 xmlns:tools="http://schemas.android.com/tools"
5 tools:context="com.example.smartcharge.
 PropertiesActivity">
6 <item
7 android:id="@+id/action_home"
8 android:orderInCategory="100"
9 android:title="@string/app_name"
10 app:showAsAction="never" />
11
12 <item
13 android:id="@+id/action_settings"
14 android:orderInCategory="100"
15 android:title="@string/strActionSettings"
16 app:showAsAction="never" />
17
18 </menu>
```

## A4: Menü für Einstellungen

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\menu\menu\_settings.xml

```
1 <menu xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/
 android"
2 xmlns:app="http://schemas.android.com/apk/res-auto"
3 xmlns:tools="http://schemas.android.com/tools"
4 tools:context="com.example.smartcharge.Settings">
5 <item
6 android:id="@+id/action_home"
7 android:orderInCategory="100"
8 android:title="@string/app_name"
9 app:showAsAction="never" />
10
11 <item
12 android:id="@+id/action_properties"
13 android:orderInCategory="100"
14 android:title="@string/strActionProperties"
15 app:showAsAction="never" />
16 </menu>
```

## B: Benutzeroberflächen XML

### B1: Layout Smart Charge

```
1 <?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
2 <RelativeLayout xmlns:android="http://schemas.android.com/
 apk/res/android"
3 xmlns:app="http://schemas.android.com/apk/res-auto"
4 xmlns:tools="http://schemas.android.com/tools"
5 android:layout_width="match_parent"
6 android:layout_height="match_parent"
7 tools:context=".MainActivity">
8
9
10 <ImageView
11 android:layout_width="wrap_content"
12 android:layout_height="wrap_content"
13 android:src="@drawable/ic_bt_50_50"
14 android:id="@+id/ivBatterySymbol"
15 android:layout_centerInParent="true"
16 android:layout_alignParentLeft="true"
17 android:contentDescription="TODO"></ImageView>
18
19 <TextView
20 android:layout_width="wrap_content"
21 android:layout_height="wrap_content"
22 android:id="@+id/tvSetPoint"
23 android:layout_centerInParent="true"
24 android:layout_above="@id/btStart"
25 android:layout_toRightOf="@id/ivBatterySymbol"
26 android:text="@string/strSetPoint"
27 android:gravity="right"
28 android:textColor="@android:color/black"
29 android:textStyle="bold"
30 android:textSize="@dimen/mainTextSize"
31 ></TextView>
32
33 <TextView
34 android:layout_width="wrap_content"
35 android:layout_height="wrap_content"
36 android:id="@+id/tv4"
37 android:layout_centerInParent="true"
38 android:layout_toLeftOf="@+id/ivBatterySymbol"
39
40 ></TextView>
41
42 <TextView
43 android:layout_width="wrap_content"
44 android:layout_height="wrap_content"
```

```
45 android:id="@+id/tv3"
46 android:layout_centerInParent="true"
47 android:layout_toLeftOf="@+id/ivBatterySymbol"
48 android:layout_below="@id/tv4"
49 ></TextView>
50
51
52 <ImageView
53 android:layout_width="wrap_content"
54 android:layout_height="wrap_content"
55 android:id="@+id/ivIsCharging"
56 android:layout_toRightOf="@id/ivBatterySymbol"
57 android:layout_centerInParent="true"
58 android:src="@drawable/ic_flash_on_black_24dp"
59 >
60
61 </ImageView>
62 <TextView
63 android:layout_width="wrap_content"
64 android:layout_height="wrap_content"
65 android:id="@+id/tvRight1"
66 android:layout_centerInParent="true"
67 android:layout_toRightOf="@id/ivBatterySymbol"
68 android:layout_below="@id/ivIsCharging"
69 >
70 </TextView>
71
72
73
74 <TextView
75 android:id="@+id/tvConnected"
76 android:layout_width="match_parent"
77 android:layout_height="wrap_content"
78 android:layout_above="@id/ivBatterySymbol"
79 android:gravity="center"
80 android:textColor="@android:color/black"
81 android:layout_alignParentTop="true"
82
83 ></TextView>
84 <TextView
85 android:layout_width="wrap_content"
86 android:layout_height="wrap_content"
87 android:id="@+id/tvSetPointValue"
88 android:textColor="@android:color/black"
89 android:textSize="@dimen/mainTextSize"
```

```
90 android:textStyle="bold"
91 android:layout_marginLeft="6dp"
92 android:layout_centerInParent="true"
93 android:layout_above="@id/btStart"
94 android:layout_toRightOf="@id/tvSetPoint"
95 ></TextView>
96
97 <SeekBar
98 android:layout_width="wrap_content"
99 android:layout_height="wrap_content"
100 android:id="@+id/seekBar"
101 android:layout_toRightOf="@id/tv3"
102 android:layout_toLeftOf="@id/tvRight1"
103 android:layout_below="@id/tv4"
104 android:progress="100"
105 android:rotation="270"
106 ></SeekBar>
107
108 <TextView
109 android:layout_width="wrap_content"
110 android:layout_height="wrap_content"
111 android:id="@+id/tvPercentage"
112 android:layout_toRightOf="@id/tv3"
113 android:layout_toLeftOf="@id/tvRight1"
114 android:layout_below="@id/ivBatterySymbol"
115 android:gravity="center"
116 android:textColor="@android:color/black"
117 android:textSize="@dimen/mainTextSize"
118 ></TextView>
119
120 <TextView
121 android:layout_width="wrap_content"
122 android:layout_height="wrap_content"
123 android:id="@+id/tvDeviceName"
124 android:text="@string/strDevice"
125 android:gravity="left"
126 android:textColor="@android:color/black"
127 android:textStyle="bold"
128 android:textSize="@dimen/mainTextSize"
129 android:layout_toLeftOf="@id/btStart"
130 android:layout_alignParentStart="true"
131 ></TextView>
132
133 <TextView
134 android:layout_width="wrap_content"
135 android:layout_height="wrap_content"
```

```
135 android:layout_below="@id/tvDeviceName"
136 android:id="@+id/tvRelativePoint"
137 android:text="@string/strRelPoint"
138 android:textColor="@android:color/black"
139 android:textStyle="bold"
140 android:textSize="@dimen/mainTextSize"
141 android:gravity="left"
142 android:layout_marginTop="6dp"
143 ></TextView>
144
145 <Button
146 android:layout_width="wrap_content"
147 android:layout_height="wrap_content"
148 android:id="@+id/btStart"
149 android:layout_above="@id/ivIsCharging"
150 android:layout_toRightOf="@id/ivBatterySymbol"
151 android:layout_centerInParent="true"
152 android:text="@string/strButton"
153 android:textColor="@android:color/black"
154 android:textStyle="bold"
155 android:textSize="@dimen/mainTextSize"
156 android:onClick="startConnection"
157 ></Button>
158 <TextView
159 android:layout_width="wrap_content"
160 android:layout_height="wrap_content"
161 android:layout_centerInParent="true"
162 android:layout_below="@id/ivIsCharging"
163 android:layout_toRightOf="@id/ivBatterySymbol"
164 android:layout_marginTop="12dp"
165 android:textColor="@android:color/black"
166 android:id="@+id/tvCheckAvailable"
167 ></TextView>
168
169 </RelativeLayout>
```

## B2: Layout Akkueigenschaften

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\layout\activity\_properties.xml

```
1 <?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
2 <RelativeLayout xmlns:android="http://schemas.android.com/
 apk/res/android"
3 xmlns:app="http://schemas.android.com/apk/res-auto"
4 xmlns:tools="http://schemas.android.com/tools"
5 android:layout_width="match_parent"
6 android:layout_height="match_parent"
7 tools:context=".PropertiesActivity">
8 <ListView
9 android:id="@+id/listView"
10 android:layout_width="match_parent"
11 android:layout_height="match_parent"
12 android:layout_alignParentTop="true"
13 ></ListView>
14
15 </RelativeLayout>
```

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\layout\custom\_listview.xml

```
1 <?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
2 <RelativeLayout xmlns:android="http://schemas.android.com/
 apk/res/android"
3 xmlns:app="http://schemas.android.com/apk/res-auto"
4 android:layout_width="match_parent"
5 android:layout_height="match_parent"
6 android:padding="2dp">
7
8 <androidx.cardview.widget.CardView
9 android:layout_width="match_parent"
10 android:layout_height="wrap_content"
11 android:id="@+id/cardview"
12 app:cardCornerRadius="8dp"
13 app:contentPadding="2dp"
14 android:layout_margin="3dp"
15 android:focusable="true"
16 android:scrollbars="vertical"
17 >
18 <RelativeLayout
19 android:layout_width="match_parent"
20 android:layout_height="wrap_content"
21 android:padding="6dp"
22 >
23 <ImageView
24 android:layout_width="@dimen/icon_width"
25 android:layout_height="@dimen/icon_width"
26 android:id="@+id/ivImage"
27 android:layout_alignParentStart="true"
28 android:layout_alignParentTop="true"
29 android:src="@drawable/
 ic_favorite_black_24dp"
30
31 <</ImageView>
32 <TextView
33 android:layout_width="@dimen/title_size"
34 android:layout_height="wrap_content"
35 android:id="@+id/tvTitle"
36 android:textStyle="bold"
37 android:textColor="@android:color/
 holo_green_dark"
38 android:textSize="@dimen/tvTitle_textSize"
39 android:text="@string/strTemperature"
40 android:layout_alignParentTop="true"
41 android:layout_toRightOf="@id/ivImage"
42 >></TextView>
```



File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\layout\custom\_listview.xml

```
43 <TextView
44 android:layout_width="@dimen/title_size"
45 android:layout_height="wrap_content"
46 android:id="@+id/tvDescription"
47 android:text="@string/strGood"
48 android:textSize="@dimen/
tvDescription_textSize"
49 android:textColor="@android:color/black"
50 android:layout_toRightOf="@id/ivImage"
51 android:layout_below="@id/tvTitle"
52 >>/TextView>
53 </RelativeLayout>
54
55 </androidx.cardview.widget.CardView>
56
57 </RelativeLayout>
58
59
```

### B3: Layout Einstellungen

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\layout\settings\_activity.xml

```
1 <LinearLayout xmlns:android="http://schemas.android.com/
 apk/res/android"
2 android:layout_width="match_parent"
3 android:layout_height="match_parent">
4
5 <FrameLayout
6 android:id="@+id/settings"
7 android:layout_width="match_parent"
8 android:layout_height="match_parent" />
9 </LinearLayout>
```

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\res\xml\root\_preferences.xml

```
1
2 <PreferenceScreen xmlns:app="http://schemas.android.com/
 apk/res-auto"
3 xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/
 android">
4
5 <ListPreference
6 app:title="@string/strOtherDevice"
7 app:key="device"
8 app:dialogTitle="@string/strChooseDevice"
9 app:defaultValue="0"
10 app:useSimpleSummaryProvider="true"
11 ></ListPreference>
12
13 <EditTextPreference
14 app:title="@string/strRename"
15 app:key="renamed_device"
16 app:dialogTitle="@string/strRename"
17 app:defaultValue="Hello"
18 app:useSimpleSummaryProvider="true"
19 ></EditTextPreference>
20
21 <SeekBarPreference
22 app:title="@string/strTvSeekBar"
23 android:max="6"
24 app:key="relative"
25 app:defaultValue="1"
26 app:useSimpleSummaryProvider="true"
27 ></SeekBarPreference>
28
29 <ListPreference
30 app:title="@string/strLanguage"
31 app:entries="@array/language"
32 app:entryValues="@array/language"
33 app:dialogTitle="@string/strLanguage"
34 app:defaultValue="ENGLISH"
35 app:key="language"
36 app:useSimpleSummaryProvider="true"
37 ></ListPreference>
38
39 </PreferenceScreen>
```

## C: Quellcode Java

### C1: Klasse Constants

```
1 package com.example.smartcharge;
2
3 import android.bluetooth.BluetoothAdapter;
4 import android.bluetooth.BluetoothDevice;
5 import android.content.res.Configuration;
6 import android.content.res.Resources;
7 import android.graphics.Color;
8 import android.util.DisplayMetrics;
9 import android.widget.TextView;
10
11 import java.util.Locale;
12 import java.util.UUID;
13
14 public class Constants {
15
16
17 //-----
18 //part to create a connection per bluetooth
19 public static BluetoothAdapter bluetoothAdapter; //
20 BluetoothAdapter need for all bluetooth activities
21 public static BluetoothDevice bluetoothDevice; //
22 BluetoothDevice need to create a connection
23 //UUID identifier for Bluetooth socket
24 public static final UUID uuidIdentifier = UUID.
25 fromString("00001101-0000-1000-8000-00805F9B34FB");
26 public static final int intEnableBT=11; //Return value
27 of bluetooth enable
28
29 //-----
30 //part to indicate connection states
31 public static final int intStateConnected=3; //
32 Connection state connected
33 public static final int intStateConnectionFailed=4; //
34 Connection state connection failed
35 public static final int intStateMessageRead=6; //
36 Connection state reading incoming message
37 public static final int intStateMessageWrite=7; //
38 Connection state writing message ton send
39 public static final int intStateWriteError=8; //
40 Connection state ERROR writing message ton send
41 public static final int intStateReadError=9; //
42 Connection state ERROR reading incoming message
```

```
32 public static final int intStateNone=10; //Connection
state by initializing
33
34 //indicate connection state in code
35 public static final String strConnected="CONNECTED";
//TextMessage Information CONNECTED
36 public static final String strFailed="CONNECT FAILED";
//TextMessage Information CONNECT FAILED
37
38
//-----

39 //part Data Storage
40 //Data storage bluetooth attributes
41 public static final String strBltDeviceExtra="
BLUETOOTH DEVICE"; //key contains device and mac
42 public static final String strBltDeviceName="BLUETOOTH
DEVICE NAME"; //Data storage device name
43 public static final String strBltDeviceAddress="
BLUETOOTH DEVICE ADDRESS"; //Data storage MAC_ADDRESS
44 //Data storage relative point attributes
45 public static final String strRelativeExtra="RELATIVE"
; //key contains value for relative point
46 public static final String strRelativePoint="RELATIVE
POINT"; //Data storage RelativePoint
47 //Data storage SetPoint attributes
48 public static final String strSetPointExtra="SET POINT
"; //key contains value for set point
49 public static final String strSetPoint="SetPoint"; //
Data storage SetPoint
50
51
//-----

52 //part regulate capacity level
53 public static final int intStateCapacity=12; //State
sample the capacity
54 public static final String strStartCharging = "e"; //
Command to device start charging
55 public static final String strStopCharging = "a"; //
Command to device stop charging
56
57
//-----

```

```
58 //part Language
59 public static String strLanguageMain; //Language of
 class main
60 public static String strLanguageProperties; //
 Language of class properties
61 public static String strLanguageSettings; //Language
 of class settings
62
63 //method sets corresponding language
64 //needs to access Resources files
65 //example switchLanguage(this.getResources(),
 language_PROPERTIES)
66 public static void switchLanguage(Resources resources
 ,String locale){
67
68 DisplayMetrics metrics= resources.
 getDisplayMetrics(); //access class DisplayMetrics
69 Configuration configuration= resources.
 getConfiguration(); //access class Configuration
70 switch (locale){
71 case "ENGLISH":
72 configuration.setLocale(new Locale("en"))
 ; // ,,en'' key for english
73 break;
74 case "DEUTSCH":
75 configuration.setLocale(new Locale("de"))
 ; // ,,de'' key for german
76 break;
77 default:
78 configuration.setLocale(new Locale("en"))
 ; // default language english
79 break;
80 }
81 resources.updateConfiguration(configuration,
 metrics); //refresh values
82 }
83
84
 //-----

85 //part battery image
86 //Array contains battery symbols
87 public static final int[] intSymbolArray = {R.
 drawable.ic_bt_00_00, R.drawable.ic_bt_10_10,
88 R.drawable.ic_bt_20_20, R.drawable.
```

```
88 ic_bt_30_30, R.drawable.ic_bt_40_40,
89 R.drawable.ic_bt_50_50, R.drawable.
 ic_bt_60_60, R.drawable.ic_bt_70_70,
90 R.drawable.ic_bt_80_80, R.drawable.
 ic_bt_90_90};
91
92 //this method divides whole capacity into ten areas
93 //parameter level is the capacity level in percentage
94 //return corresponding area of battery images
95 public static int levelArea(int level) {
96 int answer = -1;
97
98 if (level <= 10) {
99 answer = 0;
100
101 } else if (level > 10 && level <= 20) {
102 answer = 1;
103
104 } else if (level > 20 && level <= 30) {
105 answer = 2;
106
107 } else if (level > 30 && level <= 40) {
108 answer = 3;
109
110 } else if (level > 40 && level <= 50) {
111 answer = 4;
112
113 } else if (level > 50 && level <= 60) {
114 answer = 5;
115
116 } else if (level > 60 && level <= 70) {
117 answer = 6;
118
119 } else if (level > 70 && level <= 80) {
120 answer = 7;
121
122 } else if (level > 80 && level <= 90) {
123 answer = 8;
124 } else if (level > 90) {
125 answer = 9;
126 }
127
128 return answer;
129
130 }
```

```
131
132 //this method divides whole capacity into seven areas
 for using TextViews
133 //parameter value is level in percentage
134 //returns the area of level on battery image
135 public static int check_area(int value){
136 int answer =-1;
137 if(value<12){
138 answer=0;
139 }else if(value>=12 && value<=24){
140 answer=1;
141 }else if(value>24 && value <=36){
142 answer=2;
143 }else if(value>36 && value <=48){
144 answer=3;
145 }else if(value >48 && value <=60){
146 answer=4;
147 }else if(value >60 && value <=72){
148 answer=5;
149 }else if(value >72 && value <=84){
150 answer=6;
151 }else if(value >84){
152 answer=7;
153 }
154 return answer;
155 }
156 }
157
```



## C2: Klasse InfoFragment

File - C:\Users\Harun\AndroidStudioProjects\SmartCharge\app\src\main\java\com\example\smartcharge\InfoFragment.java

```
1 package com.example.smartcharge;
2
3 import android.app.AlertDialog;
4 import android.app.Dialog;
5 import android.content.DialogInterface;
6 import android.os.Bundle;
7
8 import androidx.annotation.NonNull;
9 import androidx.annotation.Nullable;
10 import androidx.fragment.app.DialogFragment;
11
12 public class InfoFragment extends DialogFragment {
13 @NonNull
14 @Override
15 public Dialog onCreateDialog(@Nullable Bundle
16 savedInstanceState) {
17 AlertDialog.Builder builder= new AlertDialog.
18 Builder(getActivity());
19 builder.setTitle(R.string.strInstrTitle);
20 builder.setMessage(getString(R.string.
21 strInstructions)
22);
23 builder.setCancelable(false);
24 builder.setPositiveButton("OK", new
25 DialogInterface.OnClickListener() {
26 @Override
27 public void onClick(DialogInterface
28 dialogInterface, int i) {
29
30 }
31 });
32 AlertDialog alertDialog=builder.create();
33 return alertDialog;
34 }
35 }
```

**C3: Aktivität MainActivity**

```
1 package com.example.smartcharge;
2
3 //-----
4 //Author: Emrah Demir
5 //Date: 09.01.2020
6 //Project: Application to improve the charge control in
 smartphones
7 //This work includes an application that keeps the battery
 charge
8 // of a smartphone between a maximum and a lower switching
 value
9 // according to the user's specifications using an
 external switch
10 //-----
11
12 import androidx.annotation.NonNull;
13 import androidx.appcompat.app.AppCompatActivity;
14 import androidx.fragment.app.FragmentManager;
15 import androidx.preference.PreferenceManager;
16
17 import android.bluetooth.BluetoothAdapter;
18 import android.bluetooth.BluetoothDevice;
19 import android.bluetooth.BluetoothSocket;
20 import android.content.BroadcastReceiver;
21 import android.content.Context;
22 import android.content.Intent;
23 import android.content.IntentFilter;
24 import android.content.SharedPreferences;
25 import android.graphics.Color;
26 import android.os.BatteryManager;
27 import android.os.Build;
28 import android.os.Bundle;
29 import android.os.Handler;
30 import android.os.Message;
31 import android.util.Log;
32 import android.view.Menu;
33 import android.view.MenuItem;
34 import android.view.View;
35 import android.widget.Button;
36 import android.widget.ImageView;
37 import android.widget.SeekBar;
38 import android.widget.TextView;
39 import android.widget.Toast;
40
41 import java.io.IOException;
```

```
42 import java.io.InputStream;
43 import java.io.OutputStream;
44
45
46 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intStateCapacity;
47 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strBltDeviceAddress;
48 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strBltDeviceExtra;
49 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intEnableBT;
50 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strLanguageMain;
51 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strRelativeExtra;
52 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strRelativePoint;
53 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intStateConnected;
54 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intStateConnectionFailed;
55 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intStateMessageRead;
56 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intStateMessageWrite;
57 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intStateNone;
58 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intStateReadError;
59 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intStateWriteError;
60 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strSetPoint;
61 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strSetPointExtra;
62 import static com.example.smartcharge.Constants.
 bluetoothAdapter;
63 import static com.example.smartcharge.Constants.
 bluetoothDevice;
64 import static com.example.smartcharge.Constants.
 intSymbolArray;
65 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strBltDeviceName;
66 import static com.example.smartcharge.Constants.
```

```
66 strConnected;
67 import static com.example.smartcharge.Constants.strFailed
 ;
68 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strStartCharging;
69 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strStopCharging;
70 import static com.example.smartcharge.Constants.
 switchLanguage;
71 import static com.example.smartcharge.Constants.
 uuidIdentifier;
72
73 public class MainActivity extends AppCompatActivity {
74 public static final String TAG=".MainActivity";
75
76
77 //-----
78 //part manage connection per bluetooth
79 public static ConnectThread connectThread; //instance
 of class ConnectThread
80 public static ConnectedThread connectedThread; //
 instance of class ConnectedThread
81
82 //-----
83 //part define global variables
84 static int intState = intStateNone; //defines
 connecting state
85 static String strTvState=""; //connecting state for
 user
86 private String strReadMessage=""; //global variable
 for read message in inputStream
87 volatile boolean blStopThread=false; //stop Thread
 class SampleCapacityThread
88
89 //-----
90 //part initialize layout widgets
91 private static TextView tvConnectionState;
92 private static TextView tvDeviceName;
93 private static TextView tvRelPoint;
94 private static TextView tvCheckAvailable;
```

```
94 private static TextView tvSetPointValue;
95 private SeekBar seekBar;
96 private static Button btStart;
97
98
//-----
//-----
99 //Use Preferences for Data Storage
100 private SharedPreferences prefSetPoint;
101 private SharedPreferences prefBltDevice;
102 private SharedPreferences prefRelativePoint;
103 private SharedPreferences.Editor editorSetPoint;
104 private static boolean isCharging=false;
105
106
//-----
//-----
107 //BroadcastReceiver to update Battery Level, Power
Source and Battery symbol
108 private BroadcastReceiver receiverBatteryState =new
BroadcastReceiver() {
109
110
//-----
//-----
111 //define layout widgets
112 private ImageView ivBattery;
113 private TextView tvPercentage;
114 private ImageView ivIsCharging;
115
116
//-----
//-----
117 //receiving current values
118 @Override
119 public void onReceive(Context context, Intent
intent) {
120
121
//-----
//-----
122 //initialize layout widgets
123 tvPercentage = ((MainActivity) context).
findViewById(R.id.tvPercentage);
124 ivBattery = ((MainActivity) context).
```

```
124 findViewById(R.id.ivBatterySymbol);
125 ivIsCharging = ((MainActivity) context).
 findViewById(R.id.ivIsCharging);
126
127
 //-----

128 String action = intent.getAction();
129 if (action != null && action.equals(Intent.
ACTION_BATTERY_CHANGED)) {
130
131
 //-----

132 //determine the current battery level
133 int level = intent.getIntExtra(
BatteryManager.EXTRA_LEVEL, -1);
134 int scale = intent.getIntExtra(
BatteryManager.EXTRA_SCALE, -1);
135 int intCurrentBatteryLevel = (int) ((
level / (float) scale) * 100);
136 Log.d(TAG, "onReceive: "+
intCurrentBatteryLevel);
137 //monitoring current battery level on
layout
138 tvPercentage.setText(String.valueOf(
intCurrentBatteryLevel) +"%");
139
140
 //-----

141 int intStatus = intent.getIntExtra(
BatteryManager.EXTRA_STATUS, -1);
142
143 isCharging = intStatus == BatteryManager.
BATTERY_STATUS_CHARGING ||
144 intStatus == BatteryManager.
BATTERY_STATUS_FULL;
145
146 if(isCharging){
147
148 ivIsCharging.setImageDrawable(
getResources().getDrawable(R.drawable.
ic_flash_on_black_24dp));
149
```

```
150 }else{
151
152 ivIsCharging.setImageDrawable(
153 getResources().getDrawable(R.drawable.
154 ic_flash_off_black_24dp));
155 }
156
157 switch (intStatus) {
158 case BatteryManager.
159 BATTERY_STATUS_CHARGING:
160 ivBattery.setImageDrawable(
161 getResources().getDrawable(intSymbolArray[Constants.
162 levelArea(intCurrentBatteryLevel)]));
163 break;
164 case BatteryManager.
165 BATTERY_STATUS_DISCHARGING:
166 ivBattery.setImageDrawable(
167 getResources().getDrawable(intSymbolArray[Constants.
168 levelArea(intCurrentBatteryLevel)]));
169 break;
170 case BatteryManager.
171 BATTERY_STATUS_FULL:
172 ivBattery.setImageDrawable(
173 getResources().getDrawable(intSymbolArray[Constants.
174 levelArea(intCurrentBatteryLevel)]));
175 break;
176 case BatteryManager.
177 BATTERY_STATUS_NOT_CHARGING:
178 ivBattery.setImageDrawable(
179 getResources().getDrawable(intSymbolArray[Constants.
180 levelArea(intCurrentBatteryLevel)]));
181 break;
182 case BatteryManager.
183 BATTERY_STATUS_UNKNOWN:
184 ivBattery.setImageDrawable(
185 getResources().getDrawable(intSymbolArray[Constants.
186 levelArea(intCurrentBatteryLevel)]));
187 break;
188 }
189
190 //-----
191 -----
192
193 //creates a new regulate in
194 BroadcastReceiver if build version below LOLLIPOP
```

```
175 //can sample current battery level only
 in foreground
176 if (Build.VERSION.SDK_INT < Build.
VERSION_CODES.LOLLIPOP){
177
178
 //-----

179 //reads saved setPoint value
180 prefSetPoint = getSharedPreferences(
strSetPointExtra, Context.MODE_PRIVATE);
181 int intSetPoint=prefSetPoint.getInt(
strSetPoint,90);
182
183
 //-----

184 //reads saved relativePoint value
185 prefRelativePoint=
getSharedPreferences(strRelativeExtra, Context.
MODE_PRIVATE);
186 int intRelativePoint=
prefRelativePoint.getInt(strRelativePoint,3);
187
188 Log.d(TAG, "onReceive: "+
intCurrentBatteryLevel+ "setPoint "+intSetPoint+" " +
189 " relativePoint "+
intRelativePoint);
190
191
 //-----

192 //begin regulate if connection
successful
193 if(strTvState == strConnected){
194
195
 //-----

196 //sends message to µC to stop
charging
197 if (isCharging &&
intCurrentBatteryLevel >= intSetPoint) {
198
199 sendMessage(strStopCharging);
```



```
200 }
201
202
203 //-----
204 //sends message to µC to start
205 charging
206 if (!isCharging &&
207 intCurrentBatteryLevel <= intSetPoint - intRelativePoint)
208 {
209 sendMessage(strStartCharging)
210 };
211
212 //-----
213 if(!strReadMessage.equals("")){
214 //return value of µC if
215 charging start
216 if(strReadMessage.equals("X")
217){
218 if(!isCharging){
219 tvCheckAvailable.
220 setText(R.string.strAvailableError);
221 }else{
222 tvCheckAvailable.
223 setText(R.string.strTurnedOn);
224 }
225 }
226
227 //return value of µC if
228 charging stop
229 if(strReadMessage.equals("Y")
230){
231 if(isCharging){
```

```
231
232 tvCheckAvailable.
setText(R.string.strAvailableError);
233
234 }else{
235
236 tvCheckAvailable.
setText(R.string.strTurnedOff);
237 }
238
239
240 }
241
242 }
243
244 //test signal
245 if(strReadMessage.equals("hello")
){
246
247 sendMessage("OK");
248 }
249 }
250
251 }
252
253 }
254
255 }
256
257 };
258
259
//-----
//-----
260 // Activity lifecycle method onCreate
261 @Override
262 protected void onCreate(Bundle savedInstanceState) {
263 super.onCreate(savedInstanceState);
264
265
//-----
//-----
266 //changes language before the activity is in
foreground
267 SharedPreferences sharedPref = PreferenceManager.
```

```
267 getDefaultSharedPreferences(this);
268 strLanguageMain = sharedPreferences.getString("language"
, "ENGLISH");
269 switchLanguage(this.getResources(),
strLanguageMain);
270
271 //sets layout for MainActivity
272 setContentView(R.layout.activity_main);
273
274 //need for all bluetooth events
275 bluetoothAdapter=BluetoothAdapter.
getDefaultAdapter();
276
277 //initialize UI-Widgets
278 initialize();
279
280 //method shows chargerName and lower switching
point on layout
281 showNameRelative();
282
283 Log.d(TAG, "onCreate: ");
284
285
//-----

286 //receive saved relativePoint from preference
287 prefRelativePoint = sharedPreferences(
strRelativeExtra, Context.MODE_PRIVATE);
288 final int intRelativePoint = prefRelativePoint.
getInt(strRelativePoint,3);
289
290
//-----

291 //Listener to receive seekBar Value and store in
preference strSetPoint
292 seekBar.setOnSeekBarChangeListener(new SeekBar.
OnSeekBarChangeListener() {
293 @Override
294 public void onProgressChanged(SeekBar seekBar
, int progress, boolean fromUser) {
295 //regulate only when current battery
level above 12%
296 if(progress<20) {
297
```

```
298 editorSetPoint.putInt (strSetPoint, 20)
299 ;
300 tvSetPointValue.setText (Integer.
301 toString (20) + "%");
302 int intLowerSwitchingPoint = 20 -
303 intRelativePoint;
304 tvRelPoint.setText (getString (R.string
305 .strRelPoint) + " " + intLowerSwitchingPoint + "%");
306 } else {
307 editorSetPoint.putInt (strSetPoint,
308 progress);
309 tvSetPointValue.setText (Integer.
310 toString (progress) + "%");
311 int intLowerSwitchingPoint = progress
312 - intRelativePoint;
313 tvRelPoint.setText (getString (R.string
314 .strRelPoint) + " " + intLowerSwitchingPoint + "%");
315 }
316 editorSetPoint.apply(); //setPoint value
317 saved here
318 }
319
320 @Override
321 public void onStartTrackingTouch (SeekBar
322 seekBar) {
323
324 }
325
326 @Override
327 public void onStopTrackingTouch (SeekBar
328 seekBar) {
329
330 }
331
332 });
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
```

```
329
330 registerReceiver(receiverBatteryState, new
IntentFilter(Intent.ACTION_BATTERY_CHANGED));
331
332 }
333
334
//-----

335 //method initializes layout widgets
336 public void initialize(){
337
338 tvConnectionState = findViewById(R.id.tvConnected
);
339 tvDeviceName = findViewById(R.id.tvDeviceName);
340 tvRelPoint = findViewById(R.id.tvRelativePoint);
341 tvSetPointValue = findViewById(R.id.
tvSetPointValue);
342 tvCheckAvailable = findViewById(R.id.
tvCheckAvailable);
343 seekBar =findViewById(R.id.seekBar);
344 btStart = findViewById(R.id.btStart);
345
346 }
347
348
//-----

349 //method shows chargerName and lower switching point
on layout
350 public void showNameRelative(){
351
//-----

352 //receive saved setPoint from preference
353 prefSetPoint = getSharedPreferences(
strSetPointExtra, Context.MODE_PRIVATE);
354 editorSetPoint = prefSetPoint.edit();
355 int intSetPoint = prefSetPoint.getInt(strSetPoint
, 90);
356
357
//-----

358 //receive saved relativePoint from preference
```

```
359 prefRelativePoint = getSharedPreferences(
strRelativeExtra, Context.MODE_PRIVATE);
360 int intRelativePoint = prefRelativePoint.getInt(
strRelativePoint,3);
361
362
//-----

363 // receive saved device name
364 prefBltDevice = getSharedPreferences(
strBltDeviceExtra, Context.MODE_PRIVATE);
365 String name = prefBltDevice.getString(
strBltDeviceName,null);
366
367
368 int intLowerSwitchingPoint = intSetPoint -
intRelativePoint;
369
370 seekBar.setProgress(intSetPoint);
371 tvSetPointValue.setText(Integer.toString(
intSetPoint)+ "%");
372
373 tvDeviceName.setText(getString(R.string.strDevice
)+" "+name);
374 tvRelPoint.setText(getString(R.string.strRelPoint
)+" "+intLowerSwitchingPoint+"%");
375 }
376
377
//-----

378 // method sends message to the charging device
379 public void sendMessage(String message){
380
381 if(strTvState == strConnected){
382 connectedThread.write(message.getBytes());
383 }else{
384 Log.d(TAG, "sendMessage: connect failed");
385 }
386
387 }
388
389
//-----

```

```
390 //Activity lifecycle method onCreate
391 //sets chosen language before activity is in
 foreground
392 //restores TextViews values for connection states
393 @Override
394 protected void onResume() {
395 super.onResume();
396 Log.d(TAG, "onPostResume: ");
397
398 if(strTvState == strConnected){
399
400 tvConnectionState.setText(R.string.
strConnectedTo);
401 //make button CONNECT invisible
402 btStart.setVisibility(View.INVISIBLE);
403
404
405 else if(strTvState == strFailed){
406
407 tvConnectionState.setText(R.string.
strFailedTo);
408
409 //enable CONNECT button if connection failed
410 btStart.setVisibility(View.VISIBLE);
411 btStart.setEnabled(true);
412 btStart.setBackgroundColor(Color.YELLOW);
413
414 else{
415
416 tvConnectionState.setText("");
417 }
418
419
420 Log.d(TAG, "onPostResume: "+strLanguageMain);
421 SharedPreferences sharedPref = PreferenceManager.
getDefaultSharedPreferences(this);
422
423 String strChosenLanguage = sharedPref.getString("
language", "ENGLISH");
424
425 if(!strLanguageMain.equals(strChosenLanguage)) {
426 Log.d(TAG, "onPostResume: language changed ")
;
427 strChosenLanguage = strLanguageMain;
428 switchLanguage(this.getResources(),
```

```
428 strChosenLanguage);
429 recreate();
430 }
431 }
432
433
434 //-----
435 //Activity lifecycle method onCreate
436 //unregisterReceiver BroadcastReceiver when the app
437 is destroyed.
438 @Override
439 protected void onDestroy() {
440 super.onDestroy();
441 unregisterReceiver(receiverBatteryState);
442 }
443
444 //-----
445 //method starts a new connectedThread
446 //parameter socket is created in Thread connectThread
447 public void manageMyConnectedSocket(BluetoothSocket
448 socket) {
449 if(connectedThread != null) {
450 connectedThread.cancel();
451 connectedThread=null;
452 }
453 connectedThread= new ConnectedThread(socket);
454 connectedThread.start();
455 }
456
457 //-----
458 //method creates a new bluetoothDevice
459 //parameter mac_address is the MAC ADDRESS of
460 charging device
461 public void connectToDevice(String mac_address) {
462 if(connectThread !=null) {
463 connectThread.cancel();
464 connectThread=null;
465 }
466 }
```



```
464 if(connectedThread != null) {
465 connectedThread.cancel();
466 connectedThread=null;
467 }
468 bluetoothDevice=bluetoothAdapter.getRemoteDevice(
mac_address);
469 connectThread= new ConnectThread(bluetoothDevice)
;
470 connectThread.start();
471 }
472
473
//-----

474 //part menu
475 @Override
476 public boolean onCreateOptionsMenu(Menu menu) {
477 // Inflate the menu; this adds items to the
action bar if it is present.
478 getMenuInflater().inflate(R.menu.menu_main, menu)
;
479 return true;
480 }
481
482 @Override
483 public boolean onOptionsItemSelected(MenuItem item) {
484 // Handle action bar item clicks here. The action
bar will
485 // automatically handle clicks on the Home/Up
button, so long
486 // as you specify a parent activity in
AndroidManifest.xml.
487 int id = item.getItemId();
488
489 //noinspection SimplifiableIfStatement
490 if (id == R.id.action_settings) {
491 Intent intent = new Intent(this,
SettingsActivity.class);
492 startActivity(intent);
493 return true;
494 }else if (id == R.id.action_properties) {
495 Intent intent = new Intent(this,
PropertiesActivity.class);
496 startActivity(intent);
497 return true;
```

```
498 }else if (id == R.id.action_information) {
499 FragmentManager manager =
getSupportFragmentManager();
500 InfoFragment infoFragment= new InfoFragment()
; //Information is a DialogFragment
501 infoFragment.show(manager, "Information");
502
503 return true;
504 } else {
505
506 return super.onOptionsItemSelected(item);
507 }
508 }
509
510
//-----

511 //Thread measures current battery level every two
seconds
512 //can sample current battery level both in the
background and in the foreground
513 //build version must be higher than LOLLIPOP
514 private class SampleCapacityThread extends Thread{
515
516 @Override
517 public void run() {
518
519 while(!blStopThread){
520
521 BatteryManager batteryManager=(
BatteryManager) getSystemService(Context.BATTERY_SERVICE);
522 if (Build.VERSION.SDK_INT > Build.
VERSION_CODES.LOLLIPOP) {
523
524 int currentBatteryLevel =
batteryManager.getIntProperty(BatteryManager
525 .BATTERY_PROPERTY_CAPACITY);
526
527
528 Message writtenMsg =
handlerControlCapacity.obtainMessage(
529 intStateCapacity, -1, -1,
currentBatteryLevel);
530 writtenMsg.sendToTarget();
531
```

```
532 }
533 Log.d(TAG, "run: SampleCapacityThread");
534 try {
535
536 Thread.sleep(3000);
537
538 } catch (InterruptedException e) {
539
540 e.printStackTrace();
541 }
542 }
543 }
544 }
545
546
547
548 //-----
549 //-----
550 //Method starts the connection when the START button
551 //is clicked
552 //if connection was successful, regulates battery
553 //level
554 public void startConnection(View view) {
555
556
557 //-----
558 //-----
559 //receive saved chargerName and macAddress from
560 //preference
561 prefBltDevice = getSharedPreferences(
562 strBltDeviceExtra, Context.MODE_PRIVATE);
563 String address = prefBltDevice.getString(
564 strBltDeviceAddress, null);
565 String name=prefBltDevice.getString(
566 strBltDeviceName,null);
567
568 //boolean for SampleCapacityThread
569 blStopThread = false;
570
571
572 //-----
573 //-----
574 if(bluetoothAdapter==null){ //check if the
575 smartPhone support bluetooth
576
```

```
564 Toast.makeText(this,R.string.strSupportBlt,
Toast.LENGTH_SHORT).show();
565
566 else{ //bluetooth is enabled
567
568 if(bluetoothAdapter.isEnabled()){ //check if
bluetooth is enable
569
570 if (address == null || "".equals(address)
) //not selected bluetooth device
571
572 Toast.makeText(this,R.string.
strBltNotSelected,Toast.LENGTH_SHORT).show();
573
574 else { // device is selected
575
576 //if smartPhone connected to charger
577 if (intState == intStateConnected ||
intState == intStateMessageRead || intState ==
intStateMessageWrite) {
578
579 Toast.makeText(this, R.string.
strAlreadyConnected, Toast.LENGTH_SHORT).show();
580
581 } else { //smartPhone is not
connected to charger or state is none
582
583 //begins connection
584 connectToDevice(address);
585
586 String identifier1= (name !=null
)? name: address;
587 Toast.makeText(this,getString(R.
string.strConnectTo)+" "+identifier1,Toast.LENGTH_SHORT).
show();
588
589 //Thread begins sampling current
battery level every three seconds
590 if (Build.VERSION.SDK_INT > Build
.VERSION_CODES.LOLLIPOP) {
591 SampleCapacityThread
sampleCapacityThread = new SampleCapacityThread();
592 sampleCapacityThread.start();
593 }
594 }
```

```

595 }
596 }else{ //if start button clicked and bluetooth
 is disabled
597
598 //user enables bluetooth
599 Intent itf=new Intent(BluetoothAdapter.
ACTION_REQUEST_ENABLE);
600 startActivityForResult(itf,intEnableBT);
601
602 }
603 }
604 }
605
606
//-----

607 //Thread generates from BluetoothDevice per UUID
Identifier a new BluetoothSocket
608 //Source
609 //https://developer.android.com/guide/topics/
connectivity/bluetooth
610 private class ConnectThread extends Thread {
611 private final BluetoothSocket mmSocket;
612 private final BluetoothDevice mmDevice;
613
614
//-----

615 //Constructor
616 public ConnectThread(BluetoothDevice device) {
617 // Use a temporary object that is later
assigned to mmSocket
618 // because mmSocket is final.
619 BluetoothSocket tmp = null;
620
621 mmDevice = device;
622
623 try {
624 // Get a BluetoothSocket to connect with
the given BluetoothDevice.
625 // MY_UUID is the app's UUID string, also
used in the server code.
626 tmp = device.
createRfcommSocketToServiceRecord(uuidIdentifier);
627

```

```
628 } catch (IOException e) {
629 //Socket's create() method failed
630 Log.e(TAG, "Socket's create() method
failed", e);
631 }
632
633 mmSocket = tmp;
634 }
635
636 public void run() {
637 // Cancel discovery because it otherwise
 slows down the connection.
638 bluetoothAdapter.cancelDiscovery();
639
640 try {
641 // Connect to the remote device through
 the socket. This call blocks
642 // until it succeeds or throws an
 exception.
643 mmSocket.connect();
644
645 //-----
646 //sends message state connected to
 handler
647 Message messageConnected = Message.obtain
 ();
648 messageConnected.what = intStateConnected
 ;
649 handlerConnectionState.sendMessage(
 messageConnected);
650
651 Log.d(TAG, "run: connected");
652 } catch (IOException connectException) {
653 // Unable to connect; close the socket
 and return.
654
655 //-----
656 //sends message state connection failed
 to handler
657 Message messageConnectionFailed = Message
 .obtain();
```

```
658 messageConnectionFailed.what =
 intStateConnectionFailed;
659 handlerConnectionState.sendMessage(
 messageConnectionFailed);
660
661 Log.d(TAG, "run: connect failed");
662 try {
663 //closes the socket if connection
 failed
664 mmSocket.close();
665
666 } catch (IOException closeException) {
667 //Exception could not close the
 client socket
668 Log.e(TAG, "Could not close the
 client socket", closeException);
669 }
670 return;
671 }
672 // The connection attempt succeeded. Perform
 work associated with
673 // the connection in a separate thread.
674 manageMyConnectedSocket(mmSocket);
675 }
676
677 // Closes the client socket and causes the thread
 to finish.
678 public void cancel() {
679 try {
680 //closes the socket when this method
 called
681 mmSocket.close();
682
683 } catch (IOException e) {
684 //Exception could not close the client
 socket
685 Log.e(TAG, "Could not close the client
 socket", e);
686 }
687 }
688 }
689
690
 //-----

```

```
691 //Thread manages InputStream, OutputStream and
 Connection
692 //Source
693 //https://developer.android.com/guide/topics/
 connectivity/bluetooth
694 private class ConnectedThread extends Thread {
695 private final BluetoothSocket mmSocket;
696 private final InputStream mmInStream;
697 private final OutputStream mmOutStream;
698 private byte[] mmBuffer; // mmBuffer store for
 the stream
699
700
 //-----

701 //Constructor
702 public ConnectedThread(BluetoothSocket socket) {
703
704 mmSocket = socket;
705 InputStream tmpIn = null;
706 OutputStream tmpOut = null;
707
708 // Get the input and output streams; using
 temp objects because
709 // member streams are final.
710 try {
711 //reads InputStream and stores in
 temporary variable
712 tmpIn = socket.getInputStream();
713
714 } catch (IOException e) {
715 //Exception Error occurred when creating
 input stream
716 Log.e(TAG, "Error occurred when creating
 input stream", e);
717 }
718 try {
719 //reads OutputStream stores in temporary
 variable
720 tmpOut = socket.getOutputStream();
721
722 } catch (IOException e) {
723 //Exception Error occurred when creating
 output stream
724 Log.e(TAG, "Error occurred when creating
```



```
724 output stream", e);
725 }
726
727
728 //-----
729 // Value assignment from temporary variables
730 mmInStream = tmpIn;
731 mmOutStream = tmpOut;
732 }
733
734 public void run() {
735
736 mmBuffer = new byte[1024];
737 int numBytes; // bytes returned from read()
738
739 //-----
740 // Keep listening to the InputStream until an
741 // exception occurs.
742 while (true) {
743 try {
744 // Read from the InputStream.
745 numBytes = mmInStream.read(mmBuffer);
746
747 //-----
748 // Send the obtained bytes to the UI
749 // activity.
750 Message messageRead =
751 handlerConnectionState.obtainMessage(
752 intStateMessageRead, numBytes
753 , -1,
754 mmBuffer);
755 messageRead.sendToTarget();
756
757 Log.d(TAG, "run: READ");
758 } catch (IOException e) {
759
760 //-----
761 //-----

```

```
757 Message messageReadError = Message.
 obtain();
758 messageReadError.what =
 intStateReadError;
759 handlerConnectionState.sendMessage(
 messageReadError);
760
761
762 Log.d(TAG, "Input stream was
 disconnected", e);
763 break;
764 }
765 }
766 }
767
768
//-----

769 // Call this from the main activity to send data
 to the remote device.
770 public void write(byte[] bytes) {
771 try {
772 //writes outputStream
773 mmOutputStream.write(bytes);
774
775
//-----

776 Message messageWrite =
 handlerConnectionState.obtainMessage(
777 intStateMessageWrite, -1, -1,
 mmBuffer);
778 messageWrite.sendToTarget();
779
780 Log.d(TAG, "write: ");
781 } catch (IOException e) {
782
//-----

783 Message messageWriteError = Message.
 obtain();
784 messageWriteError.what =
 intStateWriteError;
785 handlerConnectionState.sendMessage(
 messageWriteError);
```

```
786
787 Log.e(TAG, "Error occurred when sending
788 data", e);
789 }
790 }
791
792 // Call this method from the main activity to
793 shut down the connection.
794 public void cancel() {
795 try {
796 mmSocket.close();
797 } catch (IOException e) {
798 Log.e(TAG, "Could not close the connect
799 socket", e);
800 }
801 }
802 }
803 }
804
805
806 //-----
807 //Handler reads capacity from SampleCapacityThread
808 and regulate the level
809 Handler handlerControlCapacity= new Handler(new
810 Handler.Callback() {
811 @Override
812 public boolean handleMessage(@NonNull Message msg
813) {
814 if(msg.what == intStateCapacity){
815 int intCurrentBatteryLevel= (int) msg.obj
816 ; //msg.obj contains current capacity level
817
818 /* BatteryManager batteryManager=(
819 BatteryManager) getSystemService(Context.BATTERY_SERVICE);
820 int status = batteryManager.
821 getIntProperty(BatteryManager.BATTERY_PROPERTY_STATUS);
822 boolean isVoltage= status ==
823 BatteryManager.BATTERY_STATUS_CHARGING
824 || status == BatteryManager.
825 BATTERY_STATUS_FULL;
```

```
818
819 */
820
821
822 //-----
823 //reads saved setPoint value
824 prefSetPoint = getSharedPreferences(
825 strSetPointExtra, Context.MODE_PRIVATE);
826 int intSetPoint=prefSetPoint.getInt(
827 strSetPoint,90);
828
829 //-----
830 //reads saved relativePoint value
831 prefRelativePoint= getSharedPreferences(
832 strRelativeExtra, Context.MODE_PRIVATE);
833 int intRelativePoint=prefRelativePoint.
834 getInt(strRelativePoint,3);
835 Log.d(TAG, "handlerControlCapacity: "+
836 intCurrentBatteryLevel+ "setpoint "+intSetPoint+"
837 relative "+ intRelativePoint);
838
839 //-----
840 //begin regulate if connection successful
841 if(strTvState == strConnected){
842
843
844 //sends message to µC to stop
845 charging
846 if (isCharging &&
847 intCurrentBatteryLevel >= intSetPoint) {
848
849 sendMessage(strStopCharging);
850
851 //isCharging = false;
852
853 }
854
855
856
```

```
846
//-----

847 //sends message to µC to start
charging
848 if (!isCharging &&
intCurrentBatteryLevel <= intSetPoint - intRelativePoint)
 {
849
850 sendMessage(strStartCharging);
851
852 //isCharging = true;
853
854 }
855
856
//-----

857 if (!strReadMessage.equals("")) {
858
859 //return value of µC if charging
start
860 if (strReadMessage.equals("X")) {
861
862 if (!isCharging) {
863
864 tvCheckAvailable.setText(
R.string.strAvailableError);
865
866 } else {
867
868 tvCheckAvailable.setText(
R.string.strTurnedOn);
869 }
870
871 }
872
873 //return value of µC if charging
stop
874 if (strReadMessage.equals("Y")) {
875
876 if (isCharging) {
877
878 tvCheckAvailable.setText(
R.string.strAvailableError);
```

```
879
880 }else{
881
882 tvCheckAvailable.setText(
R.string.strTurnedOff);
883 }
884
885
886 }
887
888 }
889
890 //test signal
891 if(strReadMessage.equals("hello")){
892
893 sendMessage("OK");
894 }
895 }
896 }
897 return true;
898 }
899 });
900
901
//-----

902 //Handler reads the current state from ConnectThread
and ConnectedThread
903 Handler handlerConnectionState=new Handler(new
Handler.Callback() {
904 @Override
905 public boolean handleMessage(@NonNull Message msg
) {
906 switch (msg.what){
907
908 //App connected to charger
909 case intStateConnected:
910 //use for method startConnection to
define connection state
911 intState = intStateConnected;
912
913 //use in Resume to restore connection
state for user on layout
914 //in Handler handlerControlCapacity
915 //in Method sendMessage to except
```

```
915 write error
916 strTvState = strConnected;
917
918 //sets CONNECTED message on layout
919 tvConnectionState.setText(R.string.
 strConnectedTo);
920
921 //disable START button if connected
922 // btStart.setEnabled(false);
923 // btStart.setBackgroundColor(Color.
 GREEN);
924 btStart.setVisibility(View.INVISIBLE)
 ;
925
926 Log.d(TAG, "handleMessage: connected"
);
927 break;
928
929 //App connected to charger and reads
 inputStream
930 case intStateMessageRead:
931
932 //use for method startConnection to
 define connection state
933 intState = intStateMessageRead;
934
935 //use in Resume to restore connection
 state for user on layout
936 //in Handler handlerControlCapacity
937 //in Method sendMessage to except
 write error
938 strTvState = strConnected;
939
940 //sets CONNECTED message on layout
941 tvConnectionState.setText(R.string.
 strConnectedTo);
942
943 //disable START button if connected
944 //btStart.setEnabled(false);
945 // btStart.setBackgroundColor(Color.
 GREEN);
946 btStart.setVisibility(View.INVISIBLE)
 ;
947
948
```

```
948
 //-----

949 //read byte from inputStream and
 convert to string
950 byte[] readBuff= (byte[]) msg.obj;
951 String strTemp= new String(readBuff,0
 ,msg.arg1);
952 strReadMessage = strTemp;
953
954 Log.d(TAG, "handleMessage: read "+
 strTemp);
955 break;
956
957 //App connected to charger and writes
 outputStream
958 case intStateMessageWrite:
959 //use for method startConnection to
 define connection state
960 intState = intStateMessageWrite;
961
962 //use in Resume to restore connection
 state for user on layout
963 //in Handler handlerControlCapacity
964 //in Method sendMessage to except
 write error
965 strTvState = strConnected;
966
967 //sets CONNECTED message on layout
968 tvConnectionState.setText(R.string.
 strConnectedTo);
969
970 //disable START button if connected
971 // btStart.setEnabled(false);
972 // btStart.setBackgroundColor(Color.
 GREEN);
973 btStart.setVisibility(View.INVISIBLE)
 ;
974
975 Log.d(TAG, "handleMessage: write");
976 break;
977
978 //App could not connect to the charger
979 case intStateConnectionFailed:
980 //use for method startConnection to
```



```
980 define connection state
981 intState = intStateConnectionFailed;
982
983 //use in Resume to restore
connection state for user on layout
984 //in Handler handlerControlCapacity
985 //in Method sendMessage to except
write error
986 strTvState = strFailed;
987
988 //sets CONNECTION FAILED message on
layout
989 tvConnectionState.setText(R.string.
strFailedTo);
990
991 //enable START button if connection
failed
992 btStart.setVisibility(View.VISIBLE);
993 btStart.setEnabled(true);
994 btStart.setBackgroundColor(Color.
YELLOW);
995
996 //stop Thread to sample capacity
because connection failed
997 blStopThread = true;
998
999 Log.d(TAG, "handleMessage:
connection failed");
1000 break;
1001
1002 // Error occurred when sending data and
connection failed to charger
1003 case intStateWriteError:
1004 //use for method startConnection to
define connection state
1005 intState = intStateWriteError;
1006
1007 //use in Resume to restore
connection state for user on layout
1008 //in Handler handlerControlCapacity
1009 //in Method sendMessage to except
write error
1010 strTvState = strFailed;
1011
1012 //sets CONNECTION FAILED message on
```

```
1012 layout
1013 tvConnectionState.setText(R.string.
 strFailedTo);
1014
1015 //enable START button if connection
 failed
1016 btStart.setVisibility(View.VISIBLE);
1017 btStart.setEnabled(true);
1018 btStart.setBackgroundColor(Color.
 YELLOW);
1019
1020 //stop Thread to sample capacity
 because connection failed
1021 blStopThread = true;
1022
1023 Log.d(TAG, "handleMessage: WRITE
 ERROR");
1024 break;
1025
1026 // Error occurred when reading data and
 connection failed to charger
1027 case intStateReadError:
1028 //use for method startConnection to
 define connection state
1029 intState = intStateReadError;
1030
1031 //use in Resume to restore
 connection state for user on layout
1032 //in Handler handlerControlCapacity
1033 //in Method sendMessage to except
 write error
1034 strTvState = strFailed;
1035
1036 //sets CONNECTION FAILED message on
 layout
1037 tvConnectionState.setText(R.string.
 strFailedTo);
1038
1039 //enable START button if connection
 failed
1040 btStart.setVisibility(View.VISIBLE);
1041 btStart.setEnabled(true);
1042 btStart.setBackgroundColor(Color.
 YELLOW);
1043
```

```
1044 //stop Thread to sample capacity
 because connection failed
1045 blStopThread = true;
1046
1047 Log.d(TAG, "handleMessage: READ
 ERROR");
1048 break;
1049 }
1050 return true;
1051 }
1052 });
1053 }
1054
```

**C4: Aktivität PropertiesActivity**

```
1 package com.example.smartcharge;
2
3 import androidx.appcompat.app.ActionBar;
4 import androidx.appcompat.app.AppCompatActivity;
5 import androidx.preference.PreferenceManager;
6
7 import android.content.BroadcastReceiver;
8 import android.content.Context;
9 import android.content.Intent;
10 import android.content.IntentFilter;
11 import android.content.SharedPreferences;
12 import android.os.BatteryManager;
13 import android.os.Build;
14 import android.os.Bundle;
15 import android.util.Log;
16 import android.view.LayoutInflater;
17 import android.view.Menu;
18 import android.view.MenuItem;
19 import android.view.View;
20 import android.view.ViewGroup;
21 import android.widget.BaseAdapter;
22 import android.widget.ImageView;
23 import android.widget.ListView;
24 import android.widget.TextView;
25
26 import java.util.ArrayList;
27
28 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strLanguageProperties;
29 import static com.example.smartcharge.Constants.
 switchLanguage;
30
31 public class PropertiesActivity extends AppCompatActivity
 {
32
33
34 //-----
35 //part define Layout-Widgets
36 ListView listView; //Widget Container
37 ArrayList<ListInformation> listInfos; //ArrayList of
 class ListInformation
38 CustomAdapter customAdapter; // Instance of class
 CustomAdapter
```

```
39
40
//-----

41 //BroadcastReceiver update and refresh significant
battery values
42 private BroadcastReceiver receiver= new
BroadcastReceiver() {
43
44
45
//-----

46 //method to read values
47 @Override
48 public void onReceive(Context context, Intent
intent) {
49
50
//-----

51 //define ListView, ArrayList and class
BatteryManager
52 listView=((PropertiesActivity)context).
findViewById(R.id.listView);
53 listInfos= new ArrayList<ListInformation>();
54 BatteryManager batteryManager
55 = (BatteryManager)context.
getSystemService(Context.BATTERY_SERVICE);
56
57
58
//-----

59 //Technology of battery
60 String strTech =intent.getExtras().getString(
BatteryManager.EXTRA_TECHNOLOGY);
61 listInfos.add(new ListInformation(getString(R.
string.strTech),strTech,R.drawable.
ic_battery_std_black_24dp));
62
63
64
//-----

```

```
65 //health states
66 int intHealth = intent.getIntExtra(
BatteryManager.EXTRA_HEALTH,-1);
67 switch(intHealth){
68 case BatteryManager.BATTERY_HEALTH_COLD:
69 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strHealth),getString(R.string.strCold)
70
R.drawable.
ic_favorite_black_24dp)); break;
71 case BatteryManager.BATTERY_HEALTH_DEAD:
72 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strHealth),getString(R.string.strDead)
73
R.drawable.
ic_favorite_black_24dp)); break;
74 case BatteryManager.BATTERY_HEALTH_GOOD:
75 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strHealth),getString(R.string.strGood)
76
R.drawable.
ic_favorite_black_24dp)); break;
77 case BatteryManager.
BATTERY_HEALTH_OVER_VOLTAGE:
78 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strHealth),getString(R.string.
strOverVoltage),
79
R.drawable.
ic_favorite_black_24dp)); break;
80 case BatteryManager.
BATTERY_HEALTH_OVERHEAT:
81 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strHealth),getString(R.string.
strOverheat),
82
R.drawable.
ic_favorite_black_24dp)); break;
83 case BatteryManager.
BATTERY_HEALTH_UNKNOWN:
84 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strHealth),getString(R.string.
strUnknown),
85
R.drawable.
ic_favorite_black_24dp)); break;
86 case BatteryManager.
BATTERY_HEALTH_UNSPECIFIED_FAILURE:
```

```
87 listInfos.add(new ListInformation(
 getString(R.string.strHealth),getString(R.string.
 strUnspecifiedFailure),
88 R.drawable.
 ic_favorite_black_24dp)); break;
89 }
90
91
92
 //-----

93 //plug states
94 int intPlug = intent.getIntExtra(
 BatteryManager.EXTRA_PLUGGED,-1);
95 switch (intPlug){
96 case BatteryManager.BATTERY_PLUGGED_AC:
97 listInfos.add(new ListInformation(
 getString(R.string.strPlug),getString(R.string.AC),
98 R.drawable.
 ic_power_black_24dp)); break;
99 case BatteryManager.BATTERY_PLUGGED_USB:
100 listInfos.add(new ListInformation(
 getString(R.string.strPlug),getString(R.string.USB),
101 R.drawable.ic_usb_black_24dp)
); break;
102 case BatteryManager.
 BATTERY_PLUGGED_WIRELESS:
103 listInfos.add(new ListInformation(
 getString(R.string.strPlug),getString(R.string.WIRELESS),
104 R.drawable.ic_wifi_black_24dp
)); break;
105 default:listInfos.add(new ListInformation
 (getString(R.string.strPlug),getString(R.string.
 strNotPlugged),
106 R.drawable.ic_power_off_24px));
 break;
107 }
108
109
110
 //-----

111 //charging states
112 int intStatus =intent.getIntExtra(
 BatteryManager.EXTRA_STATUS,-1);
```

```
113 switch (intStatus){
114 case BatteryManager.
BATTERY_STATUS_CHARGING:
115 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strCharging),getString(R.string.
strIsCharging),
116 R.drawable.
ic_battery_charging_full_black_24dp)); break;
117 case BatteryManager.
BATTERY_STATUS_DISCHARGING:
118 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strCharging),getString(R.string.
strDischarging),
119 R.drawable.
ic_battery_charging_full_black_24dp)); break;
120 case BatteryManager.BATTERY_STATUS_FULL:
121 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strCharging),getString(R.string.
strChargingFull),
122 R.drawable.
ic_battery_full_black_24dp)); break;
123 case BatteryManager.
BATTERY_STATUS_NOT_CHARGING:
124 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strCharging),getString(R.string.
strNotCharging),
125 R.drawable.ic_power_off_24px)
); break;
126 case BatteryManager.
BATTERY_STATUS_UNKNOWN:
127 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strCharging),getString(R.string.
strUnknown),
128 R.drawable.
ic_battery_unknown_black_24dp)); break;
129 }
130
131
//-----
//-----
132 //Temperature
133 int intTemperature = intent.getIntExtra(
134 BatteryManager.EXTRA_TEMPERATURE,-1)
/ 10;
135 listInfos.add(new ListInformation(getString(R
```



```
135 .string.strTemperature),String.valueOf(intTemperature+ "°
 C"),
136 R.drawable.ic_waves_24px));
137
138
139
//-----

140 //Voltage
141 int intVoltage = intent.getIntExtra(
142 BatteryManager.EXTRA_VOLTAGE,-1);
143 listInfos.add(new ListInformation(getString(R
.string.strVoltage),String.valueOf(intVoltage+" mV"),
144 R.drawable.ic_offline_bolt_24px));
145
146
//-----

147 //Current and Battery Capacity
148 if (Build.VERSION.SDK_INT > Build.
VERSION_CODES.LOLLIPOP) {
149
150
//-----

151 //add capacity to list
152 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strCapacity) ,
153 String.valueOf(batteryManager.
getIntProperty(BatteryManager
154 .
BATTERY_PROPERTY_CHARGE_COUNTER)*0.001)+" mAh",
155 R.drawable.
ic_battery_charging_full_black_24dp));
156
157
//-----

158 //add current to list
159 listInfos.add(new ListInformation(
getString(R.string.strCurrentNow) ,
160 String.valueOf(batteryManager.
getIntProperty(BatteryManager
161 .
BATTERY_PROPERTY_CURRENT_NOW)*0.001)+" mA",
```

```
162 R.drawable.
ic_battery_charging_full_black_24dp));
163 }
164
165
166 //initialize ListView
167 customAdapter= new CustomAdapter(((
PropertiesActivity)context),listInfos);
168 listView.setAdapter(customAdapter);
169
170 }
171 };
172
173
174
175

//-----

176 //Activity lifecycle method onCreate
177 @Override
178 protected void onCreate(Bundle savedInstanceState) {
179 super.onCreate(savedInstanceState);
180
181 //PreferenceManager.setDefaultValues(this, R.xml.
root_preferences, false);
182 SharedPreferences sharedPref = PreferenceManager.
getDefaultSharedPreferences(this);
183 strLanguageProperties = sharedPref.getString("
language", "ENGLISH");
184 switchLanguage(this.getResources(),
strLanguageProperties);
185
186 setContentView(R.layout.activity_properties);
187 //Toolbar toolbar = findViewById(R.id.toolbar);
188 //setSupportActionBar(toolbar);
189 ActionBar actionBar = getSupportActionBar();
190 if (actionBar != null) {
191 actionBar.setTitle(R.string.
strActionProperties);
192 actionBar.setDisplayHomeAsUpEnabled(true);
193 }
194 //getSupportActionBar().setDisplayHomeAsUpEnabled
(true);
195
196 registerReceiver(receiver,new IntentFilter(Intent
```

```
196 .ACTION_BATTERY_CHANGED));
197 }
198
199
200
 //-----

201 //Activity lifecycle method onCreate
202 //sets chosen language before activity is in
foreground
203 @Override
204 protected void onResume() {
205 super.onResume();
206
207 Log.d("main", "onPostResume: "+
strLanguageProperties);
208 SharedPreferences sharedPref = PreferenceManager.
getDefaultSharedPreferences(this);
209 String strChosenLanguage = sharedPref.getString("
language", "ENGLISH");
210 if(!strLanguageProperties.equals(
strChosenLanguage)){
211 Log.d("main", "onPostResume: sprache aendern"
);
212 strChosenLanguage = strLanguageProperties;
213 switchLanguage(this.getResources(),
strChosenLanguage);
214 recreate();
215 }
216 }
217
218
219
 //-----

220 //Activity lifecycle method onDestroy
221 //unregisterReceiver BroadcastReceiver when the app
is destroyed.
222 @Override
223 protected void onDestroy() {
224 super.onDestroy();
225 unregisterReceiver(receiver);
226 }
227
228
```

```
229
 //-----

230 //part menu
231 @Override
232 public boolean onCreateOptionsMenu(Menu menu) {
233 // Inflate the menu; this adds items to the
 action bar if it is present.
234 getMenuInflater().inflate(R.menu.menu_properties,
 menu);
235 return true;
236 }
237
238 @Override
239 public boolean onOptionsItemSelected(MenuItem item) {
240 // Handle action bar item clicks here. The action
 bar will
241 // automatically handle clicks on the Home/Up
 button, so long
242 // as you specify a parent activity in
 AndroidManifest.xml.
243 int id = item.getItemId();
244
245 //noinspection SimplifiableIfStatement
246 if (id == R.id.action_settings) {
247 Intent intent = new Intent(this,
 SettingsActivity.class);
248 startActivity(intent);
249 finish();
250 return true;
251 }else if (id == R.id.action_home) {
252 Intent intent = new Intent(this, MainActivity
 .class);
253 startActivity(intent);
254 finish();
255 return true;
256 }else {
257
258 return super.onOptionsItemSelected(item);
259 }
260 }
261
262
263
 //-----
```

```
263 -----
264 //Class sets the list with title, description and
 image
265 public class ListInformation{
266 private String strTitle; //Title of battery
 attribute
267 private String strDescription; //Description of
 title
268 private int intImages; //Image of title
269
270 //Constructor of class ListInformation
271 public ListInformation(String strTitle, String
 strDescription, int intImages) {
272 this.strTitle = strTitle;
273 this.strDescription = strDescription;
274 this.intImages = intImages;
275 }
276
277 //Method returns Title
278 public String getStrTitle() {
279 return strTitle;
280 }
281
282 ///Method returns Description of title
283 public String getStrDescription() {
284 return strDescription;
285 }
286
287 //Method returns corresponding image of title
288 public int getIntImages() {
289 return intImages;
290 }
291 }
292
293
294
 //-----
295 //Class to customize default BaseAdapter for ListView
296 public class CustomAdapter extends BaseAdapter {
297 Context context; //Context of the activity
298 ArrayList<ListInformation> listInfos; //Instance
 of class ListInformation
299
300 //Constructor of CustomAdapter
```

```
301 public CustomAdapter(Context context, ArrayList<
ListInformation> listInfos) {
302 this.context = context;
303 this.listInfos = listInfos;
304 }
305
306 //Method returns size of elements in the list
307 @Override
308 public int getCount() {
309 return listInfos.size();
310 }
311
312 @Override
313 public Object getItem(int i) {
314 return null;
315 }
316
317 @Override
318 public long getItemId(int i) {
319 return 0;
320 }
321
322
323 //-----
324 //Method to create an adapter
325 @Override
326 public View getView(int i, View view, ViewGroup
viewGroup) {
327 view= LayoutInflater.from(context).inflate(
328 R.layout.custom_listview,viewGroup,
329 false);
330
331
332 //-----
333 //define
334 TextView tvTitle= view.findViewById(R.id.
tvTitle);
335 TextView tvDescription = view.findViewById(R.
id.tvDescription);
336 ImageView ivImage= view.findViewById(R.id.
ivImage);
```

```
337
 //-----

338 //initialize
339 tvTitle.setText(listInfos.get(i).getStrTitle(
));
340 tvDescription.setText(listInfos.get(i).
 getStrDescription());
341 ivImage.setImageResource(listInfos.get(i).
 getIntImages());
342
343 return view;
344 }
345 }
346
347 }
348
```

**C5: Aktivität SettingsActivity**

```
1 package com.example.smartcharge;
2
3 import android.bluetooth.BluetoothDevice;
4 import android.content.Intent;
5 import android.content.SharedPreferences;
6 import android.os.Bundle;
7 import android.util.Log;
8 import android.view.Menu;
9 import android.view.MenuItem;
10 import android.widget.Toast;
11
12 import androidx.appcompat.app.ActionBar;
13 import androidx.appcompat.app.AppCompatActivity;
14 import androidx.preference.EditTextPreference;
15 import androidx.preference.ListPreference;
16 import androidx.preference.Preference;
17 import androidx.preference.PreferenceFragmentCompat;
18 import androidx.preference.PreferenceManager;
19 import androidx.preference.SeekBarPreference;
20
21 import java.util.Set;
22
23 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strBltDeviceAddress;
24 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strBltDeviceName;
25 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strBltDeviceExtra;
26 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strRelativeExtra;
27 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strRelativePoint;
28 import static com.example.smartcharge.Constants.
 bluetoothAdapter;
29 import static com.example.smartcharge.Constants.
 strLanguageSettings;
30 import static com.example.smartcharge.Constants.
 switchLanguage;
31
32 public class SettingsActivity extends AppCompatActivity {
33 public static final String TAG="SettingsActivity";
34
35
 //-----

```



```
36 //part list bonded bluetooth devices
37 //Set Array contains bonded bluetooth devices
38 public static Set<BluetoothDevice> bluetoothDeviceSet;
39 //CharSequence Array contains names of bonded devices
40 public static CharSequence[] arrayDeviceName;
41 //CharSequence Array contains mac_address of bonded
 devices
42 public static CharSequence[] arrayDeviceAddress;
43
44
 //-----

45 //Activity lifecycle method onCreate
46 @Override
47 protected void onCreate(Bundle savedInstanceState) {
48 super.onCreate(savedInstanceState);
49 PreferenceManager.setDefaultValues(this, R.xml.
 root_preferences, false);
50 SharedPreferences sharedPref = PreferenceManager.
 getDefaultSharedPreferences(this);
51 strLanguageSettings = sharedPref.getString("
language", "ENGLISH");
52 switchLanguage(this.getResources(),
 strLanguageSettings);
53
54 setContentView(R.layout.settings_activity);
55 getSupportFragmentManager()
56 .beginTransaction()
57 .replace(R.id.settings, new
 SettingsFragment())
58 .commit();
59 ActionBar actionBar = getSupportActionBar();
60 if (actionBar != null) {
61 actionBar.setTitle(R.string.strActionSettings)
;
62 actionBar.setDisplayHomeAsUpEnabled(true);
63 }
64
65
66 }
67
68
69
 //-----

```

```
70 //part menu
71 @Override
72 public boolean onCreateOptionsMenu(Menu menu) {
73 // Inflate the menu; this adds items to the
 action bar if it is present.
74 getMenuInflater().inflate(R.menu.menu_settings,
 menu);
75 return true;
76 }
77
78 @Override
79 public boolean onOptionsItemSelected(MenuItem item) {
80 // Handle action bar item clicks here. The action
 bar will
81 // automatically handle clicks on the Home/Up
 button, so long
82 // as you specify a parent activity in
 AndroidManifest.xml.
83 int id = item.getItemId();
84 //noinspection SimplifiableIfStatement
85 if (id == R.id.action_home) {
86 Intent intent = new Intent(this, MainActivity
 .class);
87 startActivity(intent);
88 finish();
89 return true;
90 }else if (id == R.id.action_properties) {
91 Intent intent = new Intent(this,
 PropertiesActivity.class);
92 startActivity(intent);
93 finish();
94 return true;
95 }else {
96
97 return super.onOptionsItemSelected(item);
98 }
99 }
100
101
102
103 //-----
104 //Activity lifecycle method onCreate
 //sets chosen language before activity is in
 foreground
```

```
105 @Override
106 protected void onResume() {
107 super.onResume();
108 Log.d(TAG, "onPostResume: ");
109 SharedPreferences sharedPref = PreferenceManager.
getDefaultSharedPreferences(this);
110 String strChosenLanguage = sharedPref.getString("
language", "ENGLISH");
111 if(!strLanguageSettings.equals(strChosenLanguage)
){
112 strChosenLanguage = strLanguageSettings;
113 switchLanguage(this.getResources(),
strChosenLanguage);
114 recreate();
115 }
116 }
117
118
119
//-----

120 //Class creates a SettingsFragment
121 public static class SettingsFragment extends
PreferenceFragmentCompat
122 implements SharedPreferences.
OnSharedPreferenceChangeListener {
123
124
//-----

125 //data storage mac_address referencePoint
126 SharedPreferences pref_mac_address;
127 SharedPreferences pref_rel_point;
128 SharedPreferences.Editor editorMacAddress;
129 SharedPreferences.Editor editorRelPoint;
130
131 static ListPreference listPreference; //define a
instance of class ListPreference
132
133
134
//-----

135 //
136 @Override
```

```
137 public void onCreatePreferences(Bundle
savedInstanceState, String rootKey) {
138 setPreferencesFromResource(R.xml.
root_preferences, rootKey);
139
140
141
//-----

142 //SharedPreferences for MAC_ADDRESS,
deviceName and relativePoint
143 pref_mac_address=getActivity().
getSharedPreferences(strBltDeviceExtra,MODE_PRIVATE);
144 editorMacAddress=pref_mac_address.edit();
145 //SharedPreferences for relativePoint
146 pref_rel_point=getActivity().
getSharedPreferences(strRelativeExtra,MODE_PRIVATE);
147 editorRelPoint=pref_rel_point.edit();
148
149
//-----

150 //fill the list with bonded devices, when
bluetooth is enabled
151 if(bluetoothAdapter.isEnabled()){
152 bluetoothDeviceSet= bluetoothAdapter.
getBondedDevices();
153 arrayDeviceName = new CharSequence[
bluetoothDeviceSet.size()];
154 arrayDeviceAddress = new CharSequence[
bluetoothDeviceSet.size()];
155
156 int index=0;
157 if(bluetoothDeviceSet.size()>0) {
158 for (BluetoothDevice device :
bluetoothDeviceSet) {
159 // btArray[index] = device;
160 String strIdentifier = ((device.
getName()==null || device.getName()==" ")?
161 device.getAddress():
device.getName());
162
163 arrayDeviceName[index] =
strIdentifier;
164 arrayDeviceAddress[index] =
```

```
164 device.getAddress();
165 index++;
166 }
167
168 }else{
169 //String[] strNullPointer={"NULL"};
170 listPreference=findPreference("device
171 ");
172 listPreference.setEnabled(false);
173 ((EditTextPreference) findPreference(
174 "renamed_device")).setEnabled(false);
175
176 Toast.makeText(getApplicationContext(),
177 R.string.strNullEntryError,
178 Toast.LENGTH_LONG).show();
179 }
180
181 }else{
182 listPreference=findPreference("device");
183 listPreference.setEnabled(false);
184 ((EditTextPreference) findPreference("
185 renamed_device")).setEnabled(false);
186 Toast.makeText(getApplicationContext(),R.string.
187 strBltdisabled,Toast.LENGTH_LONG).show();
188 }
189
190
191
192
193
194 //-----
195 // initialize list and set values
196 listPreference = findPreference("device");
197 listPreference.setEntries(arrayDeviceName);
198 listPreference.setEntryValues(
199 arrayDeviceAddress);
200
201
202
203 //-----
204 //register
205 getPreferenceScreen().getSharedPreferences().
206 registerOnSharedPreferenceChangeListener(this);
207
208
209
```

```
198
//-----
199 //changes the language and restart the
activity
200 findPreference("language").
setOnPreferenceChangeListener(
201 new Preference.
OnPreferenceChangeListener() {
202 @Override
203 public boolean onPreferenceChange(
Preference preference, Object newValue) {
204
205 startActivity(new Intent(getContext()
,SettingsActivity.class));
206 getActivity().finish();
207
208 return true;
209 }
210 });
211 }
212
213
//-----
214 //Activity lifecycle method onResume
215 //refresh seekBarPreference summary
216 @Override
217 public void onResume() {
218 super.onResume();
219
220 Preference pre = findPreference("relative");
221 SeekBarPreference seekBarPreference= (
SeekBarPreference)pre;
222 int intSummary= (int)seekBarPreference.
getValue() + 2;
223 seekBarPreference.setSummary(getString(R.
string.strControlRange)+" "+intSummary+"%");
224
225 }
226
227
228
//-----
```

```
229 //read in this method, when a preference changes
 its value
230 @Override
231 public void onSharedPreferenceChanged(
 SharedPreferences sharedPreferences, String key) {
232
233 //-----

234 //if the list changes, save MAC_ADDRESS and
 NAME
235 if(key.equals("device")){
236 Preference pre=findPreference(key);
237 ListPreference listPreference = (
 ListPreference) pre;
238 editorMacAddress.putString(
 strBltDeviceAddress,listPreference.getValue().toString())
 ;
239
240 if(listPreference.getEntry() !=null){
241 editorMacAddress.putString(
 strBltDeviceName,listPreference.getEntry().toString());
242 ((EditTextPreference) findPreference(
 "renamed_device")).setText(
243 listPreference.getEntry().
 toString());
244
245 Log.d(TAG, "onSharedPreferenceChanged
 : "+String.valueOf(
246 listPreference.getEntry()+
 "Value "+listPreference.getValue());
247 }
248 editorMacAddress.apply();
249 }
250
251
252 //-----

253 //if the relative point changes, save
 relativePoint
254 if(key.equals("relative")){
255 Preference pre=findPreference(key);
256 SeekBarPreference seekBarPreference= (
 SeekBarPreference)pre;
```

```
257 int intSummary= (int)seekBarPreference.
getValue() + 2;
258 editorRelPoint.putInt(strRelativePoint,
intSummary);
259 editorRelPoint.apply();
260 seekBarPreference.setSummary(getString(R.
string.strControlRange)+" "+intSummary+"%");
261 Log.d(TAG, "onSharedPreferenceChanged: "+
seekBarPreference.getValue());
262 }
263
264
//-----

265 //if the relative point changes, save
relativePoint
266 if(key.equals("renamed_device")){
267 Preference pre=findPreference(key);
268 EditTextPreference editTextPreference = (
EditTextPreference) pre;
269 String strRenamed = editTextPreference.
getText();
270 if(!strRenamed.equals("") && strRenamed
!= null){
271 editorMacAddress.putString(
strBltDeviceName,strRenamed);
272 editorMacAddress.apply();
273
274 }
275
276 Log.d(TAG, "onSharedPreferenceChanged: "+
editTextPreference.getText());
277 }
278
279 }
280
281
//-----

282 //Activity lifecycle method onResume
283 //must to unregister
OnSharedPreferenceChangeListener
284 @Override
285 public void onStop() {
286 super.onStop();

287 getPreferenceScreen().getSharedPreferences().
unregisterOnSharedPreferenceChangeListener(this);
288 }
289 }
290 }
```



**C6: Code Microcontroller**

```
#define CONTROL_PIN 2
char chrCommand;
static int intKey = 1;

void setup() {
 // put your setup code here, to run once:
 Serial.begin(9600);
 pinMode(CONTROL_PIN, OUTPUT);
}

void loop() {
 chrCommand = 'x';
 // put your main code here, to run repeatedly:
 if(Serial.available()){ // Checks whether data is coming from the serial port
 chrCommand = Serial.read(); // Reads the data from the serial port
 if(intKey == 1){
 if(chrCommand == 'e'){
 intKey = 2;
 }else if(chrCommand == 'a'){
 intKey = 3;
 }
 }

 if(chrCommand == 'e' && intKey == 2){
 digitalWrite(CONTROL_PIN,LOW);
 Serial.print("X");
 intKey = 3;
 }
 delay(500);
 if(chrCommand == 'a' && intKey == 3){
 digitalWrite(CONTROL_PIN,HIGH);
 Serial.print("Y");
 intKey = 2;
 }
 }
}
```

## Erklärung zur selbstständigen Bearbeitung



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg  
Hamburg University of Applied Sciences

### Erklärung zur selbstständigen Bearbeitung einer Abschlussarbeit

Gemäß der Allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung ist zusammen mit der Abschlussarbeit eine schriftliche Erklärung abzugeben, in der der Studierende bestätigt, dass die Abschlussarbeit „– bei einer Gruppenarbeit die entsprechend gekennzeichneten Teile der Arbeit [(§ 18 Abs. 1 APSO-TI-BM bzw. § 21 Abs. 1 APSO-INGI)] – ohne fremde Hilfe selbständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden. Wörtlich oder dem Sinn nach aus anderen Werken entnommene Stellen sind unter Angabe der Quellen kenntlich zu machen.“

*Quelle: § 16 Abs. 5 APSO-TI-BM bzw. § 15 Abs. 6 APSO-INGI*

Dieses Blatt, mit der folgenden Erklärung, ist nach Fertigstellung der Abschlussarbeit durch den Studierenden auszufüllen und jeweils mit Originalunterschrift als letztes Blatt in das Prüfungsexemplar der Abschlussarbeit einzubinden.

Eine unrichtig abgegebene Erklärung kann -auch nachträglich- zur Ungültigkeit des Studienabschlusses führen.

#### Erklärung zur selbstständigen Bearbeitung der Arbeit

Hiermit versichere ich,

Name: Demir

Vorname: Emrah

dass ich die vorliegende Bachelorarbeit bzw. bei einer Gruppenarbeit die entsprechend gekennzeichneten Teile der Arbeit – mit dem Thema:

Applikation zur Verbesserung der Laderegelung in Smartphones

ohne fremde Hilfe selbständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Wörtlich oder dem Sinn nach aus anderen Werken entnommene Stellen sind unter Angabe der Quellen kenntlich gemacht.

*- die folgende Aussage ist bei Gruppenarbeiten auszufüllen und entfällt bei Einzelarbeiten -*

Die Kennzeichnung der von mir erstellten und verantworteten Teile der -bitte auswählen- ist erfolgt durch:

Hamburg

Ort

14.01.2020

Datum

Unterschrift im Original